

AMTSBLATT DES VOGTLANDKREISES

KREIS-JOURNAL

LANDKREIS

21. Jahrgang, Ausgabe November, 23.11.2016

www.vogtlandkreis.de



Der Horten-Umbau zum Verwaltungssitz geht in die Zielgerade

Beinahe schon empfangsbereit



Die letzten Ausbauarbeiten im künftigen Sitz der Kreisverwaltung, dem ehemaligen Horten-Kaufhaus, gehen in die Zielgerade. Während die EDV-Fachleute längst mit der Installation der IT-Technik beschäftigt sind, sich langsam die Archivräume in den oberen Etagen mit Regalen und Akten füllen und die Büroräume bereits möbliert sind, bereiten sich über 600 Mitarbeiter auf den wohl größten Umzug vor, den es in der Landkreisgeschichte bisher gab.

Nur noch wenige Wochen und in Foyer und Treppenhäusern werden Menschen auf- und abgehen und das altehrwürdige und doch so moderne Gebäude wird seine Lebendigkeit zurückhaben.

Mehr zur Vorbereitung auf den Umzug auf Seite 7.

Während das Foyer beinahe empfangsbereit ist, müssen die Außenanlagen und Innenhöfe auf das kommende Frühjahr warten.

Foto: Landratsamt



* * * * * * *

Höchstnote für

Deke

Eine Stellenausschreibung finden Sie auf Seite 17 sowie laufend unter www.vogtlandkreis.de.

Anzeige

Jetzt aus der Reihe tanzen und die Zukunft genießen. Anlegen statt stilllegen.

Bringen Sie mehr Schwung in Ihre finanzielle Zukunft und reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Gerade im Umfeld niedriger Zinsen ist es wichtig, Renditen zu erwirtschaften, um einen realen Vermögensaufbau für Ihre Zukunft zu erzielen. Mit den Anlagemöglichkeiten von Deka Investments können Sie schon mit kleinen, regelmäßigen Sparbeträgen an der Entwicklung der Kapitalmärkte partizipieren.

Attraktive Renditechancen: Sie können in Anlagen auf der ganzen Welt investieren. Mögliche Marktschwankungen verlieren im Zuge des regelmäßigen Sparens an Bedeutung.

Flexibilität: Zusätzliche Einzahlungen und grundsätzlich börsentägliche Verfügbarkeit sind möglich. Sie können Ihre Anlagebeiträge auch jederzeit ändern. Staatliche Unterstützung: Auf Wunsch können Sie auch mögliche Förderung und Steuervorteile vom Staat nutzen.*

Wesentliche Risiken: Investmentfonds und Fondsgebundene Altersvorsorgelösungen unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können.

Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und finden Sie eine geeignete Vorsorgelösung. Weitere Informationen unter **www.deka.de**





* Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Mai 2016. Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z.B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein. DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de Dort erhalten Sie auch einen Überblick über die Fonds und Kosten des Vertrages während der Ansparphase und der Auszahlungsphase.



	Blutspendetermine Vogtlandkreis		
	im Monat Dezember 2016		
Datum	<u>Ort</u>	<u>von</u>	<u>bis</u>
01. 12. 2016	Bad Elster, Medfachschule; Alte Reuther Straße 38	08:30	12:00
03. 12. 2016	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle; Bahnhofstraße 24	08:30	12:00
03. 12. 2016	Plauen, Lutherhaus; Dobenaustraße 12	08:30	11:00
05. 12. 2016	Reichenbach, Krankenhaus; Plauensche Straße 37	13:30	17:00
06. 12. 2016	Rothenkirchen, Seniorenzentrum; Am Rathaus 3	13:30	18:00
06. 12. 2016	Klingenthal, FFW-Wache 3; Gutenbergstraße 2	14:30	18:30
06. 12. 2016	Plauen, DRK-Blutspendedienst; Röntgenstraße 2 a	07:00	18:30
08. 12. 2016	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle; Bahnhofstraße 24	14:30	19:00
09. 12. 2016	Thoßfell, Talsperrenschule; Hauptstraße 41	16:00	19:00
12. 12. 2016	Treuen, Marien-Schule; Marienstraße 1	14:00	19:00
16. 12. 2016	Bad Brambach, Ebel-Klinik; Christian-Schüller-Straße 14	16:00	19:00
19. 12. 2016	Netzschkau, Grundschule; Schulstraße 5	14:00	18:30
20. 12. 2016	Oelsnitz/V., Gymnasium; Melanchthonstraße 11	14:30	19:30
21. 12. 2016	Reichenbach, Neuberin-Schule; Leinweberstraße 14	14:30	18:30
21. 12. 2016	Auerbach, Goethe-Gymnasium; BBrecht-Straße 1-3	14:30	18:30
22. 12. 2016	Falkenstein, Oberschule; Pestalozzistraße 31	14:00	19:00
23. 12. 2016	Coschütz, Kulturhaus; Friedensstraße 38	16:00	19:00
23. 12. 2016	Markneukirchen, Förderschule; Wohlhausener Straße 10	14:00	19:30
26. 12. 2016	Plauen, DRK-Blutspendedienst; Röntgenstraße 2 a	09:00	12:00
27. 12. 2016	Klingenthal, Feuerwache 1; Talstraße 22	14:00	18:30
28. 12. 2016	Schöneck, Freiwillige Feuerwehr; Geschwister-Scholl-Str. 1	14:00	19:00

Eine kostbare Spende zur Weihnachtszeit:

DRK bittet um Blutspenden rund um die Weihnachtsfeiertage

Patienten sind kontinuierlich auf Präparate aus Spenderblut angewiesen

den DRK-Blutspendedienst immer wieder vor besondere Anforderungen. Denn Weihnachtszeit ist Ferienzeit und aufgrund mehrerer aufeinander folgender Feiertagen können Blutspendetermine nicht im üblichen Umfang stattfinden. Da die Präparate, die aus dem Blut der Spender hergestellt werden, nur sehr kurz - teilweise lediglich 4-5 Tage haltbar sind, können keine Vorräte angelegt werden. Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht jedoch auch vor und während der Weihnachtsfeiertage weiter.

Die letzten Wochen des Jahres stellen Wer in der Adventszeit neben den vielen Weihnachtsfeiertagen an, um die regio-Weihnachtsvorbereitungen daher kurz innehält und sich die ca. 45 Minuten



Zeit für eine Blutspende nimmt, der macht zahlreichen Patienten und deren Familien ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk - Hoffnung auf Genesung und Gesundheit!

Das DRK bietet neben den regulären Spendeterminen im Dezember auch Sonder-Blutspendetermine an den

nale Patientenversorgung sicherstellen zu können. Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und Blutspender selbst ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Frauenschutzwohnung im Vogtlandkreis ist unter 0173 3720260 rund um die Uhr erreichbar!

Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse			
24. 11. 2016	Abfallwirtschaftsausschuss; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr	
28. 11. 2016	Krankenhausausschuss; Rodewisch, Klinikum Obergöltzsch	17:00 Uhr	
01. 12. 2016	Jugendhilfeausschuss; Plauen, großer Sitzungssaal	17:00 Uhr	
05. 12. 2016	Umwelt, Bau, Vergabe und Landwirtschaft; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr	
08. 12. 2016	Kreistag; Reichenbach, Neuberinhaus	16:00 Uhr	
Änderungen vorbehalten! Aktuellster Sitzungsplan unter www.vogtlandkreis.de!			

IMPRESSUM

Kreis-Journal Vogtland – Amtsblatt des Vogtlandkreises

Herausgeber:		
Landratsamt Vogtlandkreis		
und		
Printwerbung Thomas Bunzel		
Öffentliche Bekanntmachungen		
und Veröffentlichungen der		
Landkreisverwaltung (S. 1 – 28)		
Landratsamt Vogtlandkreis		
Neundorfer Straße 94/96		
08523 Plauen		
verantwortlich		
Landrat Rolf Keil		
Redaktion:		
Pressesprecherin Kerstin Büttner		
Tel.: 03741 392-1041		
Fax: 03741 392-41041		

Nichtamtlicher Teil: Printwerbung Thomas Bunzel Dehleser Straße 11 A 08538 Reuth Tel.: 037435 5710 E-Mail: pw-bunzel@t-online.de

Frankenpost Verlag GmbH Poststraße 9/11 95028 Hof

Redaktion/Satz/Verkauf:

Printwerbung Thomas Bunzel Dehleser Straße 11 A 08538 Reuth Tel.: 037435 5710 Fax: 037435 51611 E-Mail: redaktion@kreisjournal.de Nächste Ausgabe: 21. 12. 2016

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Auflage: 134.000 Exemplare

Brückenstraße 15 09111 Chemnitz

E-Mail: presse@vogtlandkreis.de verantwortlich Thomas Bunzel Redaktionsschluss: 07. 12. 2016

Die komplette Ausgabe des Kreis-Journals finden Sie auch unter www.vogtlandkreis.de Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte des Vogtlandkreises verteilt. Es kann auf Antrag bei Printwerbung

Thomas Bunzel / Kreis-Journal Vogtland, Dehleser Straße 11 A, 08538 Reuth, zu einem Preis von 24,00 Euro / Jahr abonniert oder einzeln zu einem Preis von 2,00 Euro erworben werden.

Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung und unter Angabe der Quelle.

Tourenplan der Fahrbibliothek

	Monat Dezemb	er 2016
01. 12.:	Bergen, Feuerwehrhaus	von 11:45 Uhr bis 12:15 Uhr
	Werda, Schule	von 13:30 Uhr bis 15:15 Uhr
	Kottengrün, Buswendeschl.	von 15:45 Uhr bis 17:30 Uhr
02. 12.:	Ruppertsgrün, Kirche	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jocketa, Bahnhof	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
05. 12.:	Reuth, Bahnhof	von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Tobertitz, Dorfplatz	von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr
	Kürbitz, Elsterbrücke	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
06. 12.:	Bobenneukirchen, Grundsch.	von 09:00 Uhr bis 10:45 Uhr
	Eichigt, Grundschule	von 11:15 Uhr bis 13:15 Uhr
	Triebel, Kita	von 13:45 Uhr bis 14:00 Uhr
	Triebel, Feuerwehr	von 14:15 Uhr bis 14:45 Uhr
	Tirschendorf, Feuerwehr	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
07. 12.:	Grünbach, Turnhalle	von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	Altmannsgrün, Feuerwehrh.	von 12:30 Uhr bis 13:15 Uhr
	Pfaffengrün, Dorfmitte B 173	von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
08. 12.:	Dorfstadt, Grundschule	von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Theuma, Grundschule	von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
	Neuensalz, Feuerwehrhaus	von 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
	Zobes, Bushaltestelle	von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
12. 12.:	$Bad\ Brambach, \textit{Grundschule}$	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Leubetha, Bushaltestelle	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
	Wohlbach, Bushaltestelle	von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
	Hermsgrün, Pension Rudert	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
13. 12.:	Jößnitz, Pflegeheim	von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	-	von 11:15 Uhr bis 13:00 Uhr
	Jößnitz, Schule	von 13:15 Uhr bis 16:30 Uhr
14. 12.:	Weischlitz, Grundschule	von 09:00 Uhr bis 11:45 Uhr
	Weischlitz, Mittelschule	von 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr
	Weischlitz, <i>Turnhalle</i> Weischlitz, <i>Tankstelle</i>	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr von 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr
	Weischlitz, <i>Bahnhofstraße</i>	von 14:30 Uhr bis 15:45 Uhr
15. 12.:	Tirpersdorf, Am Anger	von 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
13. 12	Kottengrün, Buswendeschl.	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
	Lottengrün, Spielplatz	von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr
	Großfriesen, Str. Windberg	von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr
16. 12.:	Herlasgrün, Bauhof Gem.	von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr
	Thoßfell, Grundschule	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
19. 12.:	Limbach, Grundschule	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
	Limbach, am Markt	von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
20. 12.:	Reumtengrün, Grundschule	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Ellefeld, Grundschule	von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr
	Hohengrün, Am Altenheim	von 14:10 Uhr bis 14:20 Uhr
	Beerheide, Kita	von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr
21. 12.:	Schneidenbach, Dorfplatz	von 09:15 Uhr bis 09:45 Uhr
	Hauptmannsgrün, Grundsch.	von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr
	Schönbrunn, Fa. Entlackung	von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
22. 12.:	Oberlosa, Grundschule	von 11:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Schilbach, Buswendeschl.	von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
	Arnoldsgrün, Dorfplatz	von 15:45 Uhr bis 16:15 Uhr



TEDDYBÄR e.V. Vogtlandkreis

Grünbach, Kinderspielhaus von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wernesgrüner Straße 32 08228 Rodewisch Tel. 03744 368148 / Fax 03744 368149

cora@.teddybaer-vogtlandkreis.de

Bank: Commerzbank Falkenstein Blz.: 87040000 Konto: 433420700

Freistaat Sachsen unterstützt das Vorhaben – 24 Kommunen beteiligen sich am Landkreisprojekt

Vogtlandkreis erhält Millionenspritze für schnelles Internet

Eine kräftige Finanzspritze bekommt regierung für Digitales. der Vogtlandkreis für den Ausbau seiner digitalen Infrastruktur. Nach der ersten Etappe des Ausbaus von 2010 bis 2012 folgt nun eine zweite, mit der eine Internetgeschwindigkeit von mindestens 50 Mbit pro Sekunde sichergestellt wird. Von der Förderung profitieren 26.000 Haushalte und 550 Firmen der Region, die bis 2018 mit schnellerem Internet versorgt werden. Zu stemmen sind die Investitionskosten in Höhe von 56 Millionen Euro nur durch Förderung des Bundes, des Landes und der Bereitstellung von Eigenmitteln der Kommunen, so Landrat Rolf Keil, der den Bescheid über die Landesförderung von 14,5 Millionen Euro aus den Händen des Staatssekretärs Stefan Brangs entgegennahm. Brangs ist Beauftragter der Staats-

Damit, so Keil, kann der Ausbau- 50 Mbit-Rate mit dem Ausbau auf

stand von rund 42 Prozent mit einer über 90 Prozent gesteigert werden. Bösenbrunn, Eichigt, Triebel und Bad



Staatssekretärs Stefan Brangs, Beauftragter der Staatsregierung für Digitales, übergab Landrat Rolf Keil den Fördermittelbescheid über 14,5 Mio. Euro. Foto: Landratsamt

Vor allem Unternehmen können größere Datenmengen händeln und der Wirtschafts- und Lebensstandort Vogtland profitiert davon. "Es ist die Chance des ländlichen Raumes, sich außerhalb der Ballungsgebiete entwickeln zu können", so Keil und dankte Bund und Land für die Förderung, ohne deren Aufstockung die Region nicht in der Lage gewesen wäre, den Ausbau zu realisieren. Im regionalen Projekt sind 24 Kommunen im Boot, für die der Vogtlandkreis mit den Erfahrungen der ersten Ausbaustufe die Projektleitung über-Heinsdorfergrund. Netzschkau. Pausa, Adorf und Treuen gehen einen eigenen Weg und wollen eigenständig eine Förderung beantragen.

Sechs Kommunen, Reuth, Weischlitz,

Brambach, befinden sich in einem HYTAS-Opal-Gebiet und sind damit nicht im Förderprogramm. Hier hat die Telekom einen Eigenausbau angemeldet. In einem Gespräch mit dem Landrat sagte die Telekom zu, den Eigenausbau bis zur Fertigstellung des Projektes 2018 zu realisie-

Staatssekretär Bangs lobte die Hartnäckigkeit des Vogtlandkreises, die Ausstattung zu bewerkstelligen und die zweite Ausbaustufe voranzutreiben. Immerhin beträgt der zu leistende Eigenanteil der Kommunen nimmt. Die Kommunen Bad Elster, rund 3,9 Millionen Euro. Als nächster Schritt wird durch das Amt für Wirtschaftsförderung die Ausschreibung vorbereitet.

> Weitere Infos unter www.breithandatlas.de

Ortsdurchfahrt Burkhardtsgrün / Größte Straßenbaumaßnahme des Vogtlandkreises 2016

Verkehr kann in beide Richtungen wieder rollen

werkes und eines Bachlaufes kom-Verkehr freigegeben.

Landrat Rolf Keil, der Bürgermeister der Gemeinde Bösenbrunn Berthold Valentin, Franz Voigt, Geschäftsführer des bauausführenden VSTR und der zuständige Planer Thomas Fröbel Projekta Auerbach durchschnitten gemeinsam das symbolische Band zur Straßenfrei-

"Es ist erfreulich, dass wieder ein Stück des Straßennetzes des Kreises in Ordnung gebracht werden konnte, die Verkehrssicherheit erhöht und der Ort durch die neue Straße und das naturnahe Bachbett auch optisch aufgewertet wird", freut sich Landrat Rolf Keil über das Ergebnis.

der Gemeinde Bösenbrunn wurde abschnitt durch Starkniederschläge auf einer Länge von 1,2 Kilometern extrem in Mitleidenschaft gezogen einschließlich eines Brückenbau- und die Verrohrung des Zuflusses nahme im Landkreis ist, für 1,35 zum Schafbach fast völlig zerstört.

Maßnahme, die die größte Hochwasserschadenbeseitigungsmaß-Millionen Euro realisiert werden.



Landrat Rolf Keil (3. v. l.), der Bürgermeister der Gemeinde Bösenbrunn Berthold Valentin (2. v. l.), Franz Voigt, Geschäftsführer des bauausführenden VSTR (r.,) und der zuständige Planer Thomas Fröbel Projekta Auerbach (l.) durchschnitten gemeinsam das symbolische Band zur Straßenfreigabe.

Die Ortsdurchfahrt Burkhardtsgrün Im Jahr 2013 wurde der Straßen- Bund und Freistaat konnte diese erneuert, genauso wie ein Brücken- offenen Bachbett geführt, so werde bauwerk am Beginn der Straße. Der auch dem Naturschutz Rechnung Zufluss zum Schafbach (ein Bach getragen, ergänzt Landrat Rolf ohne Namen) wurde zur Hälfte mit Keil. Gleichzeitig entschloss sich die Gemeinde, die Straßenbeleuchtung zu erneuern und zu ergänzen. Die gesamt Maßnahme wertet den Ort auf, freute sich auch Bösenbrunns Bürgermeister Berthold Valentin über die neue Ansicht.

> an das Ingenieurbüro Projekta Auerbach vergeben. Gebaut hat der VSTR Rodewisch, wofür sich Landrat und Bürgermeister bedankten. Die Straße und die Wasserführung des namenlosen Baches wurden in ihrer Form und Dimension so hergestellt, dass die Nachhaltigkeit bei möglichen künftigen Starkniederschlägen gegeben sein wird, bestä-

> Die Planung des Vorhabens wurde

Auf den Bach entfallen dabei rund 350.000 Euro der Baukosten und Foto: Landratsamt auf die Straße rund 1.000.000 Euro.

tigt Planer Thomas Fröbel.

Anzeige



Landkreis und Kommunen in Sachen Kultur "in einem Boot"

Finanzierung 2017 gesichert – Kultur GmbH feiert 20. Jubiläum

Trotz des Haushaltssicherungskonzeptes erfüllt der Vogtlandkreis seine pflichtige Umlage in den Kulturraum, die für dieses Jahr 1,79 Millionen Euro beträgt und im nächsten Jahr sich auf 1,82 Millionen Euro erhöht. Damit ist der Vogt-Partner des Kulturraumes Vogtland. Auch die Gemeinde Neuensalz schließt sich der vom Landrat empfohlenen Lösung an und bringt für 2017 ihren Sitzgemeindeanteil von 4 T€ ein. Damit schafft der Vogtlandkreis alle Voraussetzungen, dass Fördermittel im Kulturraum abrufen können. Im "Topf" sind jetzt insgesamt 250 T€. Davon bringen die Sitzkommunen Reichenbach, Auerbach, Markneukirchen, Muldenhammer und Neuensalz 107 T€ der

über die Hälfte des benötigten Finanzbedarfs bei. Die Lösung für 2017 steht – auch für die Einrich- Förderer und Unterstützer in die tung in Eubabrunn.

Es bleibt Zeit, so Landrat Keil, im landkreis weiterhin verlässlicher ersten Halbjahr eine abschließende zukünftige Lösung zu finden. Im Kulturraum Zwickau/Vogtland ist vorgesehen, den Anteil der Sitzgemeinden entsprechend des Kultutrauumgesetzes und der Förderrichtlinien des Kulturraumes festzulegen. So ist bei institutioneller Förderung alle Einrichtungen und Vereine die ein SG-Anteil von 20 % der Gesamtausgaben zu erbringen und bei Projektförderung von 10 %.

> <u>20 Jahre Kultur GmbH – Jubiläum</u> bilanziert Erfolg Mit sieben Kultureinrichtungen un-

Mittel auf. Das sind 42 Prozent. Der ter einem Dach ist der Vogtland- Göltzschtalgalerie Nicolaikirche ckenstein und die Kreis- und Fahr-Vogtlandkreis steuert mit 143 T€ kreis mit seiner Kultur GmbH Vorreiter in Sachsen. Zur Jubiläumsfeier waren daher die Mitarbeiter,



Foto: Hagen Hartwig

Programm stellten sich die Gastge-

ber - das Freilichtmuseum Land-

Auerbach eingeladen. In einem bibliothek - mit ihren vielseitigen Angeboten vor. Landrat Rolf Keil würdigte die Arbeit der Einrichtungen und sprach von einer klugen und richtigen Entscheidung zur Gründung der GmbH. "Es ist eine kulturelle Vielfalt gelungen, die auch zu gestiegenen Besucherzahlen beitrug", bilanzierte der Landrat gemeinsam mit Geschäftsführer Dieter Kießling sowie Beiratsvorsitzendem Prof. Lutz Kowalczik (im Bild v. r. n. l.) und dankte den Bürgermeistern und Räten für die solidarische Lösung.

> Die bisherigen "verantwortlichen Mitarbeiter" der Einrichtungen wurden in der letzten Gesellschafterversammlung zu "Leitern der Einrichtungen" bestellt.

Die vier Straßenmeistereien des Vogtlandes sind gerüstet für den vogtländischen Winter

Startklar mit motivierten Mitarbeitern, hochwertiger Technik, vollgefüllten Salzlagern

Alljährlich rüsten sich die vier Einsatzplanung, Streubereiche und stein, Adorf, Plauen und Reichenbach für die anstehenden Wintermonate. Zu den abgeschlossenen Winterdienstvorbereitungen für die 1150 Kilometer Bundes-, Staats- und Kreisstraßen informierte Landrat Rolf Keil in der Straßenmeisterei in Plauen gemeinsam mit Straßenmeister Peter Baßler und dem verantwortlichen Amtsleiter Dietmar Rentzsch. Mit motivierten Mitarbeitern, hochwertiger Technik, vollgefüllten Salzlagern und einem gut organisierten Schichtbetrieb ist der Vogtlandkreis gerüstet für einen reibungslosen Winterdienstablauf, fasste Landrat Rolf Keil zusammen und brach zugleich ein Lanze für den verantwortungsvollen Dienst aller im Winterdienst tätigen Mitarbeiter. Sie sind im Schichtbetrieb oder entsprechend der Wetterlage rund um die Uhr im Einsatz sind. Für die Fahrzeug- und Gerätetechnik hat der Landkreis über eine halbe Million Euro investiert.

Straßenmeistereien in Falken- eine GPS-optimierte Räum- und Streutechnik sorgen für einen gut funktionierenden Winterdienst, der entsprechend den Witterungsbedingungen, Wetterlagen und örtlichen Besonderheiten durchgeführt wird.

"Der Einsatz wird nach der Bedeutung der Straßenklassen, d. h. zuerst die Bundesstraßen, dann Staatsstraßen und Kreisstraßen, festgelegt sowie nach den Bedingungen des Berufs- und Schülerverkehrs, der Straßenlage, bis hin zur Abstimmung mit der Polizei geregelt", so Land-



Roland Viehweg fährt seit 36 Jahren Winterdienst und wird auch in diesem Jahr eines der zehn Fahrzeuge der Straßenmeisterei Plauen steuern. Rechts neben ihm in der Fahrerkanzel die moderne GPS-Technik

Straßenmeister Peter Baßler zeigt Landrat Rolf Keil die mit 2300 Tonnen Streusalz gefüllte Lagerhalle und erläutert den Streusalz- und Soleverbrauch. Die Salzlösung, so Baßler, wird in der Meisterei selbst

rat Rolf Keil mit Dank an die Polizei, die hilft, Gefahrenstellen rechtzeitig zu erkennen und vorausschauend zu handeln. Ebenfalls erfolgt die Durchführung des Winterdienstes nach Streubereichen der jeweiligen Straßenmeistereien. "In Plauen gibt es zehn festgelegte Streubereiche mit einer durchschnittlichen Länge von ca. 30 Kilometern und einer Umlaufzeit von ca. zwei Stunden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h", so Straßenmeister Peter Baßler. Je nach Wetterlage kann die Räumung auch aufwändiger sein und damit die doppelte Zeit betra-

Den Straßenmeistereien stehen insgesamt 17 eigene kombinierte Winterdienstfahrzeuge und 23 Unternehmerfahrzeuge zur Verfügung. Weiterhin können Multicars und bei

starken Schneefällen und Verwehungen sieben Schneeschleudern und Fräsen eingesetzt werden. "In Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen sind im Schnitt 27 Mitarbeiter von 3:00 Uhr morgens bis 22:00 Uhr abends im Einsatz", so Amtsleiter Dietmar Rentzsch. Je nach Wetterlage kann die Schicht länger oder auch durchgängig ge-

Alle Salzlager sind gefüllt – alle Schneezäune sind aufgestellt

Die Straßenmeistereien haben eine Einlagerungskapazität von ca. 8700 Tonnen Auftausalz. Im Frühbezug wurden knapp 6000 Tonnen Auftausalz beschafft. Dafür nutzte der Vogtlandkreis in der Vergabe den kostengünstigeren Frühbezug und hat für den Winterabruf 3650 Tonnen im Plan. Neben dem Salz wur-



Katja Ruddeck zeigt den Thermo-Mat, der effizient die Streusalzmischung aufbringt.

Fotos: Landratsamt

den pünktlich an den gefährdeten Stellen im gesamten Vogtlandkreis auch 23 Kilometer Schneezäune aufgestellt, die im Frühjahr wieder abgebaut und eingelagert werden

"Mit der GPS-Einführung haben sich die Kosten und der Umweltschutz deutlich verbessert", erklärte Landrat Rolf Keil. Mit der neuen Technologie werden derzeit je nach Witterung 10 bis 20 Gramm pro Quadratmeter Auftausalz eingesetzt. Die selbst gemachte Salzlösung, so Baßler, erzielt eine bessere Wirkung, schont die Umwelt und führt zu einem sparsamen Ver-

Auf Schnee hoffen vor allem die vogtländische Ferienregion und die Tourismusanbieter. Aber auch wenn kein Schnee liegen sollte, haben die Mitarbeiter mit Gehölzschutzarbeiten, dem Reinigen der Tageswassereinläufe und Leitpfosten, dem wiederholten Einsammeln von Müll und Unrat aus den Grabenund Bankettbereichen eine Menge zu tun, so Amtsleiter Rentzsch, In diesem Zeitraum fällt auch die Reparatur und Instandsetzung der Technik und bei günstiger Witterung sind ebenfalls Fahrbahnreparaturen möglich.

Trotz allem bleibt der Winterdienst angewiesen auf die Rücksicht der Kraftfahrer, Alle Jahre wieder heißt es, sich rechtzeitig auf die Winterwitterungsverhältnisse einzustellen, Geschwindigkeit und Fahrverhalten anzupassen und vorausschauend zu fahren. Entsprechende Winterausrüstung der Fahrzeuge gehört dazu. Denn auch bei bester Vorbereitung kann der Winterdienst nicht zu jeder Zeit und an jeder Stelle präsent

Wissenswert:

In der Winterdienstperiode bis zum 30. April 2016 gab es trotz ausbleibenden Schnees 116 Einsatztage mit 59 Räum- und 53 Streutagen. Der Streusalz- und Soleverbrauch lag bei ca. 8400 Tonnen und Gesamtkosten von 2.8 Millionen Euro.

Vogtlandkreis erneut mit dem European Energy Award zertifiziert

Energieteam nimmt Würdigung aus den Händen des Umweltministers entgegen

Der Vogtlandkreis darf sich weiter- Schwerpunkte zu setzen und voranhin Klimaschutzkommune nennen und wurde in Dresden zum zweiten Male mit dem European Energy Award ausgezeichnet.



In Vertretung des Landrates nahm Dezernent Lars Beck und das siebenköpfige Energieteam des Vogtlandkreises die Würdigung aus den Händen des sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, entgegen. "Das Verfahren zum European Energy Award ermöglicht uns systematisch den Stand unserer Ener-

zutreiben", so Landrat Rolf Keil. Neben dem Schwerpunkt Aufbau Ladeinfrastruktur und Einsatz von Elektroautos spielt die Energieeffizienz in den eigenen Liegenschaften eine große Rolle. Hier konnten Weitere Information finden Sie unseit 2011 rund 1,5 Millionen Euro ter Kosten eingespart werden. Mit der land.de. Entscheidung, uns wieder dem Zertifizierungsverfahren zu stellen, bleibt die Region in Sachen Klimaschutz auf Kurs. "Es freut mich, dass die regionalen Akteure und Experten in Sachen Klimaschutz ständig mit am Ball und eingebunden sind", würdigt der Landrat die Teamleistung unter Leitung des Energiebeauftragten Uwe Hergert. Eine wesentliche Grundlage ist das "Energiekonzept Vogtlandkreis" mit seinen Anpassungen. "Unser giearbeit zu analysieren, künftige Anliegen ist es, mit anderen eea-

Kommunen und Landkreisen für das gemeinsame Ziel 'Reduzieren der CO2-Emissionen, zusammenzuarbeiten.", so Uwe Hergert zur weiteren Arbeit.

www.energieleitstelle-vogt-

Der Weg zum European Energy Award 2016

Der Vogtlandkreis wurde erstmals 2012 im europäischen Zertifizierungsverfahren mit dem European Energy Award ausgezeichnet, Arbeitsfelder auf dem Weg zur Rezertifizierung 2016 waren u.a. Entwicklungsplanung/Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Kommunikation/Kooperation, Verund Entsorgung und Mobilität.



Energieberater Uwe Hergert nahm mit seinem Team die Würdigung in Dresden entgegen (3. v. li.). Das kreisliche Energieteam vertraten weiterhin Stefan Pscherer, Dr. Uwe Bernhard, Dr. Tobias Pohl, EEA-Berater Leonard Meyer, Heidrun Herrmann und Dietmar Schurig.

In eigener Sache: 250. Ausgabe des Kreis-Journals

Im Februar 1996 erschien die Erstausgabe im Vogtlandkreis

erste Ausgabe. Mit der neuen Dachmarke liegt Ihnen das aktuelle Blatt vor. Seit über 20 Jahren informiert das Kreis-Journal als amtliches Bekanntmachungsblatt des Vogtland-



Mit dem Wappen des neu gegrün- kreises über das Landkreisleben deten Vogtlandkreises erschien die und kommunalpolitische Entscheidungen, vor allem aus den 153 Sitzungen des Kreistages. Die Bilanz: 7.400 Seiten nachlesbare dokumentierte Regionalgeschichte. Monatlich werden mit rund 24 bis 32 Seiten die Ausgaben heute gut 133.000 Haushalten zugestellt – seit August 2008 auch in der Stadt Plauen.

Es ist die Zeitung der Landkreisverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises. Sie hat ihren Platz in der regionalen Medienlandschaft gefunden. In ihr finden Sie Berichte, Reportagen aus Verwaltung, Kreistag, aus dem wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und sportlichen Leben. Thematisch sind Schwerpunkte auf entsprechenden Seiten zusammengefasst. Das Kreis-Journal begleitet alle Investitionen des Landkreises.

Hier finden Sie auch die Öffentlli-Kreis-Journal vom Februar 1996 chen Bekanntmachungen des Vogt-



Kreis-Journal vom Juli 2009

Super-Sparplar

landkreises und der regionalen Zweckverbände, Ausschreibungen, eine Ratgeberrubrik und mit Freizeitkalender@eu einen vogtlandweiten Veranstaltungsüberblick, der immer wieder dokumentiert, welche Vielfalt die Region zu bieten

hat. Zusammengefasst sind das In- Kreis-Journal-Archiv. formationen aus der Heimat.

Und besonders wichtig: das Ehrenamt! Kein Platz wird gespart für die Würdigung ehrenamtlichen Engagements als wichtige Säule des Zusammenlebens und selbstverständlich werden die "Heinzelmännchen des Alltags" namentlich und im Bild vorgestellt. Das Kreis-Journal sagt gerne und immer wieder Danke.

Zuerst schwarz-weiß, später auf Rolf Keil einzelnen Seiten vierfarbig, er- Landrat scheint das Kreis-Journal heute und durchgehend in Farbe, leserfreundlich und mit dem Internet verknüpft. Unter www.vogtlandkreis.de sind stets die aktuellen Kerstin Büttner, Ausgaben zu finden und auch das Pressesprecherin

Für die jahrelange Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Partnern, dem Mitherausgeber Printwerbung Thomas Bunzel, den Partnern für Druck und Vertrieb und den vielen Zustellern vor Ort sowie den treuen Werbepartnern

Sie alle gestalten jede Ausgabe mit!

PRINTWERBUNG

 PR-Texte/Fotos Prospektverteilung

THOMAS BUNZEL

 Werbeplanung und -beratung Anzeigengestaltung Logogestaltung



Wir sind Ihr kompetenter Partner für:

- Lavout
- Satzgestaltung
- Datenempfang
- Druck
- Versand
- InkJet-Direktbeschriftung mit vollautomatischer Datenübernahme

Wir drucken:

- Zeitungen
- zeitungsähnliche Produkte
- Anzeigenblätter
- Beilagen
- Vereins- und Firmenzeitungen • Amtsblätter
- Umweltzeitungen
- Werbebeilagen etc.

Wilfried Beiersdorf • Leitung Druckerei Telefon: 0 92 81 / 81 63 71 • Telefax: 0 92 81 / 81 63 62 E-Mail: beiersdorf@druckzentrum.de

npost Verlag GmbH - Druckzentrum Schaumbergstraße 9 • 95032 Hof/Saale • Telefon 0 92 81 / 81 63 71

Druckzentrum



Frankenpost



Zusteller gesucht!

Vertriebsdienstleistungen Plauen Express GmbH

Dehleser Straße 11 A • 08538 Reuth • Telefon 037435 5710

Fax 037435 51611 • E-Mail redaktion@kreisjournal.de

Windmühlenstraße 26 08523 Plauen / Eingang Bärenstraße Tel. 03741 2811170 • Fax: 03741 28111728

(Mo - Fr 6:00 Uhr - 17:00Uhr) E-Mail: info@vdl-plauen.de

IHK Plauen beklebt Fahrzeugflotte mit Vogtland-Logo / Aufkleberaktion gut angelaufen

Vogtland muss noch weiter vermarktet werden

so der Kreischef auf eine Veranstaltung in der IHK Plauen. Jedoch müssten noch weitere Anstrengundes und zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades unserer Heimat unternommen werden. Deshalb begrüßte Regionalkammer Plauen. er ausdrücklich die Beteiligung der Die große Resonanz spricht dafür, IHK Plauen an der bereits im Sommer angeschobenen Aufkleberaktion durch den Landkreis, den Tou- ankommt und angenommen wird, rismusverband und zweier Autohäuser.

"Die Fahrzeugflotte der IHK Regionalkammer Plauen ist fast täglich im Vogtland, aber auch außerhalb der Region unterwegs", so Karla Bauer. Die drei Fahrzeuge, die nun mit einem Vogtland-Aufkleber fahren, werden hauptsäch-

Die Vermarktung der Dachmarke Bildung, aber auch von allen ande-Vogtland ist nach Ansicht von ren Mitarbeitern der IHK Regio-Landrat Rolf Keil gut angelaufen, nalkammer Plauen für dienstliche Fahrten genutzt. So können sie auf den Fahrten in und außerhalb der Region ganz nebenbei die Werbegen zur Vermarktung des Vogtlan- trommel für das Vogtland rühren, freut sich Karla Bauer, stellvertretende Geschäftsführerin der IHK

> dass die Vogtlandmarke auch bei den Bürgern im Vogtlandkreis gut so der Landrat weiter.

> Bisher wurden mehr als 400 Aufkleber von den beteiligten Autohäusern ACB Dornig in Plauen und Autohaus Bauer in Rodewisch ausgegeben. Sogar aus den USA gab es Anfragen und Interesse am Vogtlandlogo.

Die Vogtland-Marke stärke das lich von den Beratern für berufliche WIR-Gefühl der traditionell hei- beim Bekleben der IHK-Flotte.



Landrat Rolf Keil, Antje Vanheiden Autohaus Bauer (vorn), Karla Bauer, stellvertretende Geschäftsführerin der IHK Plauen, Daniel Dornig, Autohaus ACB Plauen, und TVV-Geschäftsführer Dr. Andreas Kraus (v. l.) Foto: Landratsamt Ölwechsel.

matverbundenen Vogtländer und trage dazu bei, das Vogtland als touristisches Ziel bekannter zu machen, sind sich alle Protagonisten der Aktion einig.

"Wir freuen uns über das Interesse der Vogtländer, ihre Heimat durch den Aufkleber an ihrem Auto bekannter zu machen", betonen die Autohändler Bauer und Dornig. Um die Aktion noch attraktiver zu machen, nehmen alle, die einen Aufkleber anbringen, an einem Gewinnspiel teil, das noch bis Mai 2017 in den beiden Autohäusern läuft. Von Fachleuten vor Ort wird der Aufkleber in Schwarz. Silber oder Weiß fachmännisch auf dem Fahrzeug kostenlos aufgebracht. Unter den Teilnehmern losen die beiden Autohäuser jeweils ein Wochenende mit einem Wunschauto aus, außerdem Räderwechsel und

Zentralisierung der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstellen des Vogtlandkreises in Plauen

Mehr Schalter, mehr Parkplätze, längere Öffnungszeiten für die Kunden – Einsparungen für die Kreiskasse

den Zentralisierung in der Reichenbacher Straße 34 in Plauen hat die Medaille wie immer zwei Seiten, Zum einen muss der Landkreis unumwunden sparen. Zum



Verkehrsamtsleiterin Constanze Spranger

anderen werden im baulich erweiterten Standort 16 Schalter in Betrieb sein, die Sprechzeiten erweitern sich um wöchentlich zehn Stunden und mit 54 Parkplätzen soll eine schnelle Bearbeitung mit kurzen Wartezeiten erreicht wer-

Davon ist Verkehrsamtsleiterin Constanze Spranger überzeugt. Derzeit sind einige Räume noch eine Baustelle. Der bisherige Kfz-Schalterbereich wird baulich vergrößert: auf der linken Seite sind die zehn Kundenschalter und rechts entstehen sechs Händlerschalter. Zudem wird das Aufrufsystem modernisiert und ein weiterer Kassenautomat ist bereits installiert.

Links und rechts im Eingangsbereich arbeiten die Mitarbeiter des Führerscheinwesens und Mitarbeiter, die so genannte Negativfälle bearbeiten, bspw. Führerscheinentzug

Bei der für Dezember anstehen- und fehlenden Versicherungsschutz. Umgezogen sind schon die Mitarbeiter der Außenstelle Adorf. Anfang Dezember sollen die Außenstellen in Auerbach und Reichenbach schließen. Insgesamt werden in Plauen ab Mitte Dezember dann 34 Mitarbeiter tätig sein. Fünf Stellen können somit eingespart werden. In Umsetzung des Kreistagsbeschlusses wurden bereits drei Stellen nicht mehr nachbesetzt, was in den letzten Monaten zu zeitweiligen Schließungen in Adorf und Reichenbach führte.

> Einsparungen ergeben sich auch durch den Wegfall von Mieten und Betriebskosten in den Außenstellen. Die Verträge für Auerbach und Reichenbach sind gekündigt, für Adorf laufen Gespräche.

erklärt die Amtsleiterin. Mit dem Samstagvormittag habe man gute Erfahrung. Da kommen viele Kunden von außerhalb. Auch von den beiden durchgehenden Tagen erhofft sie sich eine Verkürzung der Wartezeiten. "Wir werden das neue System ein Jahr beobachten, so dass entsprechend der Nachfrage noch Anpassungen möglich sind", so Spranger. Vor Ort bieten private Zulassungsdienste und Autohäuser ihren Service an. Das Amt unterstützt auch einen etablierten Schilder- bzw. Zulassungsdienst, welcher die Leistung mobil an den alten Standorten der Kfz-Zulassung anbietet sowie das Projekt eines Mitbewerbers, welcher Unterlagen für die Zulassung von Fahrzeugen in Tankstellen annehmen und aus-



Am Standort Plauen, Reichenbacher Straße 34, sind ab etwa Mitte Dezember alle bisherigen Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstellen des Vogtlandkreises zentralisiert.

Mit der Zentralisierung werden geben lässt und den Zulassungsneue und erweiterte Öffnungszeiten angeboten. Diese beginnen jeden Tag 8:00 Uhr und damit eine Stunde früher als bisher. Am Dienstag und Donnerstag ist auch mittags durchgehend und am Samstag wie bisher von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Eine verlängerte Freitagsöffnungszeit wurde nicht angenommen und daher wieder abgeschafft.

dienst übernimmt. Zudem werden durch eine Internet-Anwendung Terminvereinbarungen in der Kfz-

änderungen bei Umzug innerhalb des Vogtlandkreises in die Fahrzeugpapiere eintragen zu lassen und

Mit den kommunalen Meldestellen sind wir im Gespräch, Adressdamit Wege zu ersparen", nennt Spranger ein weiteres Beispiel. Sie formieren, wann die neuen Öffhofft, dass sich auch die internet-

neben diesen Angeboten auch pri-

vate Kunden unterstützen.

durchsetzen wird. Aktuell sind Abmeldungen von Fahrzeugen, die mit der neuen Plakette ausgestattet sind, möglich. Das Programm ikfz kann iedoch nur mit nPA-Lesegerät zur Identifizierung benutzt werden. Mit der Fertigstellung in Plauen wird das Landratsamt nochmals in-

nungszeiten in Kraft treten.



Zulassung möglich, will Spranger basierte Kfz-Zulassung (iKfz)

Mit zehn Kunden- und sechs Händlerschaltern können die Bürgerinnen und Bürger künftig noch kundenfreundlicher bedient werden.

Fotos: Landratsamt

Wissenswert:

Gutachten Sächsischer Rechnungshof, in dem die Außenstellen grundsätzlich als kritisch gesehen wurden

wurde in der Kreistagssitzung Oktober ein Beschluss zur Fortschreibung der Standortkonzeption gefasst, in der festgelegt ist, dass die Leistungen der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Plauen zentralisiert werden. 2016 wurde diese Maßnahme im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes und der weiteren Haushaltskonsolidierung beschlossen.

Stand der regionalen Verteilung aller Vorgänge: Plauen

- rund 46 Prozent aller Vorgänge - 22,5 Prozent,

Auerbach Reichenbach - 17 Prozent, - 14 Prozent. Adorf

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 Uhr Di. 13:00 - 16:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Do Samstag 8:00 - 12:00 Uhr

Neue Öffnungszeiten (ca. ab Dezember)

8:00 - 12:00 Uhr durchgehend bis 16:00 Uhr durchgehend bis 18:00 Uhr 8:00 - 12:00 Uhr

Horten – Landratsamt bereitet sich auf den Umzug vor: Ab 12. Dezember ziehen die Mitarbeiter um

Letzte Ausbauarbeiten – Büros werden möbliert – Umzugslogistik steht

waltung bereiten sich jeder einzeln dem Einzug auch bisherige routine-und als Team auf den Umzug in das mäßige Abläufe ändern werden. Vie-Technik beschäftigt. Dafür sind rund neue Haus vor. Seit Monaten laufen parallel zum Bau die Vorbereitung für Transporte und Einzug. Alles muss erfasst, beschriftet und strukturiert werden für die rund zweiwöchige Umzugszeit. Jedes Dezernat, jedes Amt und jeder Mitarbeiter muss wissen, wann und wie sein Umzug vonstattengeht. Auch selbst muss jeder zupacken.

In der letzten Woche wurden alle Umzugsverantwortlichen der Ämter von Hauptamtsmitarbeiterin Constanze Kersten und von Sören Kristensen, Projektleiter der beauftragten Firma LaHeRo aus Werdau, im Detail informiert und das Umzugshandbuch vorgestellt. Darin sind auf 21 Seiten alle Fakten, Belegungs- und Möblierungspläne, Umzugsablauf, Telefonnummern, Checklisten und Regularien erfasst. Alles, was gelistet ist, wird transportiert und umgekehrt, alles, was nicht gelistet ist, wird auch nicht transportiert.

Wie mit einer Reisecheckliste sind alle Vorgänge vor und während des Umzuges erfasst und können Schritt für Schritt erledigt werden. Eine Menge leerer Aktenordner zeugen vielerorts schon jetzt davon, dass mit dem Aufräumen und Archivieren bereits begonnen wurde.

"Die Verwaltung ist gut vorbereitet", weiß Landrat Rolf Keil den Aufwand und die immense zusätzliche Arbeit seiner Mitarbeiter zu schätzen. Mit Frührungen im neuen Kreissitz konnten alle Mitarbeiter das neue Haus macht.

Folgende Ämter bzw. Sachgebiete

ziehen nicht mit an den neuen Standort Horten:

rinäramt (Oelsnitz, Stephanstraße 9 wie bisher)

Umweltamt, Bauordnungsamt (Plauen, Bahnhofstraße 46-48 wie

Amt für Abfallwirtschaft, Lebensmittelüberwachungs- und Vete-

Sachgebiet Kraftfahrzeugzulassung und Fahrerlaubniswesen

Sachgebiet Asylbewerberleistung und Unterbringung (Plauen,

Bahnhofstraße 46-48, Erdgeschoss) und der Teil Asyl (Plauen,

Europaratstraße 4) des Sachgebiets Ausländer- und Asylrecht.

An den bekannten Standorten (Auerbach, Bahnhofstraße Haus A,

Reichenbach Postplatz, Oelsnitz Stephanstraße und Klingenthal Bür-

gerbüro im Rathaus) verbleiben zudem die Mitarbeiter der einzelnen

(Plauen, Reichenbacher Straße 34 Zentralisierung ab 50 KW)

Über 600 Mitarbeiter der Kreisver- kennen lernen. Klar ist, dass sich mit Gegenwärtig sind die EDV-Fachleute Steuerungskabel – das sind im Haus stallation von Sonnenschutzanlagen

Einladung

zum "Tag der offenen Tür des neuen Landratsamtes am Samstag, 21, Januar 2017 von 10 bis 14 Uhr.

im nächsten Kreisjoumai

les wird neu festzulegen sein, weiß sechs Wochen eingeplant. Die Sysder Landrat, dass noch lange kein Alltag eintreten wird, sondern Vorgänge sich erst einspielen müssen.

Das beauftragte Unternehmen, jetzt noch mit Umzügen des Stadtmuseums Wismar, der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel und der Uni-Bibliothek Hannover beschäftigt, wird den hiesigen Umzug mit einer 30-köpfigen Mannschaft in zwei Teams bestreiten. Pro Tag, so Kristensen, sind 14 Lkw-Ladungen geplant. Ab 18. November erfolgt die Vorab-Lieferung von 13.000 Umzugskartons, die in der Hauptsache am 30. November und 1. Dezember in allen Gebäuden und Etagen verteilt werden. Für die einzelnen Umzugstage wird es nochmals Detailabläufe geben und damit wird jeder Arbeitsplatz umzugsfertig ge-

templattform wird vom 18. bis 20. November umgesetzt. Dazu gehört, so EDV-Chef Thomas Spranger, die Installation bis zu jedem einzelnen Arbeitsplatz. Alle Strom-, EDV- und

Zahlen und Fakten:

625 Mitarbeiter aus 15 Dienststellen ziehen ins neue Horten. Das neue Verwaltungsgebäude wird über 356 Büroräume verfü-

Zu den Neulieferungen gehören u. a. 585 Schreibtische, 604 Bürodrehstühle, 402 Schränke, 65 Regale, 93 Hängeregistraturen und 1074 Sideboard.

Dazu kommen noch Besuchertische und -stühle, sowie die Ausstattung Multifunktionssaal und Beratungsräume.

Es werden weitere 1500 Gegenstände und 182 spezielle Ausstattungen wie Tresore, Scan-Straße

Im neuen Haus gibt es 6 zentrale Beratungsräume, 27 Sanitäreinrichtungen und 13 Meeting-Points mit Küchenzeile, Geschirrspüler, Kaffee-Maschine und Mikrowelle für die Mitarbeiter.

Die Lager-, Archiv- und Nebenräume werden mit Bestandsmöheln hestückt

Im Ordnungsamt/Ausländerrecht sowie in der Kasse sind Schalterbereiche eingebaut.

Es ziehen rund zehn Kilometer Akten und Archivgut um.

rund 235 Kilometer – müssen an- und in den beiden Innenhöfen muss noch aufgeschlossen und damit voll funktionsfähig sein. Ebenfalls schon im Gange ist die Möblierung der Zimmer. Schränke, Schreibtische, Stühle wurden angeliefert und werden noch aufgestellt und montiert. Auch mit dem Leitsystem wurde begonnen, die Bauteile, Ebenen, Flure und Türen zu beschriften. Sie helfen, dass sich die Mitarbeiter und Besucher gut orientieren können.

Noch vor dem Mitarbeiterumzug gehen über drei Kilometer Archivgut auf Reisen. Zuerst ein halber Kilometer Katastergut und in der ersten Dezemberwoche rund 2.8 Kilometer Verwaltungsarchiv. Damit werden die Nur die im Rathaus tätigen Mitarbeidrei obersten Stockwerke des Horten gefüllt und mit einem Teil des Verwaltungsarchivs auch ein Großteil des Kellerbereiches. Dieser Umzug sowie der jüngst vergebenen Auftrag zur In-

vor dem Mitarbeitereinzug abgeschlossen sein.

Mit dem Einzug noch nicht fertiggestellt sind links und rechts des Eingangs die Cafeteria und die Sparkassenfiliale.

"Das gesamte Amt wird vor allem in der Umzugszeit nur eingeschränkt arbeitsfähig sein", bittet der Landrat schon vorab für Verständnis. In dringenden Fällen ist es notwendig, vorab anzurufen und sich zu seinem Anliegen zu erkundigen. Mit diesem Fahrplan soll der Umzug weitestgehend bis zum 23. Dezember abgeschlossen

ter können aufgrund des Weihnachtsmarktes erst in den Zwischentagen umziehen, so dass zum Jahresende alle Mitarbeiter an ihrem neuen Arbeitsplatz tätig sein werden.



Der neue Kreistagsaal bietet Platz für 160 Abgeordnete und Gäste. Rico Arndt von der Elektrotechnik Plauen programmierte dazu 255 Helligkeitsstufen für die dimmbare Beleuchtung. Ein anderer Spezialist wird den Ton einstellen und pro-Foto: Landratsamt

Erreichbarkeit:

Ab Januar gibt es eine neue Zentrale Einwahlnummer 300-0. Die jetzige Amtseinwahlnummer 392-0 wird vorübergehend erhalten bleiben. Die 4-stelligen bekannten Hauseinwahlnummern verändern sich nicht. Auch die Mail-Adressen der Mitarbeiter werden unverändert übernommen.

Die Öffnungszeiten nach Umzug:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr,

Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr sein. Donnerstag

Den Bericht zur **Zentralisierung der Kfz- und Führerscheinstelle** in Plauen lesen Sie auf Seite 6.

Parkhaus am Landratsamt kann seit 1. November von jedermann genutzt werden

Landrat zieht erstes Parkticket

Das Parkhaus am Landratsamt Plauen Ecke Forststraße/Rädelstraße wurde durch den Bauherren Landrat Rolf Keil, anwesenden Planern, Bauleuten und Vertretern der Kreistagsfraktionen pünktlich zur Nutzung am 1. November freigegeben.

Sozialregionen.

Landrat Rolf Keil verbindet mit der Fertigstellung des Parkhauses mit 218 Pkw-Stellplätzen sowie 36 überdachten Fahrradstellplätze vor Ort und 73 weiteren im Stadtgebiet Plauen, vorwiegend entlang der Bahnhofstraße, einen wichtigen Meilenstein in der Belebung der Plauener Innenstadt als Zentrum des Vogtlandkreises. Etwa keit und Besuchern des Landratsam-



100 Parkplätze stehen der Öffentlich- Landrat Rolf Keil nimmt mit dem Bauplaner und Chefarchitekten Bernd Müller, dem Goldbeck-Ost-Geschäftsführer Lars Luderer und dem Oberbürgermeister tes zur Verfügung. 90 Plätze wurden der Stadt Plauen Ralf Oberdorfer das Parkhaus in Betrieb. Foto: Landratsamt

Kreisverwaltung vergeben.

Das Parkhaus mit einer Fassade aus farbigen Stahlbetonelementen, Schallschutzelementen und Aluminiumlochblech-Kassetten fügt sich harmonisch in die Wohnbebauung ein. Erste positive Reaktionen aus der Nachbarschaft gab es bereits am Tag der Einweihung, so der Chefarchitekt Bernd Müller. Das Parkhaus entstand auf dem Areal des ehemaligen Sachsendruck in Plauen. Gebaut wurde von März bis Ende Oktober. Gut 1200 Quadratmeter Rasen und Büsche sowie eine Fassadenbegrünung an der Rückwand binden das dreigeschossige Parkhaus gut in die umliegende Wohnumgebung ein. Ebenfalls funk-

im Losverfahren an Mitarbeiter der tionell wie gestalterisch sorgen die Glasfassaden für lichtdurchflutete Treppenhäuser. Zu den Pkw-Stellplätzen gehören auch vier Plätze für Elektroautos nebst zwei Elektroladestationen. Eine Erweiterung für den öffentlichen Bereich ist laut Planern möglich. Weiterhin befinden sich im Erdgeschoss drei Garagen für Einsatzfahrzeuge des Brand- und Katastrophenschutzes. Geöffnet ist das Parkhaus von 6 bis 22 Uhr. Befahren werden kann es über die Forst- und Rädelstraße und zurück.

Dem Planer Bauplanung Plauen und dem Baubetrieb Goldbeck dankte der Landrat für die erbrachte Leistung. Das Parkhaus mit einer Fläche von 3700 Quadratmetern kostete 3,5 Millionen Euro.

16 Mitglieder gründen den Verein "Bürgerbus Vogtland"

Ampel für Fahrten mit Bürgerbussen im Vogtland auf Grün gestellt



mit Bürgerbus-Vogt-

Die Gründung des Vereins "Bürgerbus Vogtland" am 7. November im Rathaus von Bad Elster war dafür ein wichtiger Meilenstein. Damit können zu Beginn des Jahres 2017 in Bad Elster, Adorf und Lengenfeld Fahrgäste in die ersten Bürgerbusse einsteigen.

Bürgerbusse sind eine sinnvolle Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). "Sie sind nicht gewinnorientiert, sondern sollen mit ehrenamtlichen Fahrern ein kostengünstiges und bürgernahes Angebot der öffentlichen Mobilität sein", so Thorsten Müller, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV). Der Verein ist notwendig für die Organisation der Fahrten sowie die rechtliche und versicherungstechnische Absicherung der ehrenamtlichen Fahrer.

Seit rund einem Jahr wurde die Gründung des Vereins vorbereitet. Am 7. November waren es 16 Gründungsmitglieder, die das nunmehr zweite Bürgerbusprojekt in Sachsen ins Rollen bringen. Das

pel für Adorf und Lengenfeld, wo die ers-Fahrten ten barrierefreien Kleinbusse eingesetzt werden. Mitglied sind die Reichenbacher Verkehrsbetriebe s e n Ger-lach (RVB) und der Plauener steht im Omnibusbetrieb (POB). Sie kaufen auch mit Hilfe von Fördermitteln land auf die Kleinbusse und beantragen die Konzessionen für die Linien. Auch

Die Am- sind die drei Städte Bad Elster, wirkt mit, hilft vor allem bei Erarbeitung von Linienführungen, Fahrplänen, Haltestellenlagen, bei der Abstimmung von Anschlüssen zu vorhandenen Linienverkehren sowie bei Werbung, Einsatz und Betreuung von ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrern. Nicht zuletzt haben sich auch interessierte Bürger in die Liste der Gründungsder Verkehrsverbund Vogtland mitglieder eingetragen, einige von mit der Hoffnung, dass seinem Bei-

ihnen haben sich bereits als ehrenamtliche Fahrer gemeldet.

Zu ihnen gehört Joachim Windecker aus Bad Elster. "Wir müssen einfach was tun in Bad Elster für unsere Einwohner und unsere Gäste. Das Projekt klingt gut, muss sich nun bewähren, deshalb bin ich dabei", sagt er und verbindet dies

spiel noch mehr engagierte Bürger Der Vorstand des Vereins "Vogtländischer Bürgerbus" wurde gewählt.

Vorsitzender ist Olaf Schlott, Bürgermeister von Bad Elster, Stellvertreter Rico Schmidt, Bürgermeister von Adorf, Kassenführer Volker Bachmann, Bürgermeister von Lengenfeld, und Schriftführer Thorsten Müller, VVV-Geschäftsführer. Außerdem gehören die beiden Verkehrsunternehmen RVB und POB dem Vorstand an. Nach der Eintragung ins Vereinsregister kann jedermann als Mitglied aktiv mitwirken, Beiträge werden nicht erhoben. Die drei Bürgermeister zeigten sich mehr als erfreut über die Vereinsgründung, weil mit den Bürgerbussen in den Städten und Ortsteilen die Lebensqualität verbessert werden kann.

Bis zum Jahresende werden nun die drei Busse im Vogtland eintreffen und deutlich sichtbar als Bürgerbusse gestaltet. Gleichzeitig werden die ehrenamtlichen Fahrer geschult und an den zahlreichen Haltestellen die entsprechenden Schilder aufgestellt. Im Januar kann man dann zum Mindestfahrpreis von 1,40 Euro in Bad Elster, Adorf, Lengenfeld und deren Ortsteilen mehrmals wöchentlich in den Bürgerbus einsteigen, um zum Einkaufen, zum Arzt oder zu Freunden und wieder



Die Gründungsmitglieder des Vereins "Bürgerbus Vogtland" im Foyer des Rathauses von Bad Elster, als Vorsitzender wurden Olaf Schlott (links), als Stellvertreter Rico Schmidt (2. v. links), als Kassenwart Volker Bachmann (2. von rechts) und als Schriftführer Thorsten Müller (rechts) gewählt. Foto: Brand-Aktuell nach Hause zu fahren.

Kerst Dietel erhält hohe Auszeichnung Landrat Rolf Keil gratuliert

Der erfolgreiche Trainer des VSC Klingenthal Kerst Dietel wurde vom Deutschen Skiverband als "Trainer des Jahres 2016" geehrt.



Einst als erfolgreicher Nordisch Kombinierter haben Sie, lieber Sportfreund Dietel, seit vielen Jahren er-

folgreicher Trainer mit Aktiven wie zum Beispiel Björn Kircheisen internationale Erfolge erzielen können", dazu darf ich Ihnen meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen, so Landrat Rolf Keil.

"Mit Fachkompetenz, Einfühlungsvermögen und allen notwendigen trai-ningsmethodischen Fähigkeiten haben Sie in der vergangenen Wintersportsaison die Nordisch Kombinierten vom Bundestützpunkt Klingenthal, wie Tim Knopp, Martin Hahn und Hans Neubert zu Nachwuchsweltklassesportlern reifen lassen, die bei internationalen Wettkämpfen wie Junioren-WM oder Olympischen Jugendspielen den Deutschen Skiverband, aber auch unsere traditionsreiche Wintersportregion Klingenthal mit dem Bundestützpunkt Ski Nordisch hervorragend vertreten. Weiterhin wünsche ich Ihnen gesundheitlich alles Gute und persönliches Wohlergehen und gratuliere Ihnen nochmals zu dieser hohen Auszeichnung", bedankt sich Landrat Rolf Keil für das hohe Engagement um den vogtländischen und Deutschen Skisport.

Stiftungen des Freistaats trafen sich in der Sparkasse Vogtland

Sächsischer Stiftungstag in Plauen

fördern, integrieren, bilden. Sie schaffen die Grundlagen für bürgerschaftliches Engagement und tragen zum sozialen Zusammenhalt in unserem Lande bei. "Stiften ist nachhaltiges Engagement für die Zukunft der Bürgergesellschaft. Stiftungen finden beispielhafte Lösungen für drängende Fragen unserer Gesellschaft", erklärt Winfried Ripp, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Dresden. Gemeinsam mit der Kulturstiftung des Freistaates initiiert die Bürgerstiftung Dresden das jährliche Stiftungstreffen. Erstmals fand der 13. Sächsische Stiftungstag in Plauen statt.

Zahlreiche Gäste, darunter auch der Sächsische Staatssekretär Uwe Gaul, kamen am 5. November 2016 in der Sparkasse Vogtland zusammen. ..Wir sind stolz darauf, den Sächsischen Stiftungstag bei uns auszurichten", freute sich Sparkassen-Chef Marko Mühlbauer. "Denn auch die Sparkasse Vogtland trägt wie Sparkassen überall in Deutschland dazu bei, gesellschaftliche Werte für die Zukunft zu gestalten und langfristig zu erhalten."

Interessierte konnten sich auf dem Stiftungstag über die Möglichkeiten des Stiftens und die Arbeit von Stiftungen in der Region informieren. Die Veranstaltung war auch Umschlagplatz von Ideen und Ort fach-

Mehr als 520 Stiftungen in Sachsen lichen Austausches. Im Mittelpunkt konnten die Besucher Stifter und "Mit unseren eigenen Stiftungen erstand der Vortrag von Prof. Dr. ihre aktiven Mitarbeiter aus der Re- füllen wir seit vielen Jahren einen Burkhard Küstermann, ein ausgewiesener Fachmann des Stiftens in

gion persönlich kennen lernen, etwas über ihre Arbeit, ihre Projekte trag für das Gemeinwohl im Vogt-Theorie und Praxis. Er gewährte ei- und ihre Förderschwerpunkte er-

besonderen und nachhaltigen Auf-



Prof. Dr. Burkhard Küstermann, Marko Mühlbauer, Rolf Keil, Winfried Ripp, Uwe Gaul, Ralph Lindner (von Foto: Sparkasse Vogtland

nen Überblick über die verschiedenen Formen als Stifter langfristig Gutes tun zu können. Auch der regionale Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Tätigkeit von Stiftungen in Plauen und Westsachsen.

Auf dem Markt der Stiftungen und in einem Podiumsgespräch stellten sich zahlreiche Stiftungen vor. Hier schen. Selbstverständlich präsentierten sich auch die Stiftungen der Sparkasse Vogtland auf dem Sächsischen Stiftungstag, darunter die Stiftung Zukunft Vogtland, die 2010 von der Sparkasse Vogtland mit einem Stiftungskapital von 3 Millionen Euro ins Leben gerufen

fahren und Erfahrungen austau- Veranstalter Winfried Ripp zeigte sich begeistert vom Tagungsort und der Unterstützung durch die Sparkasse Vogtland. "Wir freuen uns, dass wir in der Sparkasse Vogtland eine engagierte Unterstützerin gefunden haben, bei der wir zu Gast sein durften. Die Resonanz der Tagungsteilnehmer war durchweg positiv." bekräftige Ripp.

Vogtland-Tourismus – Die Chancen des Netzes und der altbewährte gute Ruf

Der vogtländische Tourismustag: Mitgliedertreffpunkt zum Informieren und Austauschen

Der alljährliche Tourismustag Rund fünf Millionen Übernach- band in Oberfranken und Osthesbringt regionale Touristiker, Gastronomen, Hoteliers und Fachexperten zusammen. Er fand zum 18. Mal, organisiert von der IHK und vom Tourismusverband Vogtland. in Plauen statt. Gut 140 der 312 Verbandsmitglieder folgten der Einladung - ein Rekord - so Verbandsgeschäftsführer Dr. Andreas

Zum einen sind stets aktuelle Trends und Themen von Fachexperten referiert auf der Tagesordnung und zum anderen wird der Tag von den Verbandsmitgliedern als Treffpunkt genutzt, sich kennen zu lernen und auszutauschen. Auf über 300 Mitglieder ist der Verband seit der Fusionierung des sächsisch-thüringischen Vogtlandes vor zwei Jahren angewachsen. Das hat sich für beide Ferienregionen verlohnt, so die beiden Landräte Rolf Keil und Martina Schweinsburg. Diese gemeinsame Ferienregion bekannter und attraktiver zu machen, den Wirtschaftsfaktor Tourismus zu stärken, haben sich beide auf die Fahnen geschrieben und im Ergebnis des Tourismustages positiv bi-

tungen hat es im vergangenen





Foto: Landratsamt

und das neue König Albert Hotel bei den Übernachtungen um rund sechs Prozent zulegen konnte. Die nach wie vor meisten Gäste kommen aus den neuen Bundesländern. Mehr Werbung will der Ver-

Bad Elster durch die Soletherme Arbeit des Verbandes. Auch der aktuelle Breitbandausbau in der Region hilft, mit Internet, Facebook und Co. digital am Ball zu bleiben. Bis 2018 werden dafür im Vogtlandkreis 56 Millionen

Egal ob Ferienwohnung, Bauernhof oder Hotel - ohne Online-Bereich geht nichts mehr. Den richtigen Weg der Vermarktung zu finden, ist ebenso schwierig. Denn im Netz finden die Nutzer eine riesige Fülle von Ausflugstipps, Gästebewertun-Übernachtungsangeboten. Aber wie tickt der Konsument? Auf was müssen die Gastgeber achten. Auch dazu gaben die Referenten Hinweise und Anregungen.

Was stets bleibt, sind die individuellen Wünsche der Gäste und damit der so genannte "gute Ruf", der sich schnell herumspricht und wirkt. Auch dies entscheidet weiterhin, wie und wo der zufriedene Gast seine Erfahrungen und Empfehlungen weitergibt, ob nun privat oder in Bewertungsportalen. Serviceleistungen und das Verhalten der Mitarbeiter wirken also direkt und bleiben unerlässlich. Diese Gastgeberqualitäten und die digitalen Trends sowie rechtliche Hinweise waren die Themen des Tourismustages mit dem Blick auf das neue Ferienjahr 2017. Mit einem soliden Preis-Leistungs-Verhältnis will die Ferienregion an Attraktivität gewinnen und im Wettbewerb weiter punkten.

Vogtländischen Tourismusdialog in Bad Elster – Förderung für Gastronomen und Touris-

Mit einem Tourismusdialog am 2. November im Hotel König Albert in Bad Elster setze Landrat Rolf Keil die Gesprächsrunde mit vogtländischen Gastronomen und Touristikern

Gemeinsam mit der IHK Chemnitz. Regionalkammer Plauen, und weiteren Partnern wurden den Gastronomen und Vertretern aus Beherbergungsunternehmen Möglichkeiten der Förderung aufgezeigt. Die Sächsische Aufbaubank stellte investive und nichtinvesitve Fördermöglichkeiten vor. Auch die Euregio Egrensis und Vertreter des Förderprogramms für den ländlichen Raum (LEADER) informierten. Im Anschluss an die Gesprächsrunden nutzen die Gäste die Möglichkeit, individuell Infostände von LEADER, SAB, Euregio Egrensis, der Agentur für Arbeit und der IHK zu besuchen und ihre Ideen und Vorhaben zu besprechen.

Der informative Vormittag klang mit einem Rundgang durch das erst jüngst gebaute König Albert Hotel aus.

Dezember bis Februar: Kulturfestival Bad Elster lädt zum Erlebnisaufenthalt ins Obere Vogtland

Chursächsische Winterträume inszenieren die Musik- und Wintersportregion Vogtland

sentiert jedes Jahr vom 1. Advent bis Ende Februar die beiden Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach für einen Aufenthalt mit Kultur und Erholung in der Ferienregion des Oberen Vogtlandes. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Rolf Keil wird das erfolgreiche Festival in seiner diesjährigen 16. Ausgabe nun erstmals auch die kulturellen und touristischen Angebote der Musik- und Wintersportregion verknüpfen. Neben den Veranstaltungen in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster werden ausgewählte touristische Angebote aus Bad Brambach, Markneukirchen, Schöneck und der Sparkasse Vogtland Arena Klingen-

Winterkulturprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster Das historische König Albert Theater als Hauptaustragungsort des Festivals wird die Wintergäste mit einem breiten Spektrum aus großer Oper, Ballett, Musical, Konzerten aus Klassik, Pop und Jazz sowie



Foto: KAT

spannender Unterhaltung begeistern. Klassische Höhepunkte sind neben dem symphoni-"Weihschen nachtskonzert" der Chursächsischen Elster mit den Preisträgern des 51. Internationalen Instrumentalwettbewerbs Markneukirchen (02, 12.). die Weihnachtsoper "Hänsel &

Das renommierte Winterfestival der Chursächsischen Winterträume prägriert.

thal im Festivalprogramm inte-Meujahrskonzerte, die Ballettpremiere "Spartacus" (13. 01.), die Operette "Im Weißen Rössl" (21. 01.) oder das Symphoniekonzert mit Weltstarcellist Peter Bruns (04. 02.). Weitere Festivalhöhepunkte sind Winterabende mit Stars wie Quadro Nuevo (04. 12.), Deborah Sasson & dem Chor des Julius-Mosen-Gymnasiums Oelsnitz/V. (10. 12.), den Regensburger Domspatzen (17. 12.), den Klazz Brothers (27. 12.), Heinz-Rudolf Kunze (14. 01.), Jörg Schüttauf



Gitte Hænning

(10. 02.), Gitte Hænning (17. 02.), Linda Feller (26. 12.), Patrick Lindner (06. 01.) oder die Kabarettgrößen Hans-Joachim Heist (29. 01.), Rick Kavanian (03. 02.) Philharmonie Bad und Thomas Freitag (18. 02.).

Erlebnisaufenthalt in der Musikund Wintersportregion

Das Festival hat dazu auch den FIS Continentalcup Nordische Kombination (15. 12.-18. 12.) in der Sparkasse Vogtland Arena Klingenthal als Partner. Den Aufenthalt können Foto: © Danny Otto Gretel" (11. 12.), die Festivalbesucher mit passenden Soletherme Bad Elster

"Wohfühlträumen" in der Sole- können die Gäste so z. B. das Mutherme & Saunawelt Bad Elster sikinstrumenten-Museum Maroder der Bade- und Saunalandschaft Bad Brambach abrunden. Ergänzend dazu sind "Erlebnisträume" im Wintersportzentrum der in der Musikhalle Markneukirchen, Skiwelt Schöneck mit Pisten und Skiwettkämpfe oder ein "Advents-Loipen erlebbar. Doch damit nicht lauf für Nikoläuse" ab. genug: Mit Einblicken in den welt-



berühmten Musikinstrumentenbau Alle Infos: erstrahlt das Festivalspektrum in Touristinformation Bad Elster klangvoller Handwerkstradition: In 037437 53900 den Museen und Ausstellungen www.chursaechsische.de

kneukirchen besuchen. Dieses Erlebnisprogramm runden Weihnachtsmärkte. Weihnachtskonzerte

> Die Kombination der Angebote macht den besonderen Flair aus: Heute aktiver Wintersport, morgen ein Besuch in einem Musikinstrumentenmuseum, danach Entspannung in Sächsischen den Staatsbädern und zum Abschluss Kultur in einem der schönsten historischen Deutschlands.



Foto: © T. Lenk

Foto: Pastierovic



König Albert Theater

60 Jahre Forstschule in Morgenröthe / Schule genießt guten Ruf weit über die Landesgrenzen

3000 Forstwirte erhalten Rüstzeug im Vogtland

konnte in diesen Tagen auf ihr 60jähriges Bestehen zurückblicken. Begangen wurde das Jubiläum mit einem Festakt.

1956 als Betriebsberufsschule des Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebs Eibenstock gegründet, ist sie heute die einzige Ausbildungsstätte in Sachsen für angehende Forstwirte nach dem dualen System: Praxis im Forstbetrieb, Theorie in Morgenröthe, wobei die unmittelbare Nähe zum Wald ideale Voraussetzungen für eine praxisnahe Ausbildung bietet. Und so betonte auch Staatssekretär Herbert Wolf vom Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft in seinem Referat das sehr hohe Ausbildungsniveau der bisher 3000 Absolventen für eine nachhaltige Forstwirtschaft. Dabei dankte er allen, die in den vergangenen Jahren mit viel Einsatz und persönlichem Engagement diese Ausbildungsqualität garantiert hätten.

Landrat Rolf Keil verwies in seinem Grußwort nicht nur auf das erforderliche Wissen des heutigen Forstwirts und die Bedeutung dieser Schule für den ländlichen Raum und die forstwirtschaftliche Ausbildung in Sachsen, sondern hatte vor allem einen Scheck über 2000 Euro zur Ausgestaltung des Jubiläums

Thomas Neidhardt überreichte. Hagen Kettner von der Sächsischen Bildungsagentur hob vor allem den auch überregional ausgezeichneten ter Jürgen Mann überbrachte Ruf der Forstschule hervor, etwa in Thüringen oder Brandenburg. Ein die die Schule immer ein fester und

die zehnjährige Partnerschaft mit der Schule in Morgenröthe berichtete. Muldenhammers Bürgermeis-Glückwünsche der Gemeinde, für besonderer Ehrengast war zudem verlässlicher Bestandteil war und Frau Kowalska von der polnischen brachte sein Bedauern zum Aus-



Landrat Rolf Keil (l.) hob das heutige komplexe Wissen eines Forstwirts hervor, dessen Berufsbild sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr gewandelt hätte und überreichte an die Schulleitung einen Scheck über 2000 Euro Fotos: H. Schlangstedt

visch nach Bad Reiboldsgrün um-

Die Forstschule in Morgenröthe mitgebracht, den er Schulleiter Forstschule in Zagnańsk, die über druck, dass die Schule perspekti- fig gewesen. Eine Übersicht über Ausbildungs- und Unterrichtsele-



Kinder der Grundschule Hammerbrücke umrahmten den Festakt mit Gedichten und Liedern.

der Forstschule und seit 1992 als lerprojekte gab Thomas Neidhardt. deren Leiter bis zu seiner Pensionierung im letzten Jahr war, ergriff Entstehen der Schule ab 1954 und malige Klinik, zu besichtigen, Kosderen Erweiterungen im Jahre 1971 ten für deren Umbau und Erweiteund von 1987 bis 1989. Nach der Schule allerdings nicht zwangsläu- rund 25 Millionen Euro.

Ulrich Meisinger, der seit 1972 an Ausstattung der Schule und Schü-Nach dem Festakt hatten Interessenten die Möglichkeit, die Schule gerne das Wort. In zeitweise recht in Morgenröthe und das neue Obheiterer Form berichtete er über das jekt in Bad Reiboldsgrün, eine eherung als zentrale Ausbildungsstätte Wende sei der Weiterbestand der für den Staatsbetrieb Sachsenforst:

Vogtländische Musikschulen laden zu den vielfältigsten Veranstaltungen und zu Konzerten ein

Geprobt und geübt für eine klangvolle Weihnachtszeit

weihnachtszeit. Nicht nur Weihund Glühwein stimmen darauf ein. Kirchen und Veranstaltungshäuser laden zu den vielfältigsten Konzerte und weihnachtlichen Aufführungen ein, die in den vergangen Wochen mühevoll einstudiert wur-

Die Schülerinnen und Schüler der vogtländischen Musikschulen haben sich ebenfalls mit viel Akribie vorbereitet. Advents-, Nikolaus-, laden:

In wenigen Tagen beginnt die Vor- Weihnachts- und Jahreswechselkonzerte galt es zu organisieren nachts- und Adventsmärkte und und vorzubereiten. Bereits spätesder Duft von gebrannten Mandeln tens im Oktober erklingen in den Musikschulräumen weihnachtliche Lieder und Stücke. Schließlich soll kein falscher Ton die festliche Stimmung in den Konzerten stören. Neben den normalen Musikschulabläufen gab es dazu viele zusätzliche Proben. Oft genug wurden sogar eigens für diese Konzerte neue Ensembles zusammengestellt.

und Engagement zusammen mit Nachfolgend wollen wir auf einige ihren Lehrerinnen und Lehrern auf ihrer Konzerte aufmerksam madie wohl schönste Zeit im Jahr chen und dazu recht herzlich ein-

Weihnachtskonzerte des Vogtlandkonservatoriums Clara Wieck Plauen: 03. 12. 2016; 16:00 Uhr Konzert zur Weihnachtszeit Katharinenkirche Oelsnitz 05 12 2016. 17:00 Uhr Nikolauskonzert Saal des Vogtlandkonservatoriums 07. 12. 2016; 17:00 Uhr Saal der Musikschule Oelsnitz Weihnachtsmusik für kleine Leute 11. 12. 2016; 15 u. 18 Uhr Weihnachtskonzerte Vogtlandtheater 31 12 2016. 17:00 Uhr Silvesterkonzert Saal des Vogtlandkonservatoriums Städtische Musikschule Adorf: 07. 12. 2016; 18:00 Uhr Weihnachtskonzert Sparkasse Vogtland, Geschäftsstelle Adorf 26. 12. 2016; 19:00 Uhr

Musikschule Vogtland:

04. 12. 2016; 06. 12. 2016; 18:00 Uhr 07. 12. 2016: 18.00 Uhr 17. 12. 2016; 16:00 Uhr 17. 12. 2016; 17:00 Uhr

30. 12. 2016: 16:00 Uhr Musikschule Bad Brambach: 26. 11. 2016:

Großes traditionelles Weihnachtskonzert Michaeliskirche Adorf (Solisten, Ensembles, Schulorchester, Absolventenorchester) Adventskonzert Lengenfeld, Hotel "Lengenfelder Hof" NikolauskonzertGöltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach

..Ronia Räubertochter Bürgerhaus Schöneck Festliches Weihnachtskonzert Trinitatiskirche Reichenbach Weihnachtskonzert Musikhalle Markneukirchen Konzert zwischen den Jahren Ratssaal, Burg Mylau

Adventskonzert der Gemeinde (mit allen örtlichen Musikvereinigungen)

Michaeliskirche

"25 Jahre Schulförderverein" - Festveranstaltung am Julius-Mosen-Gymnasium

Weitere Jubiläen stehen 2017 an

"25 Jahre Schulförderverein" – dieses renmitgliedschaft des Fördervereins Jubiläum wurde am 27. Oktober mit an den ehemaligen Schulleiter des einer Festveranstaltung im Sprachund Kommunikationszentrum des Gymnasiums feierlich begangen. In der Festrede sprach der Vorsitzende des Fördervereins Eckhardt Scharf von der außerordentlichen Hilfe und Unterstützung für die Schule.

Scharf ist seit 1995 ehrenamtlicher Vorsitzender und äußerst engagiert, wusste auch die Schulleitung und der Landkreis als Schulträger die Unterstützung zu würdigen.

Höhepunkt der Veranstaltung, die von Schülern der Mosen's Brass Band stimmungsvoll umrahmt

Gymnasiums Helmut Schwab. In Vertretung des Vogtlandkreises als Schulträger überbrachte Dezernent Helmut Meißner die Glückwünsche. Schüler, Lehrer sowie Vereinsmitglieder sind bereits fleißig mit der Vorbereitung weiterer Jubiläen im Jahr 2017 beschäftigt: 20 Jahre Namensgebung der Schule, 25 Jahre Gymnasium, 50 Jahre deutschtschechische Schulpartnerschaft, 120 Jahre gymnasiale Ausbildung in Oelsnitz und 150. Todestag des Namenspatrons der Schule, Julius Mosen. Den Abschluss bildet die wurde, war die Verleihung der Eh- Schulfestwoche im September 2017.



Fördervereinsvorsitzender Eckhard Scharf verlieh die Ehrenmitgliedschaft an den ehemaligen Schulleiter des Gymnasiums Helmut Schwab. Foto: Schulförderverein

Julius-Mosen-**Gymnasium**



Weihnachtskonzert

Dienstag, 20. 12. 2016 Mittwoch, 21, 12, 2016 jeweils 19:00 Uhr in der Vogtlandsporthalle Adolf-Damaschke-Straße, 08606 Oelsnitz

Absolvententreffen

Dienstag, 27. 12. 2016 ab 19:00 Uhr im Badecafé Bad Elster

Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen - "Lieblingsplätze für alle" geht weiter

Große und kleine Hindernisse aus der Welt geschafft

Frohe Kunde aus Dresden. Vorbe- tiv vor Ort beseitigt werden, freut zugänglicher Gebäude aufzurufen, die Einzelmaßnahmen haltlich der Zustimmung des Sächsischen Landtages zum Haushaltplan 2017/18 wird das Programm "Lieblingsplätze für alle" im nächsten Jahr fortgeführt. Damit geht das Programm bereits in die vierte

Seit 2014 konnten mit den Fördermitteln im Vogtlandkreis Barrieren und alltägliche kleine und große Hindernisse, denen Menschen mit Behinderung ausgesetzt sind, effek-

sich Landrat Rolf Keil über den Erfolg des Programmes. Immerhin wurden im Vogtlandkreis mit einigen Eigenmitteln bisher Maßnahmen im Wert von 740.000 Euro rea-

"Der auch durch das Programm erkennbare große Bedarf an Investitionen zum Abbau bestehender Barin 65 Objekten abgebaut werden rieren im Vogtlandkreis veranlasst den Beirat für Menschen mit Behinderung, potentielle Bauherren, Betreiber und Besitzer öffentlich

sich am Programm, und somit an behindertengerechtem Umbau ihrer Einrichtung, zu beteiligen", hofft die Behindertenbeauftragte des Vogtlandkreises Dagmar Nauruhn auf reges Interesse und viele gute Ideen.

Fördermittel werden für kleine Investitionen an Vereine, Arztpraxen, öffentliche Einrichtungen, Städte, Kirchen, touristische und gastronomische Einrichtungen vergeben. Zuwendungsfähige Ausgaben für

25.000 Euro nicht überschreiten. Gebäude, Zugänge und Freizeiteinrichtungen sollen mit dem Geld barrierefrei umgebaut und damit für jedermann zugänglich gemacht

Die Stadt Rodewisch baute beigang zum Planetarium Sternwarte Rodewisch barrierefrei um und die Musikschule Rodewisch erhielt Rampen für den Zugang zum Kon-

sollen zertsaal. Die Stadt Falkenstein errichtet im Stadtpark einen barrierefreien Spielplatz mit einem Rollstuhlfahrerkarussell, um nur einige Vorhaben zu nennen.

Anträge sind an das Landratsamt Vogtlandkreis, an die Beauftragte für Menschen mit Behinderung, spielsweise in diesem Jahr den Zu- Dagmar Nauruhn, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen bis 31. 01. 2017 zu richten. Nähere Auskünfte zum Programm "Liebbarrierefreie Toiletten und zwei lingsplätze für alle" gibt es unter Telefon 03741 392-3399.

Im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch wird das 600. Baby des Jahres 2016 geboren

Anni kommt als eins von 80.000 Babys mit "Glückshaube" zur Welt

600. Baby des Jahres 2016 mit einer Größe von 51 Zentimetern und einem Geburtsgewicht von 3.600 Gramm im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch das Licht der Welt.

Für die 32-jährige Mutter Jana und den 39-jährigen Vater Markus Danner war es bereits das dritte Kind. Neben der 12-jährigen Laura und dem 8-jährigen Aaron ist Anni ein echter Nachzügler. Aber "das war genauso geplant", erzählt die Mutter. Die beiden großen Geschwister haben sich sehr auf den Nachwuchs gefreut und natürlich alles hautnah miterleben dürfen. Für die Familie. die in Oelsnitz wohnt und aus Rodewisch stammt, war es bereits die dritte Geburt, die im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch stattfand. "Da ich aus Rodewisch stamme und mich in der Klinik immer sehr gut aufgehoben gefühlt habe, war es für mich klar, dass ich auch mein drittes Kind hier entbinden werde" sagt Jana Danner, die überglücklich ist, Anni als 5. Familienmitglied begrüßen zu dürfen.

Sowohl die Schwangerschaft als auch die Geburt verliefen problemlos. Eine Besonderheit hatte die Gekam mit einer sogenannten "Glückshaube" zur Welt. Das heißt, die Konturen von Annis Gesicht

lungen dazu reichen bis in das Mit- Großmütigkeit auserkoren. Wenn med. Hessel, Chefarzt der Frauen-

Anni Danner erblickte am 28. Ok- konnte man nur schemenhaft er- telalter hinein. Früher galten man dem Glauben schenken mag, klinik am Klinikum, das Phänomen tober 2016 um 06:38 Uhr als das kennen, da die Fruchtblase noch Glückshauben als Glückszeichen. über dem Kopf war. "Die Erzäh- Das Kind war für Geistesgröße und Fähigkeiten besitzen", erklärt Dr.

wird Anni einmal übernatürliche

der sogenannten Glückshaube.

"Jede Geburt ist etwas Besonderes und wenn man als Ärztlicher Direktor zum 600. Baby des Jahres gratulieren kann, freut man sich umso mehr", bringt Chefarzt Dr. med. Steiniger seine Freude zum Ausdruck. Und so gab es, neben der Gratulation zum Jubiläumsbaby, einen Wertgutschein für Babysachen und einen Teddy. Seit 2001 steigt die Zahl der jährlichen Geburten am Klinikum wieder an. In den letzten Jahren wurden deutlich mehr als 600 Babys geboren. Im vergangenen Jahr waren es 698 Geburten.

"Unser Mutter-Kind-Zentrum ist seit 2013 als ,Babyfreundliche Geburtsklinik` zertifiziert, eine Initiative der WHO/UNICEF und auch 2016 wurde dem Klinikum wieder bescheinigt, dass alle Anforderungen und Kriterien in sehr hohem Maße und vorbildlich erfüllt werden", nennt Chefarzt Dr. med. Hessel Gründe, warum man sich bewusst für das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch entscheidet. "Natürlich hat sich die hochwertige medizinische Versorgung und Pflege, die die Ärzte und Schwestern hier leisten, längst herumgesprochen", fügt Chefarzt Dr. med. Stei-



burt dann aber doch noch. Anni Dr. med. Wolfgang Hessel, Chefarzt der Frauenklinik, der stellvertretende Verwaltungsdirektor Steffen Knüpfer und der Leitende Chefarzt Dr. med. Dietrich Steiniger (v. l.) beglückwünschen die Mutter Jana Danner zu ihrer Tochter Anni, die als 600. Baby des Jahres 2016 am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch zur Welt kam Foto: Klinikum niger hinzu.



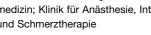


Am 03. 12. 2016 findet ein Vortrag zum Thema:

"Mögliche Narkosearten bei operativen Eingriffen" statt.

Referent: Chefarzt MUDr. Povejsil, MBA

> Facharzt für Anästhesie. Notfallmedizin, Anästhesiologische Intensivmedizin; Klinik für Anästhesie, Intensivund Schmerztherapie



Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum des Klinikums Die Anästhesie hat sich in den letzten Jahrzehnten rasch zugunsten der Patienten entwickelt. Neben den obligaten Vollnarkosen handelt es sich dabei besonders um den Bereich der regionalen Anästhesie.

Uns, den Anästhesisten, steht dabei eine breite Palette an Betäubungsmitteln, Narkosegasen, Schmerzmitteln und lokalen Betäubungsmitteln zur Verfügung. Daneben verfügen wir über modernste Technik bei Narkosegeräten, Überwachungsmonitoren, Ultraschallgeräten, Videolarvngoskope usw.

Unsere Klinik führt rund 6.000 Narkosen pro Jahr bei verschiedensten Operationen aus dem Gebiet der allgemeinen Chirurgie, Gefäßchirurgie, Kinderchirurgie, Traumatologie und Gelenkchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie HNO durch.

Zu jedem operativen Eingriff soll eine passende Narkose gewählt werden. Das ist eine der wichtigsten Aufgaben des Narkosearztes. In einem voroperativen Gespräch mit dem Patienten sollen die möglichen Narkoseverfahren vorgestellt werden und der Patient wird über die gemeinsam ausgewählte Methode ausführlich aufgeklärt.

In dem Vortrag im Rahmen der Samstagsakademie unseres Klinikums möchten wir die einzelnen Narkosemethoden, deren Vorteile, Einsatzbereiche, aber auch mögliche Risiken vorstellen. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen.

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein! Der Eintritt ist frei.

56 Kameraden und eine Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren der Inspektionsbereiche Plauen-Ost, Plauen-West und Oelsnitz erhalten Ehrenzeichen

Jahrzehntelanger Einsatz findet öffentliche Würdigung

Plauen-Ost, Plauen-West und Oelsnitz erhielten im Rahmen einer Feierstunde im Gasthof "Juchhöh" in Droßdorf für ihre 40- bzw. 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr das Ehrenzeichen zu helfen, wenn sie in Not geraten am Band in Silber bzw. das Ehrenzeichen am Band in Gold. Ebenfalls geehrt wurden drei Mitglieder der Wasserwacht Plauen und zwei der Bergwachten Klingenthal und Schöneck für ihr ehrenamtliches jahrzehntelanges Engagement.

Die Würdigung nahm der Beigeordnete des Vogtlandkreises Dr. Uwe Drechsel vor.

Das ehrenamtliches Wirken für die Sicherheit der Mitmenschen, gleich ob bei Feuerwehr, Katastrophenschutz oder Rettungsdienst, verdient höchste Anerkennung.

Immer wieder geraten Menschen in lebensbedrohliche Situationen, werden bei Verkehrsunfällen in ihren Fahrzeugen eingeklemmt oder es sind Sachwerte bzw. die Umwelt in Gefahr. Sie, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr wie die der Berg- bzw. Wasserwacht, versuchen an den Einsatzstellen oft unter Einsatz ihrer Gesundheit und zum Teil sogar ihres Lebens anderen zu helfen, sie aus Gefahrensituationen zu retten und Schaden

erwehrfrau der Inspektionsbereiche Festredner direkte Worte des Dankes an die Jubilare. Das ist für uns alle zu einer Selbstverständlichkeit geworden, die aber gar keine ist. "Jeder von Ihnen war mittlerweile

mehrere Jahrzehnte bereit, anderen waren und viele von Ihnen, ich denke jetzt besonders an diejenigen, die heute für 25-jährigen aktiven Dienst ausgezeichnet werden, werden sicher noch viele Jahre bereit sein, dies zu tun, wenn es die Situation erfordert. Und ich denke doch, auch die heute für nunmehr 40 Jahre Dienst Ausgezeichneten werden noch viele Jahre ihr Wissen und ihr Können und vor allen Dingen ihre Erfahrungen in den Dienst ihrer Freiwilligen Feuerwehr, und somit in den Dienst der Allgemeinheit, stellen", lenkt Drechsel den Blick in Richtung Nachwuchsgewinnung

Im Vogtlandkreis gibt es 38 Gemeindefeuerwehren, die sich aus insgesamt 166 Ortsfeuerwehren und einer Berufsfeuerwehr zusammensetzen. In diesen Feuerwehren sind insgesamt 3.741 Männer und Frauen tätig. Im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 49 Aktive. Darin wird eine der Schwerpunktaufgaben der nächsten Jahre deutlich, die Mitgliedergewinnung. Die

sicherung der Tageseinsatzbereitschaft, sind unverkennbar, appelliert der Festredner an die Bereitschaft, noch intensiver als bisher für Nachwuchs zu werben.

Für den Bereich Feuerwehr stehen im Jahr 2016 für die Städte und Gemeinden des Vogtlandkreises Mittel aus dem Landeshaushalt in

kreises wurden zusätzlich Zuwendungen aus dem Kreishaushalt in Höhe von rund 100.000 Euro gewährt. Dank dieser Zuwendungsmittel und der entsprechenden Eigenmittel der Städte und Gemein-Investitionsvorhaben begonnen wird.

56 Feuerwehrmänner und eine Feu- von ihnen abzuwenden, richtet der Probleme, insbesondere bei der Ab- Höhe von über 1,2 Millionen Euro und realisiert werden. Es mag noch zur Verfügung. Seitens des Land- Gemeinden geben, in denen Nachholbedarf besteht, aber im Großen und Ganzen haben wir einen guten Stand erreicht und sind auf dem richtigen Weg, bedankt sich der Beigeordnete Dr. Drechsel nochmals für die großartige Arbeit, die den können zum Teil lang ersehnte in den Ortsfeuerwehren geleistet



Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel (1.) und Kreisbrandmeister Gerd Pürzel (r.) übergaben an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Inspektionsbereiche Plauen-Ost, Plauen-West und Oelsnitz das Ehrenzeichen am Band in Gold für 40jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr



des Beigeordneten Dr. Uwe Drechsel (1.) und der Geschäftsführerin des DRK Kreis- Für 22 Kameraden und eine Kameradin gab es für 25-jährige Mitgliedschaft von Beigeordneten Dr. Uwe Drechsel (1.) und Kreisbrandmeister Gerd Pürzel (r.) das Ehrenzeichen am Band in Silber.

Elsterberg, Cunsdorf

Zwei Mitarbeiter der Bergwachten Klingenthal und Schöneck (2. und 3. v. l).) und drei Mitglieder der Wasserwacht Plauen (4.,5. und 6. v. l.) erhielten aus den Händen verbandes Vogtland/Reichenbach Bianca Zisowsky ebenfalls Ehrenzeichen.

Auszeichnungsveranstalltung Droßdorf

Freiwillige Feuerwehr Rettungsdienst/ Katastrophenschutzeinheit

ehrenamtliche Rettungsdienste DRK Bergwacht Klingenthal DRK Bergwacht Klingenthal

Glöckl, Martin Prager, Toni

25 Jahre

Gemeindefeuerwehr/Ortsfeuerwehr Inspektionsbereich Oelsnitz

Bad Elster, Mühlhausen Eichigt, Eichigt Eichigt, Eichigt Eichigt, Eichigt Eichigt, Eichigt Eichigt, Tiefenbrunn Oelsnitz/Vogtl., Magwitz Triebel, Triebel Triebel, Triebel Inspektionsbereich Ost Elsterberg, Elsterberg Plauen, Kauschwitz Plauen, Jößnitz

Plauen, Jößnitz

Bauer, Jens Lenk, Normen Schwab, Tino Köppel, Holger Hendel, Enrico Hänel, Frank Schubert, Frank Leder, Thomas Leder, Gabriele

Treibmann, Andreas Höhne, Jens Bednorz, Gerhard Gerbet, Jörg

Plauen, Jößnitz Plauen, Jößnitz Inspektionsbereich West Reuth, Tobertitz Pausa-Mühltroff, Mühtroff Pausa-Mühltroff, Pausa Weischlitz, Weischlitz West Weischlitz, Weischlitz Nord Weischlitz, Weischlitz Weischlitz, Weischlitz Weischlitz, Weischlitz

Ludwig, Gert Seifert, Steffen

Wolfram Jens Roth, Guido Wohlleben, Janko Rudorf, Matthias Spiller, Marco Hüttner, Bernd Scherzer, Tobias Gruner, Matthias

40 Jahre

Gemeindefeuerwehr/Ortsfeuerwehr

Inspektionsbereich Oelsnitz Adorf/Vogtl., Gettengrün Adorf/Vogtl., Gettengrün Bösenbrunn, Bobenneukirchen Eichigt, Tiefenbrunn Oelsnitz/Vogtl., Magwitz Oelsnitz/Vogtl., Magwitz Oelsnitz/Vogtl., Oelsnitz Oelsnitz/Vogtl., Planschwitz Oelsnitz/Vogtl., Planschwitz Oelsnitz/Vogtl., Planschwitz Oelsnitz/Vogtl., Taltitz Inspektionsbereich Plauen Ost Elsterberg, Cunsdorf

Röder, Berthold Hertel, Dieter Michael, Günther Gsik Rainer Stöhr, Michael Degenkolb, Rainer Bauer, Norbert Ebeling, Henri Hager, Thomas Heinze, Eckhard Pfaff, Rudolf

Richter, Günter

Elsterberg, Elsterberg Elsterberg, Görschnitz Neuensalz, Thoßfell Neuensalz, Thoßfell Plauen, Neundorf Plauen, Neundorf Plauen, Neundorf Plauen, Stöckigt Plauen, Thiergarten Plauen, Thiergarten Inspektionsbereich Plauen West Reuth, Dehles Rosenbach, Demeusel Rosenbach, Demeusel Rosenbach, Fasendorf Rosenbach, Fasendorf Rosenbach, Fröbersgrün Rosenbach, Schönberg Weischlitz, Weischlitz Weischlitz, Weischlitz Nord Weischlitz, Weischlitz Nord

Werner, Andreas Köhler, Bernhard Wirth, Klaus Baumgärtel, Jens Schneider, Ehrenfried Dorst, Thomas Golle, Thomas Stiller, Frank Reinhardt, Uwe Schramm, Ekkehard Heinig, Michael

Stark, Matthias Biedermann, Joachim Schröter, Siegmar Jacob, Dietrich Bernhardt, Wolfgang Riedel, Thomas Sachs, Jürgen Rudert, Jochen Glück, Friedhard Hoyer, Klaus Dieter Metzner, Ralf

Weischlitz, Weischlitz Nord ehrenamtliche Rettungsdienste

Wasserwacht Plauen Wasserwacht Plauen Wasserwacht Plauen

Frotscher, Günter Weigelt, Frank Gorzitze, Jörg

31 Bürgerinnen und Bürger nehmen Würdigung des Vogtländischen Kreistags entgegen

Das Ehrenamt braucht unsere Anerkennung

nat Oktober in der Musikhalle in sozialen Einrichtungen und für Markneukirchen stattfand, begann Belange der Gemeinschaft in der mit einem Festakt. Gewürdigt wurden 31 verdienstvolle ehrenamtlich arbeitende Vogtländerin- zollten den Laudationes viel Beinen und Vogtländer für ihre ge- fall. leistete Arbeit.

Landrat Rolf Keil würdigte das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Bereichen Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz, Soziales und Kultur sowie Sport. Vom Landrat und seinen Fachdezernenten wurde insbesondere der Sie."

Die Kreistagssitzung, die im Mo- unermüdliche Einsatz für Vereine, Ob als Vogelkundler, Artenschützer, Stadt, der Gemeinde und in den Ortsteilen gewürdigt. Die Kreisräte

> "Sie stellen sich nicht in den Vordergrund, sondern verrichten Ihr Tun meist in aller Stille, dafür gebührt Ihnen heute Dank und Anerkennung. Ohne Ihre Arbeit wäre die Gemeinschaft ärmer", wandte sich Landrat Rolf Keil den Geehrten di-

DRK-Helfer, Feuerwehrmann Christ, aktives Vereinsmitglied, Orgelretter, Chronist, Sportler, Trainer oder als gute Seele. Sie sind es, die das dörfliche und das Gemeinschaftsleben in einer hektischen Zeit aufrechterhalten. Sie schauen nicht auf die Uhr, wenn es um das Engagement im Verein oder im Helferkreis geht, dafür dankte ihnen im Namen der Vogtländer Landrat Rolf Keil.

alle Gewürdigten kurz vor.



Auf der Kreistagssitzung im Oktober würdigte der Vogtlandkreis 31 verdienstvolle ehrenamtlich arbeitende Vogtländerinnen und Vogtländer. Landrat Rolf Keil (r.) würdigte dabei das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Bereichen rekt zu: "Die Gemeinschaft braucht Die anschließende Ehrentafel stellt Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz, Soziales und Kultur sowie Sport.

Foto: Landratsamt

Laudatio von Dezernent Lars Beck für den Bereich Umwelt: Feuerwehrchronist Klaus Männel

Rührseliger Botaniker Ulrich Büttner

Ulrich Büttner aus Theuma arbeitet seit über 40 Jahren im Heimatschutz, leitet und organisiert Botanikertagungen, Fachexkursionen, widmet sich der Pflanzenkartierung und botanischen Artenschutzmaßnahmen. Die Waldschutzgebiete entlang der Weißen Elster, das Elstergebirge und das Obere Vogtland sind sein Refugium. Aktuell arbeitet er am "Wildapfelprojekt der Grünen Liga" mit. In Thoßfell leitet er die Arbeitsgemeinschaft "Junge Naturforscher" und betreute mit Kindern und Jugendlichen das Flächennaturdenkmal "Vorsperre Thoßfell".

Vogelkundler Stephan Ernst

Der Klingenthaler ist seit vielen Jahren ehrenamtlich als Ornithologe tätig und Redakteur der Vereinszeitschrift der Sächsischen Ornithologen. Zu seinen Schwerpunkten gehört der jährlich erscheinende Beobachtungsbericht, der als wesentliche Grundlage für die fundierte Naturschutzarbeit gilt. Mit Frank Müller erfasste er die akut gefährdeten Vogelarten Wiesenpieper und Braunkelchen vogtlandweit als Grundlage für ein landesweit angelaufenes Artenhilfspro-

Naturschutzhelfer Thomas Hamberger

Der Adorfer wurde 1997 zum Naturschutzhelfer berufen. Er betreut das NSG "Zeidelweide und Pfaffenloh". In diesem Gebiet bringt er sich mit viel Zeit und Engagement für die Biotopgestaltung und Biotoppflege ein.

Artenschützer Peter Staudt

Seit gut 20 Jahren ist der Tannaer Naturschutzhelfer und betreut das NSG "Sandgrubenteich" sowie den wertvollen Landschaftsteil "Schwansee" mit besonders geschützten Arten. Als Ornithologe kümmert er sich um Schwarzstorch, Rotmilan und Rauhfußkauz.

Brutvogelkartierer Frank Müller

Der Plauener ist seit mehreren Jahrzehnten ehrenamtlicher Ornithologe und leitet seit zwei Jahren die Fachgruppe in Plauen. Als Regionalkoordinator hat er in der landesweiten Brutvogelkartierung mitgewirkt. Seine Kenntnisse tragen zum Schutz der heimischen Vogelwelt bei.

Dezernentin Christina Uhlenhaut würdigt die Leistungen im **Brand- und Katastrophenschutz:**

Rotkreuz-Aktivist Bernd Geipel

Der Jößnitzer ist seit nahezu 60 Jahren Mitglied im Deutschen Roten Kreuz und war Gründungsmitglied des ersten Sanitätszuges Plauen. Sein Wissen bringt er als Sanitäter, Techniker und Ratgeber ein, engagiert sich im Bereich der realistischen Notfall-Darstellung, was unverzichtbar für Übungen und Wettkämpfe ist.

Langiähriger Wehrleiter Bernd Knorr

Der Stöckigter ist seit 47 Jahren Mitglied der Ortsfeuerwehr und prägte diese fast vier Jahrzehnte als Wehrleiter.

DRK-Helferin Regina Dietrich

Die Waldkirchener Kameradin ist seit mehr als 30 Jahren aktives Mitglied im DRK und im Kreisverband sowie im Ortsverein tätig. Als Gruppenführerin koordiniert sie die Verpflegungs- und Betreuungsgruppe des DRK-Einsatzzuges Auerbach. Sie war zuletzt ehrenamtlich in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge tätig.

Sanitätsdienst Gruppenführer Sascha Ehlers

Der Plauener ist ehrenamtlich in der Johanniter Unfall Hilfe e. V. tätig, begann als Sanitätshelfer und ist heute Gruppenführer, gründete die Johanniter-Jugend und baute in Pausa einen Schulsanitätsdienst auf.

Feuerwehr Urgestein Volkmar Kluge

Dank und Anerkennung erwarb sich der Bergener durch seinen langjährigen ehrenamtlichen Dienst. Er ist seit über einem Vierteljahrhundert Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bergen.

Der Oberheinsdorfer leitete gut 26 Jahre die Ortsfeuerwehr, begründete den Traditionsverein Oberheinsdorf e. V. und hilft Feuerwehr-Oldtimer zu erhalten und zu präsentieren. Dazu dokumentiert er die Aktivitäten des Vereins der regionalen Feuerwehren und erarbeitet eine Chronik des Feuerwehrwesens und der Dorfgeschichte der Drei-Dörfer-Gemeinde Heinsdorfergrund.

Dezernent Helmut Meißner würdigt das Engagement im Bereich Soziales und Kultur:

Kirche im Laden e. V. mit Birgit Guse

Die Reumtengrünerin ist seit 2004 die treibende Kraft bei Kirche im Laden e. V., sei es beim wöchentlichen Brotkorb oder dem Mutter-Kind-Kreis. Des Weiteren hilft sie bei der Integration von Flüchtlingen und ist in der Kirchgemeinde in der Kinder- und Jugendarbeit

Engagierte Schlossgeister Utta und Klaus Töpfer

Das Mühltroffer Ehepaar kümmert sich im Vogtländischen Heimat- und Wanderverein Mühltroff um Freizeitangebote auf dem Lande, lädt zu Vorträgen, Wanderungen, Festen, Ausstellungen und Bildungsreisen ein. Auch die Heimatstuben im Schloss sollen nutzbar erhalten bleiben. Den Tag des offenen Denkmals und "Advent im Schloss" machten sie mit zu festen Anziehungspunkten.

Vereinsförderin Daniela Michaelis

In Leubnitz gründete sich der Förderverein "Freunde des Leubnitzer Schlosses". Daniela Michaelis engagiert sich seit Beginn für das Schloss, um es zu einem beliebten naturwissenschaftlichen, kulturellen und touristischen Zentrum zu entwickeln. Dazu zählen die Leubnitzer Konzerte, wechselnde Kunstausstellungen und die umfassende Dauerausstellung Natur und Jagd.

Kultur- und Heimatfreund Dr. Wolfgang Strobel

Der Grünbacher war Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Grünbach und engagiert sich für das dorfgemeinschaftliche Zusammenleben. Unter seiner Führung entwickelte sich der Verein zu einem der stärksten und aktivsten in Grünbach. Bekannt und beliebt sind das Pfingstsingen, der Dixielandfrühschoppen und die Weihnachtsveranstaltung.

Förderin des Theaters Renate Rudert

Die Plauenerin ist sehr früh dem Theaterförderverein beigetreten und arbeitet seit 20 Jahren im Vorstand mit. Sie wird für ihre umsichtige und zuverlässige Arbeit geschätzt.

Flößerchef Bernd Kramer

Der Muldenberger Hotelier beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit der Geschichte des Ortes und hat als Gemeinderat viel bewegen können. Er gründete 1993 den Flößerverein, dessen Vorsitzender er ist. Durch seine Initiative wurde Muldenberg zum Flößerort und dadurch national und international bekannt.

Dienstältester Julius-Mosen-Sänger Eberhard Huster

Der Sangesfreund aus Marieney ist seit 60 Jahren Mitglied im Julius-Mosen-Chor und dienstältester Sänger dieser Gemeinschaft.

Wende-Denkmal-Initiator Wolfgang Sachs

Der Plauener ist Leiter der Projektgruppe Wendedenkmal und war maßgeblicher Initiator des Projektes. Mit der Errichtung des Denkmals in der Plauener Innenstadt wollte er die Vorreiterrolle Plauens während der Friedlichen Revolution im öffentlichen Gedächtnis verankern. Am 7. Oktober 2010 wurde das Wende-Denkmal nach knapp zweijähriger Vorbereitungszeit enthüllt. Es wurde nahezu

Orgelretterin und Konzertförderin Christine Frost

Die Straßbergerin ist seit 1997 Vorsitzende des Fördervereins zur Erhaltung der Trampeliorgel zu Straßberg e. V. Damit war sie maßgeblich an der Gründung des Fördervereins beteiligt und ermöglichte die Sanierung der wertvollen Orgel in der Straßberger Kirche. Bis heute veranstaltet der Verein die überregional bekannten "Straß-

berger Konzerte". Zugleich wurde ihr Engagement geehrt, was sie trotz erheblicher familiärer und beruflicher Belastungen vorbildlich leistet. Dazu zählen auch ein "Strickcafe" und ein kirchlicher Gesprächskreis.

Orchesterleiter Dietmar Petzold

Der Wernesgrüner war langjähriger Vorsitzender und Orchesterleiter der "Wernesgrüner Blasmusikanten" Dem Vorstand gehört er bis heute an und ist seit 50 Jahren aktives Mitglied.

Heimatvereinsgründer Jürgen Schreiner

Der Gettengrüner ist Gründer und Vereinsvorsitzender des 2003 ins Leben gerufenen Dorf- und Heimatvereines Gettengrün. Sein ehrenamtliches Engagement gilt der Gemeinschaft und dem Zusammenleben auf dem Dorf. Unter seiner Federführung wurde das Dorf- und Gemeinschaftshaus saniert, finden Dorffest, Herbstfest oder Weihnachtsfeiern statt. Zudem engagiert er sich ehrenamtlich in der Ortsfeuerwehr Gettengrün und ist seit 1997 Wehrleiter. Zudem ist er Mitglied im Gettengrüner Chor und musiziert bei den Adorfer Blasmusikanten.

Ortschronist Günter Bäuerle

Der Rothenkirchener ist langjähriger Ortschronist und verfasste anlässlich der 575-Jahrfeier ehrenamtlich eine Broschüre über die Entwicklung Rothenkirchens. Er ist bekannt für die von ihm organisierten ortsgeschichtlichen Ausstellungen.

Retter der Hagerscheune Rudolf Schwab

Der Possecker ist seit 1989 Mitglied des Gemeinderates und seit 50 Jahren aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Posseck. Er war Mitbegründer des Heimatvereins und hat 2011 den Vereinsvorsitz übernommen. Er war Initiator für die Umnutzung und Instandsetzung der verfallenen Hagerscheune, die zum Vereinsdomizil und zum gesellschaftlichen Mittelpunkt des Ortes geworden ist. Durch sein Engagement gibt es auch einen regen Austausch mit den Nachbarorten Nentschau und Regnitzlosau.

Kleintierzüchter Harald Baumann

Der Tiefenbrunner leitet seit 35 Jahren den Kleintierzuchtverein Tiefenbrunn/Pabstleithen. Unter seiner Regie wurde die historische Schule vor dem Verfall bewahrt und mit der Restaurierung des Gebäudes begonnen. Ein historisches Klassenzimmer und mehrere Gasträume laden zum Verweilen ein. Zudem organisiert er zahlreiche Veranstaltungen am bayerisch-böhmisch-sächsischen Dreiländer-

Fußballförderer und Schiedsrichter Ulf Ladenthin

Der Adorfer ist seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich im Fußballverein VFC Adorf/Vogtland e. V. tätig, viele Jahre auch als Vereinsvorsitzender. Als aktiver Schiedsrichter leitete er über eintausend Spiele. Er kümmert sich auch um die Pflege der Fußballplätze der Außenanlage und des Vereinsgebäudes.

Jugendtrainer Claus Schuldt

Der Falkensteiner arbeitet seit Jahren als ehrenamtlicher Jugendtrainer in der SG Neustadt e. V. und fördert Talente.

Vereinsportlerin Sabine Guse

Die Neumarkerin ist ehrenamtlich in der SG Reuth e. V. tätig. Engagiert hilft sie auch bei der Organisation und Durchführung von Vereins- und Dorffesten.

Vereinsseele und Trainer Karsten Richter

Der Oelsnitzer ist seit vier Jahrzehnten Mitglied im SG Traktor Lauterbach e. V. und engagiert sich im Verein, wo er Kinder- sowie Jugendtrainer war und seit einigen Jahren Trainer der 1. Männermannschaft ist.

Kleintierzüchter Werner Blank

Der Wildenauer ist seit Jahrzehnten sowohl im Fußballverein SV 08 Wildenau e. V. als auch im Vorstand des Kleintierzüchtervereins tätig und als gute Seele bekannt.

Kreisjugendring vergibt zum 16. Mal "Stein im Brett" / Landrat Rolf Keil übernimmt Schirmherrschaft

Ohne Ehrenamt wäre vieles nicht möglich

gendringes "Stein im Brett" ging bereits zum 16. Mal mit großem Erfolg über die Bühne. Die dies-Motto: "Ehrenamt hält alles in Bewegung" und fand im Kinder- und Jugenderholungszentrum "Waldpark Grünheide" in Auerbach statt. Gewürdigt wurde an diesem Abend das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Vogtlandkreis.

Der Schirmherr der Veranstaltung Landrat Rolf Keil lobt das vielfältige Engagement der Damen und Herren, die sich über ihre berufliche Anspannung hinaus in ihrer Freizeit dem Wohl der Kinder und Jugendlichen widmen. Ob im Bereich Feuerwehr, Sport, kirchlichen Einrichtungen oder Kinder- und Jugend-

Die Festveranstaltung des Kreisju- treffs, überall mühen sie sich um die Kinder- und Jugendarbeit. Ohne Menschen wie sie, die sich freiwillig in die Aufgaben der Gemeinde jährige Würdigung stand unter dem einbringen, wäre vieles heute gar nicht mehr machbar, so der Schirmherr in seiner Festrede. Sie verdienen höchste Wertschätzung und Anerkennung.

Die Auszeichnungsveranstaltung wird seit 1999 jedes Jahr durchgeführt. Mit einem in jedem Jahr anders designten "Stein im Brett bei Kindern und Jugendlichen" werden Personen und Personengruppen für ihre Arbeit geehrt. Die Idee dazu hatte die Evangelische Jugend Plauen. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Sparkasse Vogtland, Bad Brambacher Mineral-Brauerei.



quellen und der Wernesgrüner Landrat Rolf Keil (2. v. l.) übergab als Schirmherr die Auszeichnung "Stein im Brett – bei Kindern und Jugendlichen" an die Preisträger.

Die Preisträger 2016:

Katja Belke / Freiwillige Feuerwehr Falkenstein

Seit 1998 ist sie aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Nach erfolgreichem Abschluss an der Landesfeuerwehrschule widmet sie sich der Jugendfeuerwehr, deren Mitgliederzahl sich in den letzten 10 Jahren verdreifacht hat. Seit 3 Jahren unterbreitet sie wöchentlich Ganztagsangebote für die Grundschule in Falkenstein. Simon Joneit / CVJM Plauen – Vogtland e. V.

Er ist im Hauptamt Erzieher und kann auch im Ehrenamt nicht ohne Kinder und Jugendliche. Engagiert unterstützt er die jährliche Vorbereitung und Durchführung der Zirkus-Ferienfreizeit für 30 bis 40 Kinder.

Jürgen Just / Verein Mundharmonika- Live e. V.

Der Mann mit der Mundharmonika oder liebevoll der "Spatzenvater" genannt, ist musikalischer und organisatorischer Leiter der "Klingenthaler Mundharmonikaspatzen".

Arne Zobirei / Cheerleaderverein Obervogtland e. V.

2007 gehörte er zu den Vereinsgründern. Als Vereinsvorsitzender und Cheftrainer hat er maßgeblich zur Entwicklung des Vereins und zu Erfolgen beigetragen. So gehören 4 Juniors zum Nationalteamkader des CCVD und werden im April 2017 zur Cheerleading-Weltmeisterschaft nach Orlando USA fliegen - ein Beweis, dass eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird.

Ulrich Mikulcak / SV Fortuna Auerbach V. e. V.

Er ist ein Urgestein im Kinder- und Jugendsport und seit 40 Jahren als Übungsleiter beim SV Fortuna Auerbach e. V. tätig. Neben seinem sportlichen Engagement liegt ihm die sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Seit über 20 Jahren ist er ein "Macher" bei jährlichen Wochenend- und Freizeitfahrten. Ein Beispiel ist das von ihm seit mehreren Jahren durchgeführte

"Wasserrattencamp" im Waldpark Grünheide. *Matthias Petzoldt / ASV Ringen Plauen e. V.*Er ist an der Matte zu Hause, trainiert schon über 20 Jahre Kinder und Jugendliche beim ASV Ringen Plauen e. V. Die Förderung junger Talente liegt ihm am Herzen. Er betreut 1x wöchentlich eine Kindergartengruppe, fördert und trainiert junge Talente im Alter von 6 bis 17 Jahren in verschiedenen Gruppen, betreut Schützlinge an Wochenenden bei Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften. Lisa Klose / Spiel-Spaß Kindertreff e. V.

Sie ist sozial engagiert im Haupt- und im Ehrenamt. Sie ist Sozialpädagogin und arbeitet in einer Jugendeinrichtung im Vogtlandkreis. Liebe und Engagement gelten auch im Ehrenamt den Kindern und Jugendlichen, dem Tanz und der Musik, Dieses Engagement lebt sie beim Spiel-Spaß-Kindertreff e. V. in Plauen. Vor 3 Jahren übernahm sie die Leitung der Gruppe 14 bis 18 Jahre. Jede Woche widmet sie an zwei Tagen im Mehrgenerationenhaus Plauen ihre Zeit der Gruppe.

Ralf Wehrle / Jugendfeuerwehr Neumark

Er ist als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr fester Bestandteil der Jugendfeuerwehr. Als Jugendfeuerwehr-Ausbilder leistet er seit 1990 hervorragende Arbeit. 2002 hat er im Rahmen der Ganztagsangebote die "Feuerwehrmäuse" in der Schule in Neumark übernommen.

Kevin Hellfritsch / Sächs. Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e. V. Er leistet zeitlich und inhaltlich überdurchschnittliche Arbeit im Verein, ist Motivator und spornt Jugendliche an. Als Initiator und Verantwortlicher führt er zweimal im Jahr eigene Projekte wie "Teenie-Bälle" und die "Lange Nacht der Projekte" durch. Auch jugendpolitisch engagiert er sich, so von 2010 bis 2014 als Mitglied im JUPP, zunächst stelly. Vorsitzender, dann Vorsitzender, Hier führte er unter anderem Gesprächsrunden mit Politikern, Aktionen gegen Rechts, Sommercamp im KJH "eSeF" und das JUPP-Camp im Fußball durch.

Marissa Singer & Patrick Ehrentraut / Ev. luth. Kirchgemeinde Rodewisch (Ev. Jugendhaus)

Sie gehören zum Mitarbeiterstab des Ev. Jugendhauses Rodewisch. Sie besuchte über viele Jahre selbst das Jugendhaus und brennt für die inhaltliche Arbeit, setzt sich für die Wünsche und Interessen der Kinder und Jugendlichen ein. Er gehört seit Jahren zur festen Säule des Mitarbeiterstabes, investiert viel Zeit sowie Kreativität in die Arbeit mit den Jugendlichen. Aktivitäten (Renovierung der Jugendräume, Spieleabende, thematische Einheiten) werden von ihm geplant und durchgeführt.

Sanierungsarbeiten an der Deponie Oelsnitz beendet / Zobes und weitere Deponien in den Startlöchern

Deponie-Nachsorge bleibt 30 Jahre im Blickfeld

Lehmbach in Oelsnitz ist abgeschlossen.

Nach den im Mai 2015 begonnenen Bauarbeiten erfolgte Anfang November der Abschluss der 3,6 Hektar großen Deponiesanierung.

Verfüllt wurden in den Jahren 1987 bis 1993 etwa 300.000 Kubikmeter Hausmüll und Siedlungsabfälle. Die als Hausmülldeponie betriebene Anlage wurde bis 1991 von der Stadt Oelsnitz betrieben und bis 1994 vom damaligen Landkreis Oelsnitz. Danach übernahm der Entsorgungsverband Vogtland die Deponie. Seit 2008 ist der Vogtlandkreis dafür verantwortlich. Bereits 1993 wurde der 8.500 Quadratmeter große Altdeponiekörper mit einer 20 Zentimeter dicken Deckschicht überbaut, was der heutigen Sanierung zugutekommt, denn diese bereits aufgetragene Schicht wurde in die Planung mit einbezogen und die Stilllegungsphase eingeleitet. Eingebaut wurden ebenfalls sieben acht bis zehn Meter tief in die Deponie eingebrachte Schächte, die dafür sorgen, dass kein Niederschlags- und Sickerwasser in das Grundwasser gelangt. Die jetzigen Arbeiten konzentrierten sich hauptsächlich auf den neuen Deponiekörper, der seit 2002 stillgelegt

mit Vertretern der bauausführenden als einen wichtigen Beitrag im ver-Abbruch GmbH, Klaus Knüpfer von der gleichnamigen Planungsgesell- Die Mitarbeiter der bauausführenschaft und Vertretern von M&S Um-

Firma Wilfried Keßler Erdbau & antwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt.

den Firma Keßler aus Oberlosa

tonitmatten und Kunststoffdichtungsbahnen, die verschweißt wurden und Drainagematten, die den Deponierkörper in sich verschließen. Auf den Deponiekörper kommt zum weltprojekt GmbH Plauen vor Ort brachten verschiedene Geotextilien Abschluss eine Grünfläche. Bäume

Die Sanierung der Mülldeponie am Landrat Rolf Keil, der gemeinsam war, lobte die gelungene Sanierung, und Belage ein, unter anderem Ben- und Sträucher kommen nicht in Frage, weil sie mit ihren Wurzeln die Geotextilien und die Drainageschichten zerstören würden.

Als großen Vorteil sieht Klaus Knüpfer den seit 2012 erlaubten Einbau von Kunststoffbahnen. Denn bei früher sanierten Deponien wie in Treuen musste noch ein Meter mineralische Schichten zusätzlich aufgebracht werden, was bei der Sanierung in Oelsnitz zusätzlich 38.000 Kubikmeter Material bedeuten würde. So konnten 2.500 Lkw-Fuhren eingespart werden, so der Deponie-Experte.

Die Sanierungskosten für die Deponie betragen rund 3,5 Millionen Euro. 30 Jahre lang erfolgt nun auf der Deponie eine sogenannte Nachsorge. Alle technischen Parameter müssen regelmäßig kontrolliert werden. Dafür muss der Landkreis jährlich rund eine halbe Million Euro aufbringen. Die Sanierung der Altdeponien ist noch nicht abgeschlossen, sagt Keil. Der größte Brocken, die Deponie Zobes mit über 11 Hektar und einem geplanten Kostenumfang von rund 17 Millionen Euro steht in den kommenden Jahren an. Zudem kommen noch Restdeponien in Wildenau und die Deponien Mehlteuer, Pausa und Plauen Rosengräben dazu.



Landrat Rolf Keil (4. v. l.) im Gespräch mit Vertretern der bauausführenden Firma Wilfried Keßler Erdbau & Abbruch GmbH, Klaus Knüpfer von der gleichnamigen Planungsgesellschaft und Vertretern von M&S Umweltprojekt GmbH Plauen bei der Abnahme der Deponie. Foto: Landratsamt



Anfragen/ Lesermeinungen

richten Sie bitte an

LRA Vogtlandkreis/Pressestelle Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen Tel. 03741 392 10 40 / Fax 392 4 10 41 E-Mail presse@vogtlandkreis.de

Der neue **Abfallwegweiser** erscheint im Dezember



Der Abfallwegweiser für das Jahr 2017 wird in der Zeit vom 12. 12. bis zum 23. 12. 2016 an alle Haushalte und Gewerbe des Vogtlandkreises verteilt.

Er enthält wie gewohnt neben dem aktualisierten Tourenplan auch wichtige Hinweise und Formulare für alle Bürger und Gewerbetreibende

Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V.

Soziales Kompetenz-Centrum

Auerbacher Begegnungs-Centrum

Altmarkt 9, 08209 Auerbach

Tel.: 03744 81799 Fax: 182999 PC-Fax: 03744 223609 E-Mail:

abcauerbach@t-online.de

Angebote / Schulungen unter

www.abcauerbach.de

Fischereilehrgang 2017

Information zu Lehrgängen und Prüfungen

Der erste Fischereischeinlehrgang des Jahres 2017 beginnt am Sonnabend, den 07. 01. 2017, in der Gaststätte ..Am Goethplatz" in Plauen 9:00 Uhr (bis 15:00 Uhr). Die weiteren Lehrgangstage sind die darauffolgenden vier Sonnabende. Die gut zwei Wochen darauf folgende Prüfung findet in der DEKRA statt. Einen Fischereischein benötigen alle, die in Deutschland angeln oder ein Gewässer pachten und bewirtschaften wollen. Auch Eigentümer von Gewässern, die dieses zur Fischhaltung nutzen, brauchen diese Genehmigung. Am ersten Lehrgangstag wird ein für Ausweise geeignetes Passbild benötigt.

Mindestalter ist entsprechend Säch-

FischGes 14 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung. Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren können einen Jugendfischereischein ohne Lehrgang und Prüfung erwerben. Sie dürfen damit aber nur unter Aufsicht eines erwachsenen Fischereischeininhabers und des entsprechenden Gewässererlaubnisscheines angeln. Nach einjähriger Mitgliedschaft in einem Angelverein ist auch das Angeln allein möglich.

Weitere Fragen und Anmeldungen: Hans Gerber, Schneckengrüner Str. 22, 08548 Syrau, Tel.: 037431 86667 – E-Mail: vogtlandangeln@t-online.de

Das Gesundheitsamt informiert:

Die Außensprechstunden des Gesundheitsamtes in Reichenbach, Marienstraße, Psychosoziale Tumorberatungsstelle und Sozialpsychiatrischer Dienst finden ab sofort im Gebäude der Sparkasse, Postplatz 3 in Reichenbach, 1, OG, Zimmer 2.18, Tel.: 03741 392-3588 statt.

Dienstags findet jeweils von 8:30 bis 10:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr die Sprechstunde der Tumorberatungsstelle statt und donnerstags jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr die Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

Auskünfte auch gern unter 03741 3923511.

Die Sprechstunde des Kinder- und jugendärztlichen Dienstes verbleibt zunächst in der Marienstraße 1.

Sprechzeiten der Senioren- und **Behindertenbeauftragten:**

Jeden ersten Donnerstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr sowie dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Vogtlandkreis, 08523 Plauen, Neundorfer Str. 94/96, und zu vereinbarten Terminen.

Auch Hausbesuche sind möglich.

Die Beauftragte Dagmar Nauruhn ist zu erreichen:

03741 392-3399

E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de





Natur- und Umweltzentrum Vogtland

NUZ Oberlauterbach

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach, Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35 www.nuz-vogtland.de • nuz@nuz-vogtland.de

Veranstaltungen Dezember

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder Sie rufen uns an!

10. Dezember, 09:00 Uhr

Auf Spurensuche in Wald und Feld

Treffpunkt: Herrenhaus, Rittergut in Oberlauterbach

Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt alle mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.

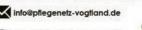
Kosten: Eintritt 3,- Euro, Voranmeldung erwünscht!

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Hier gibt es im Vogtlandkreis Rohmilch-ab-Hof-Abgabe

- Agrargenossenschaft Großzöbern
- Agrarbetrieb Floß, Pausa
- Milchgut Triebtal GmbH & Co. KG, Trieb
- Marienhöher Milchproduktion, Waldkirchen
- Hofkäserei Meißgeier, Langenbach
- · Döhler, Steinberg

Pflegenetzwerk Vogtlandkreis





Pflegefall wohnortnahe Hilfe, Beratung und Unterstützung für Pflegebedürftige und Ihre Angehörigen.



Diakonie Auerbach: Noch freie Plätze in der "Sternchengruppe" Trauergruppe für Kinder

Die Diakonie Auerbach startet im Januar 2017 wieder mit der Sternchengruppe. Dies ist ein Gruppenangebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die einen ihnen nahe stehenden Menschen verloren haben (z. B. Elternteil/Geschwisterkind). Es gibt 9 Treffen in etwa 14-täglichen Abständen.

Es wird erzählt, gelacht, geweint, gebastelt, gebetet, gespielt und getobt. Anhand von Geschichten und mit Hilfe kreativer Methoden wird das Thema Tod kindgemäß bearbeitet.

Diakonie Auerbach, Familienberatungsstelle Frau Astrid Kühnke, Tel.: 03744 831260

Unsere Termine im Dezember 2016

Montag, 05. 12. 09:00 – 11:00 Uhr

Rathaus Treuen, Zimmer 21

Montag, 19. 12. kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Montag, 05. 12. 15:00 – 17:00 Uhr

Trauercafé im Café Nebenan, Auerbach, Goethestraße 21

Dienstag, 06. 12. 15:00 – 17:00 Uhr

Trauercafé in der Begegnungsstätte in Klingenthal, Markneukirchner Straße 2

Haben auch Sie Fragen bei der Versorgung Ihrer schwer kranken oder sterbenden Angehörigen? Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern unbürokra-

tisch und kostenlos Kursangebot zur Ausbildung für Ehrenamtliche HospizhelferInnen:

Am 6. Januar 2017 um 18 Uhr im AWO Pflegeheim in Auerbach, Eisenbahnstraße 14, beginnt ein neuer Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Haben Sie Interesse, sprechen Sie uns an: Tel: 03744 3098215 oder 0176 567-23108. Wir freuen uns auf Sie.

Weiteres Angebot:
Ab 12. Januar 2017 beginnend führen wir monatlich in Treuen im Pflegeheim, Kastanienweg, ein Trauercafé für alle Trauernden aus Treuen und Umgebung durch. Sie sind herzlich eingeladen. Es gibt Raum und Zeit für Gespräche und natürlich auch Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihnen allen eine schöne Adventszeit und viel Vorfreude auf ein schönes Weihnachtsfest ganz in Familie oder mit Freunden.

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Master Palliative Care

Grundsteinlegung an der Jugendherberge Schöneck / in zwei Jahren sollen erste Gäste einziehen

Langjähriges Ringen um Jugendherberge hat sich gelohnt

In Schöneck nimmt der Neubau der Jugendherberge erste sichtbare Formen an. Nachdem in den vergangenen Wochen das alte Gebäude abgerissen wurde, konnte Landrat Rolf Keil, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Sächsischen Jugendherbergsverband Thomas Müller, Schönecks Bürgermeisterin Isa Suplie, dem Landtagsabgeordneten Andreas Heinz und weiteren Gästen die Grundsteinlegung vollzie-

Rolf Keil bezeichnete diesen Meilenstein als eine wichtige Etappe im gut zehnjährigen Ringen um eine moderne Jugendherberge und den Erhalt des Jugendherbergs-Standortes Schöneck. Mit Sanierungen der Jugendherbergen in Taltitz, Plauen und Klingenthal sei herberge.



Landrat Rolf Keil, Landtagsabgeordneter Andreas Heinz, der Vorsitzende des Sächsischen Jugendherbergsverbandes Thomas Müller und Schönecks Bürgermeisterin Isa Suplie (v. l.) legen gemeinsam den Grundstein uns versenkten die Kupferröhre im Fundament der künftigen Jugend-Foto: Landratsamt

junge Gäste und Familien im Vogtland zu begrüßen.

Mit rund 7,5 Millionen Euro, davon rund 5,2 Millionen Euro Fördermittel des Freistaats, ist Schöneck das größte Projekt des Sächsischen Jugendherbergsverband seit 1990. Schöneck sei neben den Staatsbädern ein wichtiges touristisches Thomas Müller die Notwendigkeit der Investition.

Für die Grundsteinlegung hatte man eine Kupferröhre vorbereitet, die mit Bauunterlagen, Tageszeitungen, einer Gedenkmünze und historischen Ansichten des abgerissenen Gebäudes befüllt wurde. Anschließend verlötete der Schönecker Klempnermeister Gunter Bonesky die Röhre, die zur Grundsteinle-

man im Vogtland gut aufgestellt, gung traditionell ins Fundament eingemauert wird.

> Umrahmt wurde die Grundsteinlegung von Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte "Sonnenwirbel". Passend zum Wetter sangen sie auch das Lied "Schneeflöckchen, Weißröckchen".

Die neue barrierefreie Jugendherberge mit 136 Betten wird sich har-Zentrum des Vogtlands, begründet monisch in die Umgebung einfügen. Neben einem flexiblen Raumangebot für größere und kleinere Gruppen, werden die öffentlichen Bereiche mit großen Panoramafenstern die Gäste des Hauses einladen, den Blick über das Vogtland zu genießen.

Ende 2018 sollen in der Herberge die ersten Gäste begrüßt werden. Zuvor will man in etwa einem Jahr Richtfest feiern.

Asyl und Integration

Notunterkunft in Ellefeld wird zum Jahresende geschlossen

Der "Ellefelder Hof" wird mit Ver- blick auf Unterbringung, Integratragsende 31. Dezember geschlossen. Das haben die Vertragspartner Es stehen auch für eventuell wieder vereinbart. Damit läuft auch die Betreibung der letzten Notunterkunft chend Plätze zur Verfügung, um auf des Vogtlandkreises aus. Die 32 Männer, Frauen und Kinder ziehen nen. noch vor Weihnachten in Wohnungen im Göltzschtal um.

Zuweisungszahlen. Von Beginn an anerkannter Asylbewerber voranhat der Vogtlandkreis mit der Anmietung von Wohnungen auf die Freistaates soll zu Jahresbeginn dezentrale Unterbringung gesetzt. eine Integrationsservicestelle ge-Mit Erfolg, so Volker Neef im Hin-schaffen werden.

tion und deutlich weniger Kosten. ansteigende Zuweisungen ausrei-Veränderungen reagieren zu kön-

Seit Jahresbeginn bemühen sich Landratsamt und Jobcenter ver-Grund sind die deutlich gesunkenen stärkt, gemeinsam die Integration zubringen. Mit Fördermitteln des

Kita "Buratino" beteiligt sich am Programm "Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen"

Kids können selbst tätig werden

In der Kindertagesstätte "Buratino" in Plauen wird Selbständigkeit groß geschrieben, "Gruppenzwang" bleib außen vor. Die Kinder können selbst tätig werden, zum Beispiel im Umgang mit einzelnen Werkstoffen in der Werkstatt, dem Atelier, der Wasserwerkstatt und dem Rollenspielzimmer, um nur einiges zu nennen, stellt Kita-Leiterin Ramona Donner ihre freies Konzept, das sich an die Montessoripädagogik anlehnt, vor. Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel besuchte die Einrichtung mit 142 Kindern, davon 22 ausländische, um sich über den Alltag zu informieren, wie die Kommunikation funktioniert und der Informationsaustausch mit den Eltern organisiert ist.

Die Integration beginne in der Kindertagesstätte, beim gemeinsamen Spielen und Lernen und im unmittelbaren Umfeld der Familie. Damit werde das Verständnis füreinander gefördert und die Möglichkeit eröffnet, in andere Kulturen einzudringen, so Dr. Uwe Drechsel, der es deshalb außerordentlich begrüßt, dass die Kita "Buratino" seit diesem Jahr in

das Projekt "Maßnahmen für Kinder ermittelt den Hilfe- und Unterstütmit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen" aufgenommen wurde. Damit könne Kindern von Alleinerziehenden, sozial und emotional benachteiligten Kindern sowie Kindern, in deren Familien nicht Deutsch gesprochen wird, spezifisch geholfen werden, so Drechsel.

Darauf sei man eingestellt. Kinder verständigten sich untereinander oft besser, als mit Erwachsenen. Manchmal übersetzen sogar Kinder, wenngleich man sich bei Elterngesprächen, erwachsener Übersetzer bediene, berichtet Ramona Donner aus dem Alltag. Die Kita wird derzeit von fünf Kindern aus Asylbewerberfamilien und 17 aus Familien mit ausländischer Herkunft besucht. 15 Kinder stammen aus Familien, in denen nicht vorwiegend Deutsch gesprochen wird. Die Herkunft ist dabei sehr unterschiedlich. Sie kommen aus Syrien, Ungarn, Bulgarien, Russland, dem Iran und aus Afghanistan.

Dem Alltag in der Kita tue das keinen Auch die mitgebrachten Bücher setzte sozialpädagogische Fachkraft men.

zungsbedarf für die Kinder und deren Familien. Mit Bildungsanregungen und zusätzlichen Lernsituationen wird die Selbstbestimmung der Kinder pädagogisch begleitet und unterstützt, wenn es erwünscht ist, betont Ramona Donner. Dabei macht sie keinen Hehl daraus, dass die Arbeit mit Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund nicht immer einfach ist. Oft stoße man an Grenzen, wenn es darum geht, Möglichkeiten aufzuzeigen, die eine Kita hat.



Abbruch. Eine eigens dafür einge- wurden schnell in Beschlag genom-Fotos: Landratsamt





Mit viel Freude und Aufregung packten die Kinder ein Puppen-Geschenk aus, das Dr. Uwe Drechsel mitgebracht hatte. Selbst die erfahrene Kita-Leiterin Ramona Donner staunte nicht schlecht über die große Begeisterung.

Kaninchensterben im Vogtland: Hinweise des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes zu Erkrankung, Impfung und Umgang mit Tierkadavern

In Deutschland breitet sich seit einigen Monaten eine neue Form der sogenannten "Chinaseuche" unter den Kaninchen aus. Der Erreger, das RHD2-Virus, verursacht bei den betroffenen Kaninchen eine schwere Erkrankung, die meist innerhalb kürzester Zeit zum Tod der Tiere führt. Die vielfältigen Übertragungsmöglichkeiten des RHD2-Virus (sowohl über direkten Tierkontakt als auch über benutzte Geräte und Einstreu, gegenseitige Bestandsbesuche) führen dazu, dass im Falle einer Erkrankung zumeist der gesamte Bestand betroffen ist. Die Verlustrate kann bis zu 100 % betragen. Eine Behandlungsmöglichkeit gibt es nicht.

Empfänglich sind nur Kaninchen. Inwieweit Feldhasen erkranken können bzw. welche Rolle sie bei der Verbreitung des RHD2-Virus spielen, ist bislang nicht genau geklärt.

Bei dem RHD2-Virus handelt es sich um einen bisher in Deutschland noch nicht aufgetretenen Virustyp. Allgemein bekannt ist, dass Kaninchen gegen das klassische RHD-Virus geimpft werden können. Leider schützt diese Impfung nicht zuverlässig vor der Erkrankung durch das RHD2-Virus.

In Deutschland gibt es keinen zugelassenen Impfstoff gegen RHD-2. In anderen Ländern Europas, in denen RHD-2 bereits schon seit längerer Zeit verbreitet ist, gibt es zugelassene Impfstoffe. Eine Anwendung dieser Impfstoffe in Deutschland ist für hier niedergelassene Tierärzte mit Hilfe einer Ausnahmegenehmigung möglich. Diese und auch der importierte Impfstoff sind mit höheren Kosten und zusätzlichem Dokumentationsaufwand verbunden. Impfwillige Kaninchenhalter sollten mit ihrem Tierarzt absprechen, ob und zu welchen Konditionen eine Impfung durchgeführt werden kann.

Die extrem hohe Sterberate bei RHD2-Infektionen führt dazu, dass sich der Tierhalter plötzlich mit einer großen Menge toter Kaninchen konfrontiert sieht. Unser Amt erreichten in den letzten Wochen gehäuft Meldungen zu Funden von illegal im Wald oder auf Feldern sowie Wiesen entsorgten Kaninchen.

Diese Art, sich seiner verstorbenen Kaninchen "schnell und kostengünstig" zu entledigen, ist unverantwortlich und gefährlich. Bei der Ernte können die Tierkadaver mit dem Futter in den Stall gelangen. Derartig verunreinigte Futtermittel sind unseren landwirtschaftlichen Nutztieren, die ja auch unsere Lebensmittel produzieren, aus hygienischen Gründen nicht zuzumuten. Außerdem

Weil Weihnacht daheim am schönsten ist ...

... testen Sie Ihr Wissen über unser Vogtland und gewinnen Sie attraktive Preise von regionalen Partnern der Region und vogtländischen Unternehmen.

Vom 01. 12. bis 24. 12. 2016 täglich bei unserem Adventskalender unter

www.das-v-sind-wir.de



Besuchen sie uns auch auf Facebook!

besteht die Gefahr, dass gefährliche Giftstoffe und Keime ins Futter gelangen, die zu Erkrankungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren führen können. Landwirte dürfen und wollen solche verdorbenen Futterpartien nicht verfüttern.

Wir appellieren daher an alle Kaninchenhalter, ihre Verantwortung für sich und andere wahrzunehmen und ihre verendeten Kaninchen **ordnungsgemäß** zu entsorgen.

Wie geht das? Diese Kaninchen sind als Nutztiere (im Gegensatz dazu stehen die als Heim- bzw. "Kuschel"tier gehaltenen Tiere) einzustufen

Daher gelten sie als <u>entsorgungspflichtig</u>. Sie sind vom Tierhalter bei dem in Sachsen zuständigen <u>Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt</u> in Lenz anzumelden. Der Zweckverband holt die toten Tiere dann ab. Die Abholung ist kostenpflichtig. Für 1 kg Tierkadaver werden 0,05 € berechnet. Eine Anfahrtspauschale entfällt. Bis zur Abholung sind die Tierkörper so zu lagern, dass sie vor unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Die Kontaktdaten des Zweckverbandes TBA Sachsen sind:

Zweckverband TBA Sachsen
Staudaer Weg 1
01561 Priestewitz / OT Lenz
Auftragsannahme von 0:00 – 24:00 Uhr:
Telefon 035249 735-0
Telefax 035249 735-25
E-Mail: auftragsannahme@tba-sachsen.de

Andere Entsorgungsmöglichkeiten existieren nicht! Ein Vergraben – auch auf eigenem Grundstück – ist nicht zulässig!

Für das in einem privaten Haushalt verstorbene Kaninchen, welches als Heim- und Kuscheltier gehalten wurde, sind im Gegensatz zur oben geschilderten Vorgehensweise folgende Wege möglich:

- a) mindestens 50 cm tiefes Vergraben auf dem eigenen Grundstück, wenn dieses nicht in einem Wasserschutzgebiet oder in unmittelbarer N\u00e4he von \u00f6ffentlichen Wegen und Pl\u00e4tzen liegt oder
- b) Abgabe an einen Tierarzt, der gegen ein Entgelt die Entsorgung anbietet oder
- c) Beerdigung auf einem dafür zugelassenen Tierfriedhof oder
- d) Verbrennung in einem dafür zugelassenen Tierkrematorium oder
- e) Entsorgung über die Kleintierkörpersammelstellen des Vogtlandkreises

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Vogtlandkreis, Sachgebiet Schulverwaltung, Kultur und Sport ist in der Klinikschule am Sächsischen Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie und im Beruflichen Schulzentrum Vogtland, Standort Rodewisch, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 1 Jahr, die Stelle eines/einer

Schulsachbearbeiters/Schulsachbearbeiterin

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Erledigung der Sekretariatsaufgaben für die Schulleiter und deren Stellvertreter (Schulleitung) in der Klinikschule Rodewisch und dem Beruflichen Schulzentrum Vogtland Standort Rodewisch – Aufteilung jeweils hälftig
- ➤ Vorbereitung und Protokollierung von Sitzungen
- > Inventarverwaltung
- Führung und Aktualisierung des Schülerbestandes einschließlich An-, Ab- und Ummeldungen
- Erteilung von Schulbescheinigungen und Zeugnisabschriften, Vorbereitung von Zeugnisbeglaubigungen
- Erarbeitung und Vorlage von Statistiken, Tabellen und Listen für das Landesamt für Statistik in Kamenz und die Sächsische Bildungsagentur Zwickau zur Unterschrift durch die Schulleiter
- bei Bedarf Schreiben von Berichten für die Lehrer der Klinikschule
- Organisation und Durchführung des Haushaltsvollzugs für die Klinikschule Rodewisch

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte/e oder eine vergleichbare bzw. höherwertige Qualifikation
- Erfahrung im Umgang mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik
- ➤ Flexibilität und Teamfähigkeit
- > Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- > PKW-Führerschein mit entsprechender Fahrpraxis

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA. Arbeitsort ist die Außenstelle Rodewisch.

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **30. 11. 2016** (im Landratsamt vorliegend) an das Haupt- und Personalamt des Landratsamtes Vogtlandkreis, Dienststelle Plauen, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach drei Monaten vernichtet. Im Internet finden Sie uns unter www.vogtlandkreis.de

Die Untere Naturschutzbehörde informiert: Unterschutzstellung von Hölzern – Anmeldung Altbestand bis Ende Dezember 2016

Auf der 17. CITES-Vertragsstaatenkonferenz in Süd Afrika wurden Holzarten neu in den Anhang II CITES aufgenommen bzw. von Anhang III CITES in den Anhang II CITES hochgestuft.

Um künftig schon vorhandene Bestände uneingeschränkt nutzen zu können, muss belegt werden, dass diese bereits vor Unterschutzstellung im Besitz der betroffenen Personen bzw. Firmen waren. Die Unterschutzstellung tritt Anfang Januar 2017 in Kraft. Eine Anmeldung von Altbeständen vor Unterschutzstellung ist bis Ende Dezember 2016 möglich und würde die Legalität belegen, weshalb dies hiermit unbedingt empfohlen wird.

Für den Vogtlandkreis ist dafür die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt zuständig.

Es betrifft zum Beispiel die Holzarten Dalbergia spp. (Palisander, alle Arten) und Arten der Gattung Guibourtia spp. (Bubinga) und weitere.

Eine Übersicht und weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage unter Tel. 03741 392-2148 oder -2149.

Mehr zu diesem Thema unter:

http://www.bfn.de/0305_cites_holz_cop16.html.

Wernesgrüner Brauerei macht auf historische Industriekultur aufmerksam

Spätestens Anfang 2017 sollen im Vogtlandkreis an der A 72 zwei neue touristische Tafeln in braun-weiß mit der Aufschrift Industriekultur Wernesgrüner Brauerei auf die Brauerkultur im Vogtland hinweisen.



Die Wernesgrüner Brauerei ist Bestandteil der Sächsischen Industriekultur und mit ihren historischen Gebäuden und Brauerei-Führungen Anlaufpunkt für viele Touristen. Damit reiht sich die bekannte Brauerei in eine Riege mit der Porzellanmanufaktur Meißen und dem Spielzeugdorf Seiffen ein.

Neu: Änderung beim Saison-Kurzarbeitergeld

Anzeige des Arbeitsausfalls aus wirtschaftlichen Gründen beim Saison-Kurzarbeitergeld künftig nicht mehr notwendig.

Saisonkurzarbeitergeld in der Schlechtwetterzeit hat zwei positive Wirkungen. Es vermeidet auf der einen Seite die Arbeitslosigkeit der Beschäftigten und auf der anderen Seite erhält es dem Unternehmen die Fachkräfte.

Neu ist nun, dass Unternehmen der Arbeitsagentur im Zeitraum der Schlechtwetterzeit nicht mehr den Arbeitsausfall anzeigen müssen, wenn wirtschaftliche Gründe die Ursache sind. Damit entfällt die bisherige Anzeigepflicht, genauso wie es schon vorher keine Anzeigepflicht bei Arbeitsausfall bei witterungsbedingten Gründen gab. Das macht es für Unternehmen künftig weniger aufwendig und damit unbürokratischer.

Wer bekommt Saison-Kurzarbeitergeld?

Arbeitnehmer im Baugewerbe können Saison-Kurzarbeitergeld zur Überbrückung der Wintersaison erhalten. Die Beantragung bei der Agentur für Arbeit muss dabei durch den Arbeitgeber erfolgen.

Wann?

Die Schlechtwetter-Saison reicht für Beschäftigte aus Baubetrieben, dem Dachdeckerhandwerk sowie dem Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaugewerbe vom 1. Dezember, für Gerüstbauer schon vom 1. November, bis jeweils zum 31. März.

Saison-Kurzarbeitergeld zahlt die Arbeitsagentur bei witterungsbedingten oder konjunkturell begründeten Arbeitsausfällen während der Schlechtwetterzeit. Bei Besserung der Witterung oder Auftragseingang können die Arbeitnehmer sofort wieder ihre Arbeit aufnehmen.

Warum?

Eingearbeitete Mitarbeiter brauchen nicht gekündigt werden und eine Arbeitslosmeldung bleibt ihnen damit erspart. Die Firmen und Arbeitsagenturen leisten so einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

Kontakt und Informationen:

Für Fragen zum Saison-Kurzarbeitergeld stehen den Arbeitgebern die Ansprechpartner im Arbeitgeberservice unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 4 5555 20 zur Verfügung.

Weiterführende Informationen sind auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de \rightarrow Unternehmen \rightarrow Finanzielle Hilfen \rightarrow Kurzarbeitergeld \rightarrow Saison-Kurzarbeitergeld zu finden.

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)

12. Änderung

der Preisliste des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) für die Wasserversorgung vom 29. 11. 2004

vom 07. 11. 2016

Aufgrund von § 43 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG), §§ 2,4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), §§ 44 bis 64 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG), § 3 Absatz 8 der Verbandssatzung des ZWAV und § 9 der Rumpfsatzung (RfS) des ZWAV hat die Verbandsversammlung des ZWAV in ihrer öffentlichen Sitzung am 07. 11. 2016 folgende Preislistenänderung beschlossen:

Artikel 1 – Änderungsbestimmungen

(1) Unter "Nebenleistungen Trinkwasser" wird Ziffer 4. wie folgt neu gefasst:

"4. Arbeiten an der Kundenanlage, sonstige Reparaturen

4.3 Anfahrtspauschale Kleintransporter bis 3,5 t (mit 1 Arbeitskraft)

bis 10 km Entfernung	17,00 €	18,19 €
bis 20 km Entfernung	35,00 €	37,45 €
größer 20 km Entfernung	46,00 €	49,22 €
	ŕ	

4.4 Anfahrtspauschale Kleintransporter bis 3,5 t (mit 2 Arbeitskräften)

•	·	
bis 10 km Entfernung	30,00 €	32,10 €
bis 20 km Entfernung	59,00 €	63,13 €
größer 20 km Entfernung	79,00 €	84,53 €
4.5 Sperrung bzw. Wiederinbetriebnahme der Wasser	versorgung	

......70,00 € 74,90 €"

(2) Unter "Nebenleistungen Trinkwasser" wird Ziffer 6. wie folgt neu gefasst:

"6. Kilometersätze An- und Abfahrt – Fahrzeugnutzung

"6. Kilometersätze An- und Abfahrt – Fahrzeugnutzung	Netto	Brutto (incl. 7 % MwSt.)
6.1 An- und Anfahrt (Fahrzeug mit Arbeitskraft)		
Einsatz LKW/Wasserwagen über 7,5 t	2,24 €/km	2,40 €/km

(3) Unter "Nebenleistungen Trinkwasser" wird die bisherige Ziffer 7. ersatzlos gestrichen.

(4) Unter "Nebenleistungen Trinkwasser" werden die bisherigen Ziffern 8. und 9. umbenannt in Ziffer 7. und Ziffer 8.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Änderungen gemäß Artikel 1 treten am 01. 01. 2017 in Kraft.

Plauen, 07. 11. 2016

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

Ralf Oberdorfer Verbandsvorsitzender

Offentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)

13. Änderung

der Preisliste des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) für die Abwasserentsorgung vom 29. 11. 2004

vom 07. 11. 2016

Aufgrund von §§ 48 ff des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG), §§ 2,4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), §§ 44 bis 64 des Sächsischen Gesetzes über kom-

munale Zusammenarbeit (SächsKomZG), § 3 Absatz 8 der Verbandssatzung des ZWAV und § 8 der Rumpfsatzung Abwasser (RsA) des ZWAV hat die Verbandsversammlung des ZWAV in ihrer öffentli-chen Sitzung am 07. 11. 2016 folgende Preislistenänderung beschlossen:

Artikel 1 - Änderungsbestimmungen

(1) Die Ziffer 1.4 wird wie folgt neu gefasst:

"1.4. Fäkal- und Kleinkläranlagenschlammentsorgung

1.4.1. Entnahme, Abfuhr und Reinigung von Fäkalien aus abflusslosen Gruben und Schlamm aus Kleinkläranlagen	33,90 €/m³
1.4.2. Annahme (im Klärwerk) und Reinigung von Fäkalien aus abflusslosen Gruben und Schlamm aus Kleinkläranlagen	11,55 €/m³
1.4.3. Entnahme, Abfuhr und Reinigung von Schmutzwasser aus abflusslosen Gruben (wenn sämtliches auf dem Grundstück anfallendes Schmutzwasser in der abflusslosen Grube gesammelt wird)	24,03 €/m³"

(2) Die Ziffer 3. wird wie folgt neu gefasst:

"3. Preise für Beprobung Indirekteinleiter (pro Stück)

Probenahme	7,10 €
Probenahme qualifiziert	19,08 €
Bestimmung Temperatur	0,86 €
Bestimmung pH-Wert	1,47 €
Bestimmung CSB-Wert	8,73 €
Bestimmung P – gesamt	
Bestimmung N – gesamt	9,83 €
Bestimmung BSB5-Wert	14,46 €
Bestimmung Leitfähigkeit	0,86 €
	1,45 €
Bestimmung N – anorganisch	17,42 €
Bestimmung NH ₄ -N	6,17 €
Bestimmung NO ₃ -N	8,11 €
Bestimmung NO ₂ -N	5,56 €
Bestimmung AOX	19,45 €
Bestimmung Trübung	1,08 €
Bestimmung abfiltrierbare Stoffe	5,50 €
Bestimmung absetzbare Stoffe	2,00 €
Bestimmung Trockensubstanz	1,10 €
Bestimmung Glühverlust	1,96 €
Bestimmung Schlammvolumen	
•	7,48 €"

(3) Die Ziffer 4. wird wie folgt neu gefasst:

"4. Nebenleistungspreise

4.1. Einsatz Kanaltechnik

Einsatz Kombi-Fahrzeug		0,23 €/h 79 €/km
Einsatz Kamerafahrzeug		
Einsatz Hochdruckspülgerät	116	5,72 €/h
bis 10 km Entfernung		29,00 €
bis 20 km Entfernung		58,00 €
Entfernung größer 20 km		78,00 €
Einsatz Druckprüffahrzeug		
bis 10 km Entfernung		
bis 20 km Entfernung Entfernung größer 20 km		78,00 €
Enteriung großer 20 km		70,00 C
Einsatz Kleintransporter bis 3,5 t (mit 1 Arbeitskraft)	. 7	1.66 €/h
Einsatz Kleintransporter bis 3,5 t (mit 2 Arbeitskräften)	2,0)2 €/km
	121	1,47 €/h
Wasserverbrauch	. 1,	90 €/m³
4.2. Stundensätze		
Stundensatz gewerblicher Arbeitnehmer	47,	,90 €/h"

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Änderungen gemäß Artikel 1 treten am 01. 01. 2017 in Kraft.

Plauen, 07. 11. 2016

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

P. Elindary

Ralf Oberdorfer Verbandsvorsitzender

Satzung

zur 6. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18. 11. 2013

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (nachfolgend ZVV) hat am 27. 09. 2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Textliche Änderungen

In \S 6 Absatz 5 Buchstabe b werden die Wörter "Freizeitbuslinie/n" durch "Vreizeitnetz" ersetzt.

In § 6 Absatz 5 Buchstabe b wird unter dem Anstrich "Vreizeitnetz" der Anstrich "Bürgerbus" hinzugefügt.

Artikel 2 Änderungen der Anlagen

Anlage 2, 3, 4, 5 und 6 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tarifficher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18. 11. 2013 werden für das Jahr 2016 wie folgt neu gefasst:

Anlage 2 - Jährliche Haushaltmittel gemäß § 6 (4) Fördersatzung des ZV ÖPNV Vogtland 2016 (6.ĀS)

2		
PSB Plauener Straßenbahn GmbH	1.355.560 EUR	
GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch	1.234.769 EUR	
POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH	2.035.427 EUR	
RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH	1.108.594 EUR	
Herold's Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal	297.371 EUR	
Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide	123.446 EUR	
Summe	6.155.167 EUR	

davon Mittel nach ÖPNVFinAusG

PSB Plauener Straßenbahn GmbH	462.679 EUR
GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch	527.879 EUR
POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH	833.763 EUR
RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH	468.631 EUR
Herold's Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal	118.610 EUR
Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide	45.046 EUR
Summe	2.456.608 EUR

Anlage 3 Zuschusssätze für das Jahr 2016 (6.ĀS)

	Bezug	Zuschuss in EUR
ZS 1	Fahrplan-lun	
	Regelverkehr Bus	0,52 EUR je Fpl-km
	Regelverkehr Straßenbahn	0,20 EUR je Fpl-km
	Bürgerbus	0,40 EUR je Fpl-km
	bedarfsgesteuerter Verkehr	0,84 EUR je Fpl-km
	Vreizeitnetz	0,52 EUR je Fpl-km
ZS 2	Fahrplan-h	
	Regelverkehr Bus	13,05 EUR je Fpl-h
	Regelverkehr Straßenbahn	10,20 EUR je Fpl-h
	Bürgerbus	0,00 EUR je Fpl-h
	bedarfsgesteuerter Verkehr	18,75 EUR je Fpl-h
	Vreizeitnetz	13,05 EUR je Fpl-h
ZS 3	Fahrgastinformation	
	je Fahrzeug mit Gerät im Einsatz	500,00 EUR p.a.
ZS 4	Strukturzuschuss	<u> </u>
	je Unternehmen < 300.000 Fpl-km	20.000,00 EUR p.a.
	ie Unternehmen > 300.000 Fpl-km und < 500.000 km	20.000,00 EUR p.a.

Anlage 4 Zuschuss je Verkehrsunternehmen für das Jahr 2016 (6.ÄS)

		Göltzsc	htal-Verkehr	GmbH	Herols's	Reisen Kling	genthal	Omibusbet	rieb E. Meich	isner GmbH	Plauener (Omnibusbetri	ieb GmbH		icher Verkeh erlach Gmbi	200000000000000000000000000000000000000	Plauener Straßenbal n GmbH
			PL.	restil VLK		PL	restL VLK		PL.	restiL VLK		PL.	restL VLK		PL.	resti. VIK	gesamt PL
	Fpl-km	1.162.088	0	1.162.088	228.723	0	228.723	117.623	0	117.623	2.088.869	399.015	1.689.854	1.058.950	51.903	1.007.047	1.287.00
≘	Fahrleistungsbezogene																
ŧ	Ausgleichsleistungen (€)	604.286	0	604.286	118.936	0	118.936	61.164	0	61.164	1.086.212	207.488	878.724	550.654	26.990	523.664	368.44
88 ===================================	FpI-h Fahrzeitbezogene	45.019	0	45.019	8.633	0	8.633	3.240	0	3.240	62.368	13.341	49.027	36.887	1.788	35.099	88.00
	Ausgleichsleistungen (€)	587.498	0	587.498	112.661	0	112.661	42.282	0	42.282	813.902	174.100	639.802	481.375	23.333	458.042	957.45
	Fpl-km	D	0	0	0	0	0	0	0	0	20.998	0	20.998	11.180	0	11.180	
=	Fahrleistungsbezogene																
ē	Ausgleichsleistungen (€)	D	0	0	0	0	0	0	0	0	8.399	0	8.399	4.472	0	4.472	
Bdrg	FpI-h Fahrzeitbezogene	0	0	0	0	0	0	0	0	0	788	0	788	465	0	465	
	Ausgleichsleistungen (€)	D	0	0	0	0	0	o	0	0	0	o	0	O	0	0	
A P	Fpi-km Fahrleistungsbezogene	400	0	400	0	0	0	0	0	0	38.651	12.070	26.581	O	0	0	13.00
\$	Ausgleichsleistungen (€)	336	0	336	0	0	0	o	0	0	32.467	10.139	22.32B	O	0	0	10.92
derfe	Fpi-h Fahrzentbezogene	12	0	12	0	0	0	0	0	0	1.076	500	576	0	0	0	1.00
. A	Ausgleichsleistungen (€)	219	0	219	0	0	0	0	0	0	20.175	9.375	10.800	O	0	0	18.75
Į,	Fpi-km Fahrleistungsbezogene	23.141	2.469	20.672	48.005	4.892	43.113	0	0	0	47.072	4.955	42.117	52.008	7.377	44.631	
Ē	Ausgleichsleistungen (€)	12.033	1.284	10.750	24.963	2.544	22.419	l o	0	0	24.478	2.577	21.901	27.044	3.836	23.208	
Vreize es	FpI-h Fahrzertbezosene	643	85	559	1.288	156	1.133	0	0	0	1.287	163	1.124	1.9 19	246	1.673	
	Ausgleichsleistungen (€)	8.397	1.105	7.292	16.812	2.032	14.779	o	0	0	16.794	2.122	14.672	25.048	3.209	21.839	
l-km gesamt		1.185.629	2.469	1.183.160	276.728	4.892	271.836	117.623	0	117.623	2.195.590	416.040	1.779.550	1.122.138	59.280	1.062.858	1.300.00
5 1 Fahrleistungs	bez. Ausgleichsleistungen ges.(C)	616.655	1.284	615.371	143.899	2.544	141.355	61.164	0	61.164	1.151.555	220.203	931.352	582.170	30.826	551.345	379.36
pi-h gesamt	20 1-20 1-20 1-20 1-20 1-20 1-20 1-20 1-	45.674	85	45.589	9.921	156	9.766	3.240	0	3.240	65.519	14.004	51_515	39.271	2.034	37.237	89.00
2 Fahrzeitbez. /	Ausgleichsleistungen ges. (€)	596.114	1.105	595.009	129.472	2.032	127.440	42.282	0	42.2B2	850.871	185.597	665.275	506.424	26.542	479.881	976.20
nzahl VMIV-fähig	ge Fahrzeuge	44			8			0			66			40			
3 Ausgleichsleis	stung VMIV-Teilnahme (€)	22.000			4.000			0			33.000			20.000			
4 Auspleichsleis	stung als Strukturpauschale (C)	0			20.000			20.000			0			0			

Anı	age 5 (6. AS)	Fahrzeugi	iste fur	das Jah	r 20																													
Allge	meine Angaben																																	
	ehmen: äftsführer/inhaber:																																	
Ansch																																		
Telefo Fax:																																		
E-Mai																																		
		T						1	1					_		- 1	Fah	reast.	Kaufnrais /				Fahrze	un-										
		Fahrzeugtyp				Laufleistung im Jahr	Laufleistung gesamt,	Fahr- zeug-	(wie im	zität de Fahrzeu	s Fahrze gausgewi	esen) N	liederfl fahrzeu	ur-	arrieref	reiheit	150000		Kaufpreis / Listenpreis	100	zeugalte	· f	nanzie	rung		bei Ei	gentum	,	5000		bei Miete/l	easing		
Pos	Fahrzeug (mit Typ-Bezeichnung)	(Bürgerbus, Kleinbus, PKW, Midibus,	Amtl. Kenn- zeichen	Tag der 1. Zulassung	Tag der 1. Inbetrieb- nahme im		Stand 31.12	länge				egung		Ki	t 0 Kat	1 Kat 2	VIVIII	V oder alog	netto	zum Z Bei	eitpunkt de schaffung	er E			×x	4	×	ă	red	gentrag	Monat	guntsi	eistung	recht (
		Standardbus, Überlandbus, Gelenkbus, Reisebus)	Zeichen	Luiassung	zvv	[Wg-km]	[Wg-km]	[m]	Stzplatze (1)	Gesamtplatze (1)	Sitzpletze (2)	Sesamt platze [2]	ja n	ein 1	1) 2)	3)	ja	nein	(E)	neu	<8 a alt	Eigentum	Mete	Leasing	Laufzet	Beginn A/A	Ends AGA	ALC pro Jah	Fahrzeugeigentöme Leasinggeber	Laufzeit Ve	Mieta/Bate je	Preis Mehde	Preis Minderl	Vorkaufsin Andenungs (jahen
		-											- 1									-												
			-			-				-	-	-	+	+	-	-	-	-	-		-	+	+	-		-	+		1	-		-		-
				1										\pm															-				-	
												-									-	0				0					-			
-									-			-	-	+	-	-	-	-			-	-	-	-						-				
														+								10		1										
												_										- 0				8			9		-			
												+	+	+				\vdash												_	_			
														-								3				3			à					
		-				<u></u>							- 15										-	-		-								
													_	_	-		1							1										

	9 9					2 9 9			3 9 1				1			
		1			-				2 2 -	-	2		-			3
		-		+ + + +	+ + -		-	-		-	-	_	-	+ +		+ +
				 	+ + -		+ +				-	-		+	-	
				 			1		0.00		4	- 1				
													9			
															1	
			100						2 - 3 - 13	- 1						
													3			
												_	-	-		-
													0.0		Cat.	
Erläuterung Barrierefreiheit																
1) keine Rampe 2) Star	ndards gem. EU-Richt	linie 2001/85/EG Barrierefrei	heit :	3) wie 2) jedoch Mehrzweck	bereich größer	als nach EU-RiLi 200	1/85/EG									
Geschäftsführer/Inhaber:																
Ster	mpel			Ort, Datum			Unterschrift									

## 15 (A. A.) Transmagnershrong fire da shar 20. ## 2 (B. A.) Transmagnershrong fire												
The standard	ftsführer/Inhaber:	Stempel	Ort, Datum			Unterschrift						
Property Property Controlled Property	Handelsrecht It. HGB fisdefinition gilt HGB)	§ 275 in Verbindung mit der Fördersatzung			-							
Public P	sführer/Inhaber:											
Section Processor Proces		Position Bezeichnung				II.b	II.c			anderer ÖPNV	andere Geschäfts-	
1	n- und Verlustr				(Regelverkehr)	54211750713072	activities and the country	Verkehr				
1	1.1.	Erlöse gemäß Fördersatzung	0.00	0,00	0,00							
1	1.1.2.	"Schüler/Studenten"	0,00	0,00			1					
Company	1.3.	Interkommunale Einnahmen (fremde Kommunen)	0,00	0,00				81 9				
1	1.5.	Erstattungen nach § 45a PBefG (fremde Kommunen)	0,00	0,00								
1 Internal programmers	1.7.	Sachsen Ticket	0,00	0,00								
1 10 10 10 10 10 10 10	1.9.	Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1 December 10, 10 10 10 10 10 10 10	1.9.2	Erlöse aus Werkstattleistungen	0,00	0,00				6)				
Secretary in the Control of Con	1.9.4.	Andere sonstigen Erlöse	0,00	0,00								
1	3.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.5	3.2.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00								
1	3.4.	Entschädigungszahlungen Unfälle	0,00	0,00								
3.5 Court Compression Services Court	3.6.	Periodenfremde Erträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Add Exchange content 1	3.6.2	Gesamt Kooperationspool VVV	0,00	0,00			%.					
3-5 Continuent and 3-6 1-5 1	3.6.3.	Interkommunale Einnahmen (fremde Kommunen) Erstattungen nach § 148 SGB IX										
March Solven Face March	3.6.5. 3.6.6.	Erstattungen nach § 45a PBefG (fremde Kommunen) EgroNet		0,00								
3.10 Entral Introduction 1.00	3.6.7.	Sachsen Ticket	0,00	0,00			2					
Copy	3.6.9.	Sonstige Umsatzerlöse		0,00							1	
138	3.7.	Erlőse Anlagenabgänge (z.B. Busverkauf)	0,00	0,00								
Section And Continued Co	3.9.	erhöhtes Beförderungsentgelt	0,00	0,00								
4.1 Advantagement in contemps Contemps 0.00	4.	Materialaufwand	0.00	0,00								
4.1 Proteins and Instantial Authorities (and instantial and fail betragen Weets)	4.1.1.	Aufwendungen Diesel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Authorizagen to taxingen 0.00 0	4.1.3.	Ersatzteile und Instandhaltungsmaterial					2					
1.22 Representation from 0.00	4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Column C	4.2.2.	Reparaturleistungen	0,00	0,00								
Color Colo	5.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Column C	5.2.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00								
C21 parentiging Anthrotheropies and Enterhold/Westaget ("parentally of the Communication	6.1.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00			71/00/57		200		100000	
0.23	6.2.1.	planmäßige Abschreibungen auf Betriebshof/Werkstatt (Eigenanteil)	0,00	0,00	PACE.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
0.3.1 piarmillion Abstractivo upon all Belleydoth/Minkstall (Antice) Investigations (Antice) 0.00	6.2.3.	sonstige planmäßige Abschreibungen (Eigenanteil)	0,00	0,00			ž					
0.33	6.3.1.	planmäßige Abschreibungen auf Betriebshof/Werkstatt (Anteil Investitionszuschüsse)	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6-11 außeiparmeilige Abscreebunger auf Betriechtefriewerstatt 6-24 aufeiparmeilige Abscreebunger auf Betriechtefriewerstatt 6-25 aufeiparmeilige Abscreebunger auf Betriechtefriewerstatt 6-25 aufeiparmeilige Abscreebunger 6-25 aufeiparmeilige Abscreebunger 6-25 aufeiparmeilige Abscreebunger 7-25 aufeiparte	6.3.3.	sonstige planmäßige Abschreibungen (Investitionszuschüsse)	0.00	0,00								
0.4.2 jasdisplammälijas Abscriedungen auf KEFatracoge	6.4. 6.4.1.	außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen außerplanmäßige Abschreibungen auf Betriebshof/Werkstatt	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6.6. Seintraberteilung Antagogaler - Sammelposten 0.00 0.	6.4.2. 6.4.3.	außerplanmäßige Abschreibungen auf Kfz/Fahrzeuge sonstige außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00								
7. Sonstige betriebliche Aufwerdungen	6.5.	Geringwertige Anlagegüter - Sammelposten	0,00	0,00								
7.2. Zuffuring at Rickstollungen 0.00	7. 7.1.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
T.4. Wethung, Inserster	7.2.	Zuführung zu Rückstellungen		0,00								
7.6 Gebürner, Bertage 0.00 0.	7.4.	Werbung, Inserate	0,00	0,00			4					
7.7. Redits: und Beratungskosten 0.00	7.6.	Gebühren, Beiträge	0,00	0,00								
7.10 Schadenesstz 0.00	7.7.	Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00								
7.12 Reisekosten, Bewriturgen, Geschenke 0.00	7.10.	Schadenersatz	0,00	0,00								
T.14	7.12.	Reisekosten, Bewirtungen, Geschenke	0,00	0,00								
7.16 Forderungsverluste 0,00	7.14.	Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00				9				1
T18	7.16.	Forderungsverluste	0,00	0,00			Ÿ.	<u> </u>				
7.20 Grundstückskosten 0.00 0	7.18.	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00								
722 Samme posten befine bitche Aufwendungen 0,00 0	7.20.	Grundstückskosten	0,00	0,00								
7.24. Außerdreitliche Aufwendungen 0.00 0.00 0.00	7.22.	Sammelposten betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00			3					
8. Eträge aus Gewinnabführung, Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 0.00 0.		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00								
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens 0.00 0.0			0,00	0,00				8		8		6
10.1 Zinsen für Kredite langfristig 0.00 0.00	7.25. 8.											
10.3. Melkkalzúrisen 0.00 0.00 10.4. Ahrliiche Aufwendungen 0.00 0.00 31. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 0.00 0.	8. 9.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,	8. 9. 10. 10.1.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zinsen für Kredite langfristig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	8. 9. 10. 10.1. 10.2. 10.3.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zinsen für Kredite langfristig Zinsen für Kredite kurzhistig Metkaufzinsen	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Auterordentliches Ergebnis Steuern vom Einkommen und Ertrag Sonstige Steuern Idz, Steuern Sonstige Steuern Jahresüberschuss (*) / Jahresfehlbetrag (-) ätze (in C) Kalkulatorischer Unternehmeriohn Jahresergebnis IST (inklusive kalkulatorischen Positionen) angemessener Gewühn gem. VO (Eg) 1370/2007 in Höhe von max. 3% Artiell aus Rendite auf das Anlagevermogen (formelmäßig ermittet) Artiel aus Rendite auf das Unfautvermögen (formelmäßig ermittet)	0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Steuern Kiz. Steuern Sonstige Steuern Jahresüberschuss (+) / Jahresfehibetrag (-) ätze (in €) Kalkulatorischer Unternehmeriohn Jahresergebnis IST (inklusive kalkulatorischen Positionen) angemessener Gewinn gem. VO (EG) 1370/2007 in Höhe von max. 3% Arteil aus Rendite auf das Anlagevermogen (formelmäßig ermitlett) Arteil aus Rendite auf das Umlaufvermögen (formelmäßig ermitlett)	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00							
Idz. Steuern Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) ätze (in C) Kalkulatorischer Unternehmerlohn Jahresergebnis 19T (inklusive kalkulatorischen Positionen) angemessener Gewinn gem. VO (EG) 1370/2007 in Hohe von max. 3% Anteil aus Rendite auf das Anlagevermogen (formelmäßig ermitlet) Arteil aus Rendite auf das Vinaulvermögen (formelmäßig ermitlet)	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00							
Sonstipe Steuem Jahresfehlbetrag (-) Jahresfehlbetrag (-) Steuem Jahresfehlbetrag (-) Steuem Jahresfehlbetrag (-) Kalkulatorischer Unternehmerfehn Jahresergebnis IST (inklusive kalkulatorischen Positionen) Jahresergebnis IST (inklusive kalkulatorischen Positionen) Jahresergebnis IST (inklusive kalkulatorischen Positionen) Jahresfreih IST (Jahresfreih) Ja	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) 8tze (in C) (Kalkulstorischer Unternehmerlohn Jahresergebnis IST (inklusive kalkulstorischen Positionen) angemessener Gewinn gem. VO (EG) 1370/2007 in Höhe von max. 3% Arteil aus Rendite auf das Anlagevermogen (formelmäßig ermittet) Arteil aus Rendite auf das Unfautvermögen (formelmäßig ermittet)	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Atze (in C) Kalkulatorischer Unternehmerlohn Jahresergebnis 13T (inklusive kalkulatorischen Positionen) Jangemessener Gewinn gem. VO (EG) 1370/2007 in Höhe von max. 3% Arteil aus Rendite auf das Anlagevermogen (formelmäßig ermitlet) Arteil aus Rendite auf das Unfaulvermögen (formelmäßig ermitlet)	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,001	0,00	
Kalkulatorischer Unternehmerlohn Jahresergebnis 13 T (inklusive kalkulatorischen Positionen) angemessener Gewinn gem. VO (EG) 1370/2007 in Höhe von max. 3% Anteil aus Rendrie auf das Anlagevermogen (formelmäßig ermitlet) Arteil aus Rendrie auf das Unfaufvermögen (formelmäßig ermitlet)	0,00	0,00	0,00	0.00						
Jahresergebnis IST (inklusive kalkulatorischen Positionen) angemessener Gewinn gem. VO (EG) 1370/2007 in Höhe von max, 3% Anteil aus Rendite auf das Anlagevermögen (formelmäßig ermittett) Anteil aus Rendite auf das Umlaufvermögen (formelmäßig ermittett)	0,00	0,00	0,00	0.00	120					
angemessener Gewinn gem. VO (EGI 1370/2007 in Höhe von max. 3% Anteil aus Rendrie auf das Anlagevermögen (formelmäßig ermittelt) Anteil aus Rendrie auf das Umlaufvermögen (formelmäßig ermittet)		0,00	0,00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Anteil aus Rendite auf das Anlagevermögen (formelmäßig ermittelt) Anteil aus Rendite auf das Umlaufvermögen (formelmäßig ermittelt)		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Anteil aus Rendite auf das Umlaufvermögen (formelmäßig ermittelt)	0.00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
nachrichtlich: Kosten Infrastruktur Straßenbahn		(///			27.0		27	4.00		
(hier: Trasse, Fahrleitung, Stromversorgung, Haltestellen)										
1										
Anzahl der Linien	0,00	0,00								
Fahrplankilometer	0,00	0,00	1			0				
eigene Leistungen	0.00	0,00								
Fremdleistungen	0,00	0,00				- 6		0		
insgesamt darin enthalten: Bedarfsverkehre (Rufbus, AST etc.)	0,00	0,00						,		
Fahrplanstunden	0,00	0,00								
Fahrzeugbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
eigene Fahrzeuge	0,00	0,00	277071		2.0220			71110211		
fremde Fahrzeuge (gemietet, geleast o.ä.)	0,00	0,00			7					
eigener Personalbestand			0,00	0,00	0,00	.0,00	0,00	0,00	0,00	
Fahrdienst			100 3		30 (2	- 000	22 1	10%		
					2					
mitarbeitender Eigentürner	0,00	0,00							[
Summe Aufwand [€]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Einnahmen/Ertrag ICI	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
								0,00		
	0,00						2122		0,00	#DIV
										#DIV
	HOW HOL									#DIV
Kostendeckungsgrad ohne Zuschüsse	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/U!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!			#DIV
Stempel		Ort. Datum				100	nterschrift			
	Anzahl der Linien Fahrplankliometer eigene Leistungen Fremdieistungen insgesamt dann enthalten: Bedarfsverkehre (Rufbus, AST etc.) Fahrplanstunden Fahrzeugebstand eigene Fahrzeuge (gemietet, gekast o.a.) eigener Personalibestand Fahrdienst insetandhaltung Verwaltung mitarbeitender Eigentürner	Anzahl der Linien	Anzahl der Linien	Anzahl der Linien	Anzahl der Linien	Anzahl der Linien	Anzahl der Linien	Anzahl der Linien	Anzahl der Linien	Anzahl der Linien

Artikel 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Plauen, den 20. 10. 2016

Zweckverband Öffentlichen Personennahverkehr Vogtland Rolf Keil Verbandsvorsitzender

Satzung

zur 7. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18. 11. 2013

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (nachfolgend ZVV) hat am 27. 09. 2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Textliche Änderungen

- Änderung des Satzungstextes in § 10 Absatz 2 mit Ergänzung der Aufzählung um die Punkte: e. Als angemessener Gewinn darf maximal eine pauschale Umsatzrendite von bis zu 3 Prozent berücksichtigt werden. f. Kalkulatorische Abschreibungen sind nicht zu berücksichtigen.

Artikel 2 Änderungen der Anlagen

Anlage 2, 3, 4, 6 und 7 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18. 11. 2013 werden für das Jahr 2017 wie folgt neu gefasst:

e 2 - lährliche Haushaltmittel gemäß & 6 (4) Fördersatzung des 7V ÖPNV Vogtla nd 2017 (7 ĀS)

Amage 2 - John marie material Benjan 3 o (-) i or des sorzung des 21	OFNE TOGULARIO 2011 (1243)
PSB Plauener Straßenbahn GmbH	1.319.000 EUR
GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch	1.212.321 EUR
POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH	2.039.017 EUR
RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH	1.070.994 EUR
Herold's Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal	302.552 EUR
Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide	119.833 EUR
Summe	6.063.717 EUR

davon Mittel nach ÖPNVFinAusG

PSB Plauener Straßenbahn GmbH	464.740 EUR
GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch	526.652 EUR
POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH	850.245 EUR
RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH	460.949 EUR
Herold's Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal	123.244 EUR
Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide	44.171 EUR
Summe	2.470.000 EUR

Anlage 3 Zuschusssätze für das Jahr 2017 (7.ĀS)

	Bezug	Zuschuss in EUR
ZS 1	Fahrplan-kin	
	Regelverkehr Bus	0,51 EUR je Fpl-km
	Regelverkehr Straßenbahn	0,23 EUR je Fpl-kn
	Bürgerbus	0,40 EUR je Fpl-kn
	bedarfsgesteuerter Verkehr	0,84 EUR je Fpl-km
	Vreizeitnetz	0,51 EUR je Fpl-km
ZS 2	Fahrplan-h	•
	Regelverkehr Bus	12,65 EUR je Fpl-h
	Regelverkehr Straßenbahn	10,20 EUR je Fpl-h
	Bürgerbus	0,00 EUR je Fpl-h
	bedarfsgesteuerter Verkehr	18,75 EUR je Fpl-h
	Vreizeitnetz	12,65 EUR je Fpl-h
ZS 3	Fahrgastinformation	
	je Fahrzeug mit Gerät im Einsatz	500,00 EUR p.a.
ZS 4	Strukturzuschuss	<u> </u>
	je Unternehmen < 300.000 Fpl-km	20.000,00 EUR p.a.
	je Unternehmen > 300.000 Fpl-km und < 500.000 km	20.000,00 EUR p.a.

Anlage 4 Zus	chuss je Verkehrsunten	nehmen für	das Jahr 2	2017 (7.AS	i)												
		Göltzse	htal-Verkehr	GmbH	Herols'	s Reisen Klim	genthal	Omibusbet	rieb E. Meich	sner GmbH	Plauener	Omnibusbetr	ieb GmbH		ocher Verkeh ierlach Gmbt	(1) 100 to 100 t	Plauener Straßenbah n GmbH
No.			PL	restL VLK		PL	restLVLK		PL.	restiL.VLK		PL	restLVIK		PL	restL.VIX	gesamt PL
	FpHkm	1.124.942	0	1.124.942	217.481	0	217.481	116.295	0	116.295	2.102.490	402.091	1.700.399	1.041.737	47.624	994.114	1.240.000
≘	Fahrleistungsbezogene															(1
늏	Ausgleichsleistungen (€)	573.721	0	573.721	110.915	0	110.915	59.310	0	59.310	1.072.270	205.067	867.203	53 1.28 6	24.288	506.998	374.800
1	FpI-h	43.580	0	43.580	8.209	0	8.209	3.203	0	3.203	62.777	13.444	49.333	36.289	1.641	34.648	85.000
₹	Fahrzentbezogene				N. 177 NA. 1678 N		0.000,000,000,000,000,000										
	Ausgleichsleistungen (€)	551.287	0	551.287	103.840	0	103.840	40.523	0	40.523	794.126	170.065	624.062	459.053	20.753	438.300	914.530
ď.	Fpl-km	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.950	0	100.950	53.750	O	53.750	0
=	Fahrleistungsbezogene			September 1			0000	115		N. C.		-50	250.000.00000000	1 00000000000000			100
Ē	Ausgleichsleistungen (€)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40.380	0	40.380	21.500	O	21.500	0
, B	FpI-h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.788	0	3.788	2.233	0	2.233	0
•	Fahrzeitbezogene															(1
	Ausgleichsleistungen (€)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	a	0	0	O	O	0	0

	Fpl-km	3.827	0	3.827	0	n		0		D	41.866	14.852	27.014		0	0	13,000
후	Fahrleistungsbezogene	3,027		3.027			U			U	41.600	142032	273014		u		133000
>	Ausgleichsleistungen (€)	3.215	0	3.215	0	D	0	0	0	0	35.167	12.476	22.692	D	0	0	10.920
P. P.	Fpl-h Fahrzeitbezogene	112	0	112	0	0	0	0	0	0	1.201	615	585	0	0	0	1.000
I	Ausgleichsleistungen (€)	2.100	0	2.100	0	0	0	0	0	0	22.512	11.536	10.976	0	0	o	18.750
	Fpl-km	71.302	0	71_302	69.996	0	69.996	0	0	0	48.496	16.644	31.852	43.612	0	43.612	0
a tz	Fahrleistungsbezogene	25.254		25.254	ar can	_	ar cao	_	_	_	0.8.799	0.405	45.045	22.242		22.022	
#	Ausgleichsleistungen (€)	36.364	U	36.364	35.698	0	35.698	0	0	0	24.733	8.489	16.245	22.242	u	22,242	0
	Fpl-h Fahrzeitbezogene	1.868	0	1.868	2.221	0	2.221	0	0	0	1.330	508	822	1.337	0	1.337	0
	Ausgleichsleistungen (€)	23.635	0	23.635	28.098	0	28.098	0	0	0	16.828	6.425	10.403	16.912	0	16.912	0
Fpl-km gesamt		1.200.071	0	1.200.071	287.477	0	287.477	116.295	0	116.295	2.293.803	433.588	1.860.215	1.139.100	47.624	1.091.476	1.253.000
ZS 1 Fahrleistungs	sbez. Ausgleichsleistungen ges.(€)	613.299	0	613.299	146.613	O	146.613	59.310	0	59.310	1.172.551	226.031	946.520	575.028	24.288	550.740	385.720
Fpl-h gesamt	20 Nido Nido	45.560	0	45.560	10.430	O	10.430	3.203	0	3.203	69.095	14.567	54.52B	39.859	1.641	38.218	86.000
ZS 2.Fahrzeitbez.	Ausgleichsleistungen ges. (C)	577.022	0	577.022	131.938	D	131.938	40.523	0	40.523	833.466	188.025	645.441	475.966	20.753	455.212	933,280
Anzahi VMIV-fahi	ge Fahrzeuge	44			8			0			66			40			0
ZS 3 Ausgleichslei	istung VMIV-Teilnahme (€)	22.000			4.000			0			33.000			20.000			0
ZS 4 Ausgleichslei	istung als Strukturpauschale (€)	0			20,000			20.000			0			0			0

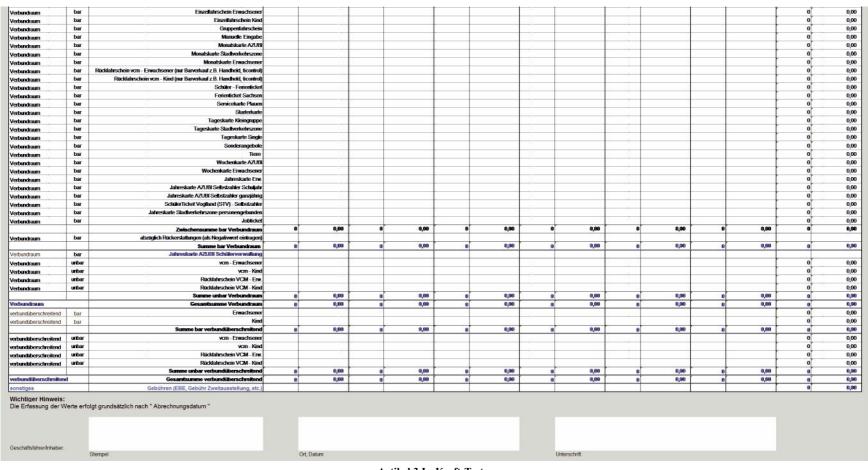
	cht It. HGE n gilt HGB	3 § 275 in Verbindung mit der Fördersatzung)										
	ngaben				_							
erAnt	naber:											
				9		ÖPNV Förder	satz des ZVV					1
	ositions- nummer	Position Bezeichnung	I UN gesamt (GuV)	li Summe	II.a Bus (Regelverkehr)	II.b Bürgerbus	II.c Vreizeitnetz	II.d bedarfsgest. Verkehr	II.e Straßenbahn	III anderer ÖPNV (nicht FöSa ZVV)	IV andere Geschäfts- felder	ÖPI
ıd \	/erlustr	rechnung / Trennungsrechnung (in €)										
1.	1	Umsatzerlöse Erlöse gemäß Fördersatzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ë	1.1.1.	"Übrige Fahrgäste"	0,00	0,00				3,00				
1		"Schüler/Studenten" Gesamt Kooperationspool VVV	0,00	0,00			i.					
1.		Interkommunale Einnahmen (fremde Kommunen)	0,00	0,00			V					
1.		Erstattungen nach § 148 SGB IX Erstattungen nach § 45a PBefG (fremde Kommunen)	0,00	0,00				2				
1.	6.	EgroNet Sachsen Ticket	0,00	0,00				<u> </u>				
1.	8.	Fahrscheineinnahmen außer VTV	0,00	0,00	Í		Ē.					
1.		Sonstige Umsatzerlöse Erlöse aus Dieselverkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,80	
F	1.9.2.	Erlőse aus Werkstattleistungen	0,00	0,00								
H		Erlöse aus Verkehrsleistungen für Dritte (andere Verkehrsunternehmen) Andere sonstigen Erlöse	0,00	0,00								
2.		Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00)							
3.		Sonstige betriebliche Erträge Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	2.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00								
3.	4.	Auflösung Wertberichtigung Forderungen Entschädigungszahlungen Unfälle	0,00	0,00								
3.	5.	Sonstige Zuschüsse Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
5.	3.6.1.	Erlöse gemäß Fördersatzung	0,00	0,00		0,00	0,00	.0,00	0,00	0,00	0,00	
F	3.6.2	Gesamt Kooperationspool VVV Interkommunale Einnahmen (fremde Kommunen)	0,00	0,00			3	27				
	3.6.4.	Erstattungen nach § 148 SGB IX	0,00	0,00								
\vdash		Erstattungen nach § 45a PBefG (fremde Kommunen) EgroNet	0.00	0,00								
E	3.6.7.	Sachsen Ticket	0,00	0,00				å e				
+	3.6.8.	Fahrscheineinnahmen außer VTV Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00						-		
	3.6.10.	Erstattungen nach §25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4a MinöStG	0,00	0,00								
3.		Erlose Anlagenabgänge (z.B. Busverkauf) Außerordentliche Erträge	0,00	0,00				8 6				
3.	9.	erhöhtes Beförderungsentgelt	0,00	0,00								
4.	10.	Sonstige Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E	4.1.1.	Aufwendungen Diesel Aufwendungen für sonstige Energie	0,00					5 6				
F		Ersatzteile und Instandhaltungsmaterial Sonstige Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00								
4.	2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
\vdash		Verkehrsleistungen von Dritten Reparaturleistungen	0,00	0,00		1.2.2.0			100.0			
		Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
5.	1.	Personalaufwand Löhne und Gehälter	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	2.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6.		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00		775074	50.3.7	711110	400	Table 1	2000	
6.	6.2.1.	planmaßige Abschreibungen auf Sachanlagen (Eigenanteil) planmäßige Abschreibungen auf Betriebshof/Werkstatt (Eigenanteil)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
F	6.2.2	planmäßige Abschreibungen auf Kfz/Fahrzeuge (Eigenanteil)	0,00	0,00				9				
6.	3.	sonstige planmäßige Abschreibungen (Eigenanteil) planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen (Anteil Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0.00	0.00	0,00	0.00	0.00	0.00	
F		planmäßige Abschreibungen auf Betriebshof/Werkstatt (Anteil Investitionszuschüsse)	0,00	0,00					-			
L	6.3.3.	planmäßige Abschreibungen auf Kfz/Fahrzeuge (Anteil Investitionszuschüsse) sonstige planmäßige Abschreibungen (Investitionszuschüsse)	0,00	0,00			-					
6.	6.4.1	außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen außerplanmäßige Abschreibungen auf Betriebshof/Werkstatt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
L	6.4.2	außerplanmäßige Abschreibungen auf Kfz/Fahrzeuge	0,00	0,00				2 1				
6.	5.	sonstige außerplanmäßige Abschreibungen Geringwertige Anlagegüter -Sammelposten	0,00	0,00								
6.		Sofortabschreibung geringwertige Anlagegüter	0,00	0,00		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0,00	
7.		Sonstige betriebliche Aufwendungen Raumkosten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.	2.	Zuführung zu Rückstellungen Versicherungen	0,00	0,00				9				
7.	4.	Werbung, Inserate	0,00	0,00								
7.	5.	Mieten, Pachten Gebühren, Beiträge	0,00	0,00				0				
7.	7.	Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	0,00	0,00								
7.	9.	Rechts- und Beratungskosten Jahresabschlusskosten	0,00	0,00								
7.	10.	Schadenersatz Porto/Telekommunikation	0,00	0,00								
7.	12.	Reisekosten, Bewirtungen, Geschenke	0,00	0,00				3 0				
7.	13. 14.	Aus- und Weiterbildung Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00				0 0				
7.	15.	Aufwendungen für Weiterberechnung AV	0,00	0,00				9 6				
7.	16. 17.	Forderungsverluste Zuführung Pauschalwertberichtigung Forderungen	0,00	0,00								
7.	18.	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00								
	19. 20.	Instandhaltung und Reparaturen Grundstückskosten	0.00	0,00								
7.	21.	Fahrzeugkosten (auch Fahrzeugmiete/-leasing)	0,00	0,00								
7.	22. 23.	Sammelposten betriebliche Aufwendungen Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00								
7.	24. 25.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00								
8.		Ubrige Erträge aus Gewinnabführung, Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00							<u> </u>	
9.		Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00		2.00	
10	D. 1.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zinsen für Kredite langfristig	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	0.2.	Zinsen für Kredite kurzfristig	0,00	0,00								
	0.3.	Mietkautzinsen Ähnliche Aufwendungen	0,00 0,00	0,00	1	14.00						
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1:		Außerordentliche Erträge										

	15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0.00	0,00								0.00
	16.	Sonstige Steuern	0.00	0.00	0,00	0.00	0.00	0,00	0,00	0.00	0.00	0.00
	16.1.	Kfz-Steuern	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	16.2.	Sonstige Steuern	0.00	0.00								0,00
	17.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kalkulatoris	che Ane		- internal				17177					
Kaikulatoria	18.	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	0.00							1		0.00
	19	Jahresergebnis IST (inklusive kalkulatorischen Positionen)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	20.	angemessener Gewinn gem. VO (EG) 1370/2007 in Höhe von max. 3%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0.00	0.00	0,00	0,00
	20.1.	Anteil aus Rendite auf das Anlagevermögen (formelmäßig ermittelt)	0.00	0,00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	20.2.	Anteil aus Rendite auf das Umlaufvermögen (formelmäßig ermittett)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0,00	0.00	0.00	0.00	0,00
	21.	nachrichtlich: Kosten Infrastruktur Straßenbahn		7///			100			7/1		
	T. T.	(hier: Trasse, Fahrleitung, Stromversorgung, Haltestellen)										
Statistische	Angabe	n										
	22.	Anzahl der Linien	0,00	0,00								0,00
	23.	Fahrplankilometer	0,00	0,00								0,00
	23.1.	eigene Leistungen	0,00	0,00								0,00
	23.2.	Fremdleistungen	0,00	0,00	14			9				0,00
	23.3.	insgesamt darin enthalten: Bedarfsverkehre (Rufbus, AST etc.)	0,00	0,00								0,00
	24.	Fahrplanstunden	0,00	0,00								0,00
	25.	Fahrzeugbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25.1.	eigene Fahrzeuge	0,00	0,00								0,00
	25.2.	fremde Fahrzeuge (gemietet, geleast o.ä.)	0,00	0,00								0,00
	26.	eigener Personalbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26.1.	Fahrdienst	0,00	0,00						100		0,00
	26.2.	Instandhaltung Verwaltung	0.00	0,00								0,00
	26.4.	mitarbeitender Eigentürner	0.00	0,00								0,00
Kenngrößer		Initiation ender Ligaritation	0,00	0,00								0,00
Kenngrose	27.	Summe Aufwand [€]	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	28.	Summe Einnahmen/Ertrag [€]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0.00	0,00	0,00
	29.	Finanzieller Nettoeffekt [C]	0.00			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		0.00
	30			0,00	0,00	0.00	0.00	0,00		0,00	0,00	0.00
	31	Summe öffentlicher Zahlungen [€]	0,00	0,00	0,00				0,00 #DIV/0!		0,00	
	M. E.L.	Aufwand je Fpl-km [€]		#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/01	#DIV/01				#DIV/0!
	32.	Einnahmen (1-3) je Fpl-km [€]		#DIV/01	#DIV/01 #DIV/01	#DIV/0!	#DIV/0I #DIV/0I	#DIV/01 #DIV/01	#DIV/0! #DIV/0!			#DIV/0! #DIV/0!
	34	Einnahmen gesamt je Fpl-km [€]	#DIV/01	#DIV/0!	#DIV/01	#DIV/0!	#DIV/0I	#DIV/01	#DIV/0!			#DIV/0!
	34.	Kostendeckungsgrad ohne Zuschüsse	#DIV/01	#DIV/01	#DIVJUI	#DIV/01	#DIV/0I	#DIVI01	#DIV/OI			#DIV/01
Geschäftsführer	/Inhaber:											
		Stempel		Ort, Datum					Unterschrift			
Postáti augazua	rmork di rot	h Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigter, vereidigten Buchprüfer oder ein	or optoprochand hat w	ton kristiaahan Bara	on # HOD -							
		ungen wurden auf der Basis des vom Unternehmen erstellten Jahresabschlusses				& Die Ermittlung	der Edise und Auf	uandungan in dan	Coalton II bio IV onto	nrachen den Bege	In day Ny E dan Ani	anna dar
		0/2007 des Europäischen Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenv					del Ellose dila Adi	wendungen in den	aparter ii bis iv end	sprechen den Rege	ani dei Ni. 5 des Ani	ialigs del
Prüfer:												
10000000												
Gesellschaft:									Ort, Datum:			
Anschrift												
			0.22									
Telefon:			Stempel						Unterschrift:			

Anlage 7 (7. ÄS) Allgemeine Angaben Urternehmen: Geschäftsführerirhaber: Anschrift: Telefon: Fax: E-Mail:

Verkaufsgebiet	Zahil-art	Ticketart	Januar Februar		Februar	März		April		Mai Juni		Summe 1. HJ				
verkauisgebiet	Zasat	Inchesiant	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme
erbundraum	bar	Obergang 1. Klasse Einzelfahrkarte Erwachsener	į.												0	
erbundraum	bar	Obergang 1. Klasse Einzelfahrkarte Kind							18 18						0	
erbundraum	bar	Obergang 1. Klasse Wochenkarte Erwachsener								,					0	
erbundraum	bar	Obergang 1. Klasse Monatskarte Erwachsener		100					12.5						0	0
/erbundraum	bar	5er - Karte Erw. Plauen							100						0	0
/erbundraum	bar	5er - Karte Kind Plauen													0	0
/erbundraum	bar	City mobil Tageskarte Stadtverkehr							1 10		1 8 8				0	0,
/erbundraum	bar	City mobil Einzelfahrt Erw.													0	0,
Verbundraum	bar	Abendkarte Stadtverkehrszone		-											0	0.
/erbundraum	bar	vcm - Erwachsener (nur Barverkauf z B. Handheld und Automaten)													0	0
Verbundraum	bar	vcm - Kind (nur Barverkauf z.B. Handheld, ticontrol)													0	0
/erbundraum	bar	Einzelfahrschein Erwachsener		100				· .	1 11		200				0	0
/erbundraum	bar	Einzelfahrschein Kind		. 9					100						0	0
Verbundraum	bar	Gruppenfahrschein													0	0
Verbundraum	bar	Manuelle Eingabe	E .										4		0	0
Verbundraum	bar	Monatskarte AZUBI													0	0
Verbundraum Verbundraum	bar	Monatskarte Stadtverkehrszone		-			-		100						0	0
Verbundraum Verbundraum	bar	Monatskarte Erwachsener													0	0
	bar	Rückfahrschein vom - Erwachsener (nur Barverkauf z.B. Handheld, ticontrol)		- 177					-						0	0,
Verbundraum	bar	Rückfahrschein vom - Kind (nur Barverkauf z.B. Handheld, ticontrol)		100	1				1111		1 0 0				0	0
Verbundraum	bar	Schüler - Ferienticket	S.	700			-		100						0	0
Verbundraum	bar	Ferienticket Sachsen			_		-			1	_				0	0
Verbundraum					-						_				0	0
/erbundraum	bar	Servicekarte Plauen			-						-				0	
/erbundraum	bar	Starterkarte	2		_					1					0	0
Verbundraum	bar	Tageskarle Kleingruppe	9												0	
Verbundraum	bar	Tageskarle Stadtverkehrszone							100						0	0
Verbundraum	bar	Tageskarte Single													0	0
Verbundraum	bar	Sonderangebote													0	0
Verbundraum	bar	Tiere							10.19						0	0,
Verbundraum	bar	Wochenkarte AZUBI								_					0	0,
Verbundraum	bar	Wochenkarte Erwachsener													0	0
Verbundraum	bar	Jahreskarte Erw.							10.00						0	0,
Verbundraum	bar	Jahreskarte AZUBI Selbstzahler Schuljahr													0	0
Verbundraum	bar	Jahreskarte AZUBI Selbstzahler ganzjährig													0	0,
Verbundraum	bar	SchülerTickel Voglland (STV) - Selbstzahler													0	0,
Verbundraum	bar	Jahreskarte Stadtverkehrszone personengebunden													0	0,
Verbundraum	bar	Joblicket		18					100						0	0.
		Zwischensumme bar Verbundraum	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		0,00		0,00	0	0,
Verbundraum	bar	abzüglich Rückerstaltungen (als Negativwert eintragen)			1						1	-				
veiburuaum		Summe bar Verbundraum		6,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		8,
Verbundraum	bar	Jahreskarle AZUBI Schillerverwallung		-	 	, , ,			<u> </u>	-,	1		1	-,	1	
	unbar	von - Erwachsener			_		_								0	0.
Verbundraum	unbar	van - Smalasana							- 200		1				0	0,
Verbundraum	unbar	Rückfahrschein VCM - Erw.			1		-		12 HT	-	1		1		0	0,
Verbundraum	urbar	Rücklahrschein VCM - Env.		100	1		-								0	0.
Verbundraum	untair	Summe unbar Verbundraum	- 2	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0	0,
	-	Gesamtsumme Verbundraum	U		-										-	
/edundraum	1 0000	I so the control of t		6,00		8,00	8	0,00		8,00		8,80		0,00	0	0
verbundüberschreitend	bar	Erwachsener			_				- 10		-				0	0
verbundüberschreitend	bar	Kind			-		-		-		-		-		0	0
		Summe bar verbundüberschreitend		0,00		8,00	0	0,00		0,00		0,00		0,00	0	
erbundüberschreitend		vcm - Erwachsener							0.00						0	0
verbundüberschreitend	unbar	vcm - Kind													0	0
verbundüberschreitend	unbar	Rückfahrschein VCM - Erw.							1 00		10.0				0	0
verbundüberschreitend	unbar	Rücklahrschein VCM - Kind		v 2000		100					27	per (2000)		69500	0	0
		Summe unbar verbundüberschreitend	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		0,00		8,00	0	
verbundüberschreiten	rd br	Gesamtsumme verbundüberschreitend	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00		0,00	0	
sonstiges		Gebühren (EBE, Gebühr Zweitausstellung, etc.)													a	

Verkaufsgebiet	Zahi-art	Ticketart	15	Juli August		August	September			Oktober		November		Dezember		Summe Jahr 20_	
ventaursgebiet	Zans-art	licketart	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	Anzahi	Einnahme	
Verbundraum	bar	Übergang 1. Klasse Einzelfahrkarte Erwachsener													0	0,00	
Verbundraum	bar	Obergang 1. Klasse Einzelfahrkarte Kind			3				0.00						0	0,00	
Verbundraum	bar	Obergang 1. Klasse Wochenkarte Erwachsener							0.00						0	0,00	
Verbundraum	bar	Obergang 1. Klasse Monatskarte Erwachsener	·												0	0,00	
Verbundraum	bar	5er - Karte Erw. Plauen	9												0	0,00	
Verbundraum	bar	5er - Karte Kind Plauen	0												0	0,00	
Verbundraum	bar	City mobil Tageskarte Stadtverkehr							1 300		100				0	0,00	
Verbundraum	bar	City mobil Einzelfahrt Erw.		9					1.00						0	0,00	
Verbundraum	bar	Abendkarte Stadtverkehrszone													0	0,00	
Verbundraum	bar	vcm - Erwachsener (nur Barverkauf z.B. Handheld und Automaten)		8	3				1 10		9 9 1				0	0,00	
Verbundraum	bar	vcm - Kind (nur Barverkauf z.B. Handheld, ticontrol)													0	0,00	



Artikel 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den 20. 10. 2016

Zweckverband Öffentlichen Personennahverkehr Vogtland Rolf Keil Verbandsvorsitzender

Ortsübliche Bekanntgabe Zur Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland für das Haushaltsjahr 2015

Gemäß § 88 b Absatz 2 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) vom 18. 03. 2003 hat der Zweckverband ÖPNV Vogtland in öffentlicher Sitzung einstimmig am 27. September 2016 den Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gefasst.

Entsprechend § 88 b Absatz 3 SächsGemO wird dieser Beschluss hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss zum 31. 12. 2015 mit Rechenschaftsbericht und Anhang gem. § 88 b Absatz 3 SächsGemO und der Beteiligungsbericht 2015 des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland gemäß § 99 Absatz 4 SächsGemO liegen ab dem

28. November 2016

an 7 Arbeitstagen in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland, Göltzschtalstr. 16 zu den Geschäftszeiten (07:30 – 16:30 Uhr, freitags bis 13:00 Uhr) im Sekretariat zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Beschluss Nr.: 735/16/03

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31. 12. 2015 gem. § 88 b Abs. 2 SächsGemO i. V. m. § 58 Abs. 1 SächsKomZG für das Haushaltsiahr 2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.771.759,93 €, einem Gesamtergebnis von - 311.553,19 € sowie einem Zahlungsmittelüberschuss von 275.701,94 € fest und beauftragt den Verbandsvorsitzenden mit der Bekanntmachung desselben gem. § 88 b Abs. 3 SächsGemO.

Auerbach, den 17. 10. 2016





Rolf Keil Landrat und Verbandsvorsitzender ZVV

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 - in EUR -

Vermögensrechnung (Bilanz)

	Bezeichnung	2015	2014
		in 1	EUR
	<u>AKTIVA</u>		
1.	Anlagevermögen	4.323.812,11	5,284,997,54
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	95.731,56	77.583,17
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	340.144,06	297.878,60
c)	Sachanlagevermögen	3.618.922,67	3.817.027,22
d)	Finanzanlagevermögen	269.013,82	1.092.508,55
2.	Umlaufvermögen	3.447.947,82	2.890.561,93
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	130.268,72	498.560,00
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	46.259,87	219.779,37
ď)	Liquide Mittel	3.271.419,23	2.172.222,56
	BILANZSUMME AKTIVA	<u>7.771.759,93</u>	<u>8.175.559,47</u>

	Bezeichnung	2015	2014
		in 1	EUR
	<u>PASSIVA</u>		
1.	Kapitalposition	6.316.163,27	6.627.716,46
a)	Basiskapital	6.013.791,82	6.013.791,82
b)	Rücklagen	302.371,45	613.924,64
2.	Sonderposten	666.306,83	717.921,63
a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	666.306,83	717.921,63
3.	Rückstellungen	28.587,49	34.473,00
e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	16.087,49	16.753,00
h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber	10.007,47	10.755,00
11)	Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der		
	Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	12.500,00	17.720,00
4.	Verbindlichkeiten	760.702,34	795.448,38
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239.878,53	247.167,95
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	754,80
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	520.823,81	547.525,63
	DIL ANZGUMME BACCHAA	7 771 750 03	0.175.550.47
	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>7.771.759,93</u>	<u>8.175.559,47</u>

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre: Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften $0,00~\epsilon$; Bürgschaften $0,00~\epsilon$; Gewährverträge 0,00 €; in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €; übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen 0,00 €, übertragene Ansätze für Auszahlungen für Investitionen 125.113,61 €.

Bekanntmachung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland

Jahresabschluss des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland zum 31.12.2015

Aktivs	-14-	2015	2014	
AKTIVS	seite	in EU	R	
1.	Anlagevermögen	0,00	0,00	
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	
c)	Sachanlagevermögen	0,00	0,00	
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche	1203223		
	Rechte an solchen	0,00	0,00	
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche			
	Rechte an solchen	0,00	0,00	
cc)	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	
dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	0,00	0,00	
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	
d)	Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0.00	
bb)	Beteiligungen	0,00	0,00	
cc)	Sondervermögen	0,00	0.00	
dd)	Ausleihungen	0,00	0,00	
ee)	Wertpapiere	0,00	0,00	
2.	Umlaufvermögen	4.158.429,16	0,00	
a)	Vorräte	0,00	0,00	
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen	5.0.4		
	aus Transferleistungen	0,00	0,00	
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des			
	Umlaufvermögens	0,00	0.00	
d)	Liquide Mittel	4.158.429,16	0,00	
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	22.052.654,06	30.000.000,00	
	BILANZSUMME AKTIVA	26.211.083,22	30.000.000,00	

Dagei	vseite	2015	2014		
	50.00100 New Section 1999		UR		
۱.	Kapitalposition	0,00	0,00		
a) b)	Basiskapital Rücklagen	0,00 0,00	0,00		
0)	Rucklagell	0,00	0,00		
aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen				
	Ergebnisses	0,00	0,00		
bb)	Rücklagen aus Überschüssen des	6060200			
أمما	Sonderergebnisses	0,00	0,00		
cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0.00	0,00		
dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00		
	ÿ ÿ	<i>≛</i>			
c)	Fehlbeträge	0,00	0,00		
aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen	0.00	0.00		
bb)	Ergebnisses aus den Vorjahren Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von	0,00	0,00		
/	Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den				
	Vorjahren	0,00	0,00		
cc)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00		
	Sonderposten	0,00	0,00		
a)	Sonderposten für empfangene				
	Investitionszuwendungen	0,00	0,00		
b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00		
c)	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00		
d)	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00		
	Rückstellungen	0,00	30.000.000,00		
a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der				
	Freistellung von der Arbeit im Rahmen von				
	Altersteilzeit	0,00	0,00		
b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von		72723		
2)	Deponien	0,00	0,00		
c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00		
d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus	0,00	0,00		
	der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a	20700			
50 W 2	SächsFAG	0,00	0,00		
e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0.00	0.00		
f)	aufgrund von Steuerschuldverhältnissen Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus	0,00	0,00		
7	anhängigen Gerichts-und Verwaltungsverfahren				
	sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und				
	wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00		
g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für				
h)	Instandhaltung im Haushaltsjahr Rückstellungen für sonstige vertragliche oder	0,00	0,00		
"/	gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen				
	gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr				
	wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe				
	nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie				
3	erheblich sind	0,00	30.000.000,00		
)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden				
	Verfahren	0.00	0.00		
)	sonstige Rückstellungen	0,00	0,00		
	Verbindlichkeiten	26.211.083,22	0,00		
		Delrastic Dates (1003	50.5		
a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00		
0)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	25.683.259,69	0,00		
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich	0.00	0.00		
d)	gleichkommenden Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 0,00	0,00		
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00		
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	527.823,53	0,00		
		risegent.	6250400		
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,0		

Plauen, den 13. Juli 2016

Ralf Oberdorfer

Vorsitzender des Zweckverbandes

für die Sparkasse Vogtland

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre: Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €; Bürgschaften 0,00 €; Gewährverträge 0,00 €; in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €; übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen 0,00 €

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland zum 31.12.2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Zweckverband für die Sparkasse Vogtland hat den vorstehenden Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit Beschluss Nr. 1 vom 18.10.2016 festgestellt. Der Jahresabschluss 2015 mit seinen Anlagen ist in der Zeit vom 28.11. bis zum 6.12.2016 am Empfang des Hauptstellengebäudes der Sparkasse Vogtland, Komturhof 2 in 08527 Plauen, öffentlich zur Einsichtnahme verfügbar.

BILANZSUMME PASSIVA

Beschlüsse der Kreistagssitzungen vom 20.10.2016

Beschluss-Nr. 16/6-53:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 1 Enthaltung die Satzung über die Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums des Vogtlandkreises.

Beschluss-Nr. 16/6-54:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 1 Enthaltung:

- 1. Der Kreistag beschließt die in Anlage 1 aufgeführten "Einstellbedingungen Parkhaus Landratsamt Vogtlandkreis" für das Parkhaus des Landratsamtes Vogtlandkreis.
- 2. Der Kreistag beschließt für die Beschäftigten des Landratsamtes Vogtlandkreis, die im Parkhaus des Landratsamtes Vogt-

landkreis einen Dauerparkplatz anmieten, einen Stellplatzpreis pro Monat in Höhe von 50,00 € zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

- 3. Der o. g. Stellplatzpreis pro Monat gilt gleichermaßen für nicht im Landratsamt beschäftigte Interessenten
- 4. Der Landrat wird mit der Umsetzung beauftragt.

Beschluss-Nr. 16/6-55:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 53 Dafür-, 18 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen die Beschlussvorlage 16/138 an die Verwaltung zurückzuverweisen.

Der Landrat wird beauftragt, bis zur nächsten Kreistagssitzung in den bestehenden Arbeitsstrukturen (AK Integration, AG Asyl, Netzwerk "Migration und Flüchtlinge", Service-Stelle Integration) und nach Beratung durch den Sächsischen Ausländerrat e. V. die Not-

wendigkeit der Bildung eines Migrantinnen- und Migrantenbeirates als politisches Beteiligungsgremium für Migrantinnen und Migranten im Vogtland zu prüfen und das Ergebnis den Kreisrätinnen und Kreisräten mitzuteilen.

Beschluss-Nr. 16/6-56:

Der Kreistag beschließt einstimmig, die Kreistagssitzungen 2017 vorbehaltlich von Änderungen zu folgenden Terminen durchzuführen:

09.02.2017 06 04 2017

15.06.2017

31.08.2017 19.10.2017

07.12.2017.

Satzung

über die Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums des Vogtlandkreises

Aufgrund von § 3 Abs. 1 Satz 1 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 359) i. V. m. § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26. August 2004, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840) erlässt der Vogtlandkreis folgende

Satzung:

Leistungsumfang

Mit Erweiterung der Ausstattung des bisherigen Stützpunktes des Landkreises in Rodewisch, Neue Wildenauer Straße 1 H, können über den Atemschutz hinausgehende Leistungen (z. B. Reinigung Einsatzkleidung) angeboten werden. Somit bezieht sich die Satzung über die Gebührenerhebung nicht mehr ausschließlich auf den Atemschutz, sondern allgemein auf Leistungen eines Feuerwehrtechnischen Zentrums und ist deshalb umzubenennen.

§ 2 Gebührenpflicht

Für die Inanspruchnahme von Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) des Vogtlandkreises werden entsprechend dieser Satzung Gebühren erhoben.

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist jede natürliche oder juristische Person, die die Leistungen der Einrichtung des FTZ des Landkreises in Anspruch nimmt. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamt- (1) Die aufgrund von Reparaturen entstehenden Kosten für Ersatz-

schuldner.

§ 4 Fälligkeit und Zahlung

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der Leis tung, sofern im Einzelfall nichts anderes bestimmt ist
- (2) Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe der Kostenverfügung Der Gebührenpflichtige kann die Gebührenforderung nicht mit Gean den Gebührenschuldner fällig, wenn nicht der Landkreis einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

§ 5 Säumniszuschläge

- (1) Werden Gebühren nicht bis zum Ablauf eines Monates nach dem Fälligkeitstag entrichtet, so kann für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von eins vom Hundert des rückständigen Betrags erhoben werden, wenn dieser 100,00 Euro über-
- (2) Für die Berechnung des Säumniszuschlages wird der rückständige Betrag auf volle 100,00 Euro nach unten gerundet.

86 Gebührenfestsetzung

- (1) Die Gebühren werden entsprechend dem Umfang der erbrachten Leistungen nach Maßgabe des Gebührenverzeichnisses festgesetzt (siehe Anlage).
- (2) Für Leistungen, die nicht im FTZ des Landkreises erbracht werden können, erfolgt die Weiterberechnung auf der Grundlage der Rechnungslegung des jeweiligen Leistungserbringers (insbesondere TÜV-Überprüfungen und Befüllung von Sauerstoffflaschen).

Ersatzteilbeschaffung

teile sind nicht Bestandteil dieser Satzung.

(2) Die Rechnungslegung erfolgt separat und richtet sich nach dem jeweiligen Einkaufspreis.

88

Ausgeschlossene Ansprüche

genforderungen aufrechnen.

Flaschenstock Atemschutz

- (1) Der Flaschenstock ist ein Flaschenbestand für Druckluftatmer. der von einigen Feuerwehren des Landkreises durch vertragliche Vereinbarungen zusammengefasst wurde. Dieser dient zur Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft der Atemschutztechnik der Feuerwehren. Durch den Flaschenstock ist es möglich, das Austauschverfahren von Flaschen zu praktizieren.
- (2) Die Teilnahme am Flaschenstock basiert auf Freiwilligkeit und wird durch gesonderte schriftliche Vereinbarungen geregelt.

\$ 10 Schlussbestimmungen

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. 11. 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt mit Wirkung vom 01. 11. 2016 die "Satzung über die Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Atemschutzstützpunktes des Vogtlandkreises" vom 18. 12. 1997 i. d. Fassung der Änderung vom 02. 07. 2002 außer Kraft.

Plauen, den 26, 10, 2016



Rolf Keil Landrat



Siegel –

Gebührenverzeichnis für die Inanspruchnahme der Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums des Vogtlandkreises

	Tätigkeit	Gebühr in EUR
1.		
1.1	Prüfung eines Druckluftatemgerätes mit Lungenautomat (LA),	
	inkl. Prüfprotokoll	12,90
1.2	Prüfung eines Druckluftatemgerätes ohne LA inkl. Prüfprotokoll	10,40
1.3	Prüfung eines Druckluftatemgerätes nach Einsatz (Inkl. Prüfprotokoll,	
	Waschen Bänderung und Reinigung / Desinfektion LA)	16,00
1.4	Prüfung eines LA, inkl. Prüfprotokoll	2,50
1.5	Prüfung, Reinigung und Desinfektion eines LA	6,50
1.6	Prüfung eines Rettungsgerätes (inkl. LA + Maske)	8,00
1.7		
1.7.1	Fehlersuche	7,50
1.7.2	Tragegestell / Bänderung reparieren	5,20
1.7.3	Druckminderer wechseln	7,00
1.7.4	Hochdruckleitung wechseln	4,00
1.7.5	Mitteldruckleitung wechseln	3,00
1.7.6	Manometer wechseln	5,00
1.7.7	Warnpfeife einstellen bzw. wechseln	3,50
1.7.8	Membran im Lungenautomat wechseln	3,00
1.7.9	O-Ring wechseln	1,10
1.7.10	Batterie für Überwachungselektronik wechseln	1,80
1.7.11	Sinterfilter wechseln	1,10
1.7.12	Reparatur Lungenautomat	15,00
2.	Prüfung eines Sauerstoff- Inhalationsgerätes auf die Einhaltung	
	der Funktionswerte und auf Dichtheit entsprechend der Her-	
	stellervorschriften und Prüfung der Sauerstoffflasche	
	(allgemeiner Zustand, Einhaltung der TÜV- und Fülltermine,	
	sowie Fülldruck)	8,00
3.	,	,
3.1	Prüfung einer Atemschutzmaske sowie Reinigung und Desinfektion,	
	inkl. Prüfprotokoll	8,50
3.2.	Ī	,
3.2.1	Fehlersuche	7,50
3.2.2	O-Ring wechseln	1,10
3.2.3	Sprechmembran wechseln	3,50
3.2.4	Bebänderung reparieren bzw. wechseln	4,00
3.2.5	Ausatemyentil wechseln	2,50
3.2.6	Einatemventil wechseln	2,00
3.2.7	Steuerventile (2 Stück) wechseln	2,00
3.2.8	Sichtscheibe wechseln	8,00
3.2.9	Anschlussstück wechseln	8,50
3.2.7	7 HISOHUSSSUCK WOOHSOH	6,50

Gebühr in EUR Lfd.Nr. Tätigkeit Wechsel Innenmaske 3.2.10 Brandfluchthaube instand setzten 5. 5.1 Lungenautomat Dräger 25,00 Lungenautomat Auer Sichtprüfung einer Druckluftflasche (allgemeiner Zustand, Ein-6. haltung der TÜV- Termine, Fülldruck, Flaschenventil) 1.00 Prüfung eines Chemikalienschutzanzuges 7.1 20,00 7.2 Reinigung und Desinfektion eines Schutzanzuges inklusive Trocknung und Pflege (nicht kontaminiert) 42,50 Programmierung eines Bodyguard 8,50 8. Befüllung von Druckluftflaschen (für Gemeinden, die am Flaschenstock beteiligt sind, entfällt die Gebühr) 4,50 10. 10.1 je Einsatzjacke oder Einsatzhose 4,30 8,75 2,75 je Überjacke oder Überhose 10.2 10.3 Reinigung Bekleidung Jugendfeuerwehr je Teil 10.4 je Kleinteil (Brandschutzhaube, Handschuhe, etc.) 1,25 10.5 Sonstiges reinigen (Decken o.ä.) 11. **BOS-Digitalfunk** Für Inanspruchnahme des "ADMIN-BRK" zur Erfüllung von 5.50 Aufgaben, die nicht in den zwischen den Gemeinden und dem je angefangene Landratsamt abgeschlossenen Vereinbarung aufgeführt sind. 15 min

Prüfprotokolle werden nur wenn gewünscht ausgedruckt oder per Mail versendet! Alle Prüfprotokolle werden auf dem Server des Landratsamtes gespeichert.

Hinweise nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO)

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsLKrO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



www.freizeitkalender.eu für den Vogtlandkreis im Dezember 2016

Page	Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
20.001.01.01.01.01.01.01.01.01.01.01.01.0	Party/Tanz	771' d 1 M 1 d 1 d	WI D WIL F "CC	14.12./15:00	Plauen, Vogtlandmuseum	Weihnachtskonz, Plauener Folkloregruppe e. V.
	03. 101. 10. 11.12.	riaden, rumier	,			
10.121/2016	03.12./20:00	Plauen, Festhalle		16.12./19:30		Weihnachtliches Orgelkonzert
	02 12 /21.00 05.00	D1 A14- W-ff		16 /17 12 /20.00	F11 D:-4-11£	
Mail. Mail					*	
10.12.12.00 Politicology						
Selection Sele						
12-9120				17.12./16:00		
		The state of the s		17 12 /17:00		
Fulson, Meldrade and Control of Meldrade and Control	1,1.10.12.	1 100011, 10111101				
11.12.17.19.00 Rodewick, Rasidellaria and 17.12.17.19.00 Rodewick, Rasidellaria and 17.12.17.19.00 Rodewick, Rasidellaria and 17.12.17.19.00 Rodewick, Rasidellaria and 17.12.17.19.00 Radio Rasidellaria and 17.12.17.19.00 Radio Rasidellaria and 17.12.17.19.00 Radio Rasidellaria and 17.12.17.19.00 Radio Rasidellaria and 17.12.17.19.00 Rasidellaria and 17.12.17.19.19.19.19.19.19.19.19.19.19.19.19.19.				17.12./17:00	Reichenbach, Trinitatiskirche	
13.12.17.12.00 Policy Fold Contact Montane Wer Silver Party berim Montanes Wer Silver Party with Contact Party Party Silver Party 11.12.17.10 Policy 11.12.17.10 Policy Party Silver Party 11.12.17.10 Policy Party Silver				17 12 /17:00	Markmaukirahan Musikhalla	
13.12.17/900 Rechesturation Reches			Silvestergala im Hotel Alexandra		,	Julius Mosen Chor
\$11.12.19.00 Wennengtin Enteron-Control SILVES/ERIFACKTY 910-50-50-50-50-50-50-50-50-50-50-50-50-50			•	17.12./19.30	Bad Elster, König Albert Th.	
1312.72000 Planes, Habridge Planes, Feshing 1312.7300 Planes, Feshing Planes, Planes, Feshing Planes, Planes, Feshing Planes, Planes, Feshing Planes, Pl				18 12 /16:00	Jöβnitz Neuapostol Kirche	
13.12.2700 Planes, The Reach Shriesteryary mir, DJ Andys* 13.12.1700 Schriebteryary mir, DJ Andys*						
13.12.2. Gunzon Silvesare Pury Strikes Carlos						Weihnachtskonzert, Streichergruppe Erlbach
0.21.17.93 Neumark, Kapelle October Oc		Gunzen	Silvester-1 arty		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
10.12.12.000 Plauer, Michael San Di Nocice 20.12.100 Plauer, Espelaja San Di Nocice 20.12.100 San				24.12./17:00		Musikalische Christvesper
19.12.17.00 Plauor, Feeballe Plauor, Lindhigheis Sidiscol. Plauor, Lindhigh Solidari, Lindhigh Solid	02.12./20:00	Plauen, Malzhaus				
1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.	02.12./20:00	Plauen, Festhalle				
Section Part		Bad Elster, Badeplatz	Adventsfest Bad Elster			
Society Company Comp	03.12./16:00	Jocketa, Dreifaltigkeitskirche	the state of the s		,	
0.12.17/100 Adorf, S. Michaeliskirche Korzef Mirella Perwoa und Al' Sala 25.12.17/900. Leugenfeld, Aegelishadiren Sergej Rachmaninov Das repoles Abond and 27.12.17/900. Adorf, S. Michaeliskirche Sergej Rachmaninov Das repoles Abond and 27.12.17/900. Palence, Naglandheater Aucheach, Giotizechiagaleir Michael Aucheach, Giotizechiagaleir Michael Aucheach, Giotizechiagaleir Michael Micha	03 12 /16:00	Oelsnitz Katharinenkirche		26.12./19:30	Bad Eister, Konig Albert 1n.	
0.3.12.17/90 Ausches, S. Laureniuskirche Williamehtsonortnum Springer Abend und Vol. Vol		*		26.12./20:00	Plauen, Malzhaus	
Section Sect			Weihnachtsoratorium			J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kant. I-III
19.12/19.09 Palace, Malahors	03.12./17:00	Adorf, St. Michaeliskirche				
9.11.2./2.00 Paleum, Malzhaus Oslicher Las wellhaush Oslicher Charles Oslicher	03 12 /19:30	Plauen Vootlandtheater			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Mischenkirchen, Music Hall 03.12.22.020 Plauen, The Ranch 03.12.22.030 Plauen, The Ranch 03.12.22.030 Plauen, The Ranch 03.12.22.030 Plauen, The Ranch 04.12.17.030 Wernesgrain, Barceri-Gusboff 04.12.17.040 Lengeridal, Hoele 04.12.17.050 Plauen, Wernesgrain, Barceri-Gusboff 04.12.17.050 Plauen, Wernesgrain, Barceri-		, 6				
O3.12.2200 Plauen, The Runch Debauchery vs. Blood God O1.12.0915/v11.30 Plauen, Nogellandithester Der gesitefelte Kater, Mürchenoper O1.21.092.00 O1.22.092.00 Plauen, Hord Leavard vs. Runmeroper Plauen, Nogellandithester Plauen, Hord Leavard vs. Runmeroper Plauen, Nogellandithester	03.12./20:00				Adorf, Michaeliskirche	Konzert zum Jahreswechsel
0.1121/19.20 Plauen, The Ranch Four Roses Band, Frienst Rock & Ballades 0.1121/19.20 Wernesgrin, Flateure-Cistan-Bio Egrode Ergesprise, and Vogilandstundenth 0.121/19.20 Clarge-Mich Werlanschistorages, Folkgrupper Liedvogt 0.121/19.20 Clarge-Mich Werlanschistorages, Folkgrupper Liedvogt 0.121/19.20 Clarge-Mich Werlanschistorages 0.121/19.20 Cla	02 12 /20.20				Dlayan Vaatlandthaatan	Den gogtiafalta Vatan Mänskanaman
04.12.143-00 Neuersagria, Raquel's (wilmachtsinager, rolkpampet Ledvogt of 12.12.179.00 Neuersalts, Kapelle (wilmachtsinager, rolkpampet Ledvogt of 12.12.179.01 Neuersalts, Kapelle (wilmachtsinager, rolkpampet Ledvogt of 12.12.179.01 Neuersalts, Kapelle (wilmachtsinasis of 12.12.179.01 Neuersalts, Kapelle (wilmachtsinasis of 12.12.179.01 Neuersalts, Kammeroper Ostate (Neuersaltsinasis) Neuersalts, Neuers						
04.12.17.90 Celsnitz, St. Jackobikriche Verlinantshamsik Ozizit 19.17.90 Celsnitz, St. Jackobikriche Verlinantshamsik Ozizit 19.17.90 Planen, Negatin-Reiten Verlinantshamsik Ozizit 19.17.90 Planen, Negatin-Reiten Verlinantshamsik Ozizit 19.17.90 Celsnitz, Kirche Missiaschia Planen Verlinantshamsik Ozizit 19.17.90 Celsnitz, Missiaschiale Ozizit 19.17.90 Celsnitz, M		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
04121/7:00 04121/7:00		Neuensalz, Kapelle	Weihnachtssingen, Folkgruppe Liedvogt			
04.12.17.00 Chelery, Wisenthalle Odd Chelery Chemology					Plauen, Vogtlandtheater	
40,121/7:00 Paleun, Pauluskische Advents-Meinschanktsmusk z. Höher Missingen 61,121/7:00 Paleun, Kaptille Missinshische sakabert Missi					Reichenbach, Salzgrotte	
64,12/19:00 Palauen, Ngotlandkheart Pa		Schleiz, Wisentahalle				
60.12.17.00 Auerbach, Gilzschtalgaler, Nikolauskonzert, des Voglandkonservatoriums of 1.12.17.60 Auerbach, Gilzschtalgaler, Nikolauskonzert, Musikschiler of 1.02.17.00 Bad Elster, König Albert Th. Cher Chursächsischen Philharmonie of 1.12.17.00 Colsnitz, Musikschule of 1.12.17.00 Colsnitz, Kirche of 1.12.17.00 Colsnitz, Katharins-Kirche of 1.12.17.00 Colsnitz, Katharins-Kirc				04.10./10.20	D : 1	
60.121/19:00 MacPach, Göltzschalgaleri Nicolaskirche N					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Bad Elster, König Albert Th Das große Nikolaussingen, Chroder Chursächischen Philharmonie O.112/17:90 O.121/19:30 Schöneck, Brügerhaus O.121/19:30 Schöneck, Brügerhaus O.121/19:30 Schöneck, Brügerhaus O.121/19:30 Schöneck, Brügerhaus O.121/19:30 O.121/19:3						
Chor der Chursächsischen Philharmonie 07.12/17:00 Oelsnitz, Musikschule 07.12/19:00 Schöneck, Bürgerhaus 07.12/19:00 Reichenbach, Neuberinhaus Reinenbach, Neuberinhaus 07.12/19:00 Neumark, Kirche 08.12/19:00 Neumark, Kirche 09.12/19:30 Rodewisch, St. Petrikirche 09.12/19:30 Rodewisch, Ratskellersaal 10.12/17:00 Rodewisch, Ratskell						
Oxidative Oxid	06.12./19:30	Bad Elster, König Albert Th.				
O7.12./19:00 Schöneck, Bürgerhaus Weilmachtskonzert O8.12./19:00 Neumark, Kirche Adventsgemeindeabend: O7.12./19:11:12. Plauen, Vogtlandtheater O9.12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater O9.12./19:30 Bad Elster, König Albert Th. O9.12./19:30 Plauen, Malzhaus Modern Earl, Southern Country Rock aus Nashville O9.12./19:00 Plauen, Malzhaus O7.12./19:00 Neumark, Kirche O9.12./19:00 Plauen, Malzhaus O7.12./19:00 Plauen, Vogtlandtheater O7.12./19:00 Plauen, Vogtlandthea	07.12./17:00	Oelsnitz, Musikschule				
Neumark, Kirche Adventsgemeindeabend: Lieder und Geschichten zum Advent O7.12/09:15 Plauen, Vogtlandtheater O7.12/09:30 Plauen, Festhalle O7.12/15:30 Zwota, Gasthof zum Valifisch Southern Country Rock aus Nashville O9.12/15:30 Zwota, Gasthof zum Valifisch Southern Country Rock aus Nashville O7.12/17:00 Klingenthal, Rundkirche Weihnachtsoratorium Vogelland Vogella Vogellandtheater Vogellandthea		Schöneck, Bürgerhaus			Reichenbach, Neuberinhaus	René Marik, Zehage! Best of plus X
Deborah Sason & Chor Gymnasium Ols. 11.12/17:00 Plauen, Vogtlandtheater Plauen, Plau						
Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Rodewisch, St. Petrikriche Og. 12./19:30 Bad Elster, König Albert Th. Og. 12./19:30 Plauen, Malzhaus Og. 12./19:30 Plauen, Malzhaus Og. 12./19:30 Plauen, Malzhaus Og. 12./19:30 Plauen, Malzhaus Og. 12./19:30 Plauen, Festhalle Og. 12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Plauen, Festhalle Og. 12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Plauen, Festhalle Og. 12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Plauen, Festhalle Og. 12./19:30 Plauen, Festhalle Og. 12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Og. 12./19:30 Plauen, Festhalle Og. 12./19	08.12./19:00	Neumark, Kirche			, 2	
Op.12/19:30 Bad Elster, König Albert Th. Op.12/19:30 Plauen, Malzhaus Marshall & Alexander Op.12/20:00 Plauen, Malzhaus Op.12/15:30 Op.12/	08.+09.12.	Plauen, Vogtlandtheater		07.12.707.50	raden, vognandmeder	
Queen Klassik Og. 12/20:00 Plauen, Malzhaus Moderm Earl, Southern Country Rock aus Nashville Og. 12/15:00 Rodewisch, Ratskellersal Noderm Earl, Southern Country Rock aus Nashville Og. 12/15:00 Mühltroff, Schloss Mühltroff Adventsprogramm mit Margreth Boettcher, Marion Franke und Begleitung Weilnaachtsoratorium Marion Franke und Begleitung Weilnachtskonzert, Consortium musicum Pl. 10.12/17:00 Ellefeld, Auferstehungskirche Plauen, Neupostolische Kirche Adventskonzert, Consortium musicum Pl. 10.12/19:30 Bad Elster, König Albert Th. 10.12/21:00 Bad Elster, König Albert Th. 10.12/15:00 Neuensalz, Kapelle Neuensalz, Kapelle Neuensalz, Kapelle Neuensalz, Kapelle Neuensalz, Kirche Altensalz Grünbach, Trinitatiskirche Plauen, Vogtlandtheater Neuensalz, Kirche Altensalz Adventskonzert, Chursächsische Philhamonie Adventskonzert Adventsko				07.12./20:00	Plauen, Vogtlandtheater	
Plauen, Malzhaus Modern Earl, Southern Country Rock aus Nashville Vocapella 10.12/16:00 Rodewisch, Ratskellersaal Klingenthal, Rundkirche Vocapella 10.12/17:00 Zum Friedeficherstein Vocapella 10.12/17:00 Mühltroff, Schloss Mühltroff Adventsprogramm mit Margreth Boettcher, Marion Franke und Begleitung Marion Fran	09.12./19:30	Bad Elster, König Albert Th.		08 12 /20:00	Dlayan Faathalla	
Southern Country Rock aus Nashville	09.12./20:00	Plauen, Malzhaus	•			
10.12./17:00 Klingenthal, Rundkirche						"Die Weihnachtsgeschichte"
Zum Friedefürsten" Kantaten 1-3 v. J. S. Bach 10.12/17:00 Ellefeld, Auferstehungskirche Weihnachtskonzert 10.12/19:30 Plauen, Neuapostolische Kirche Adventskonzert 10.12/19:30 Plauen, Neuapostolische Kirche Adventskonzert 10.12/19:30 Plauen, Neuapostolische Kirche Adventskonzert 10.12/19:30 Bad Elster, König Albert Th. Deborah Sasson & Chor Gymnasium Oelsnitz 10.12/19:30 Bad Elster, König Albert Th. Deborah Sasson & Chor Gymnasium Oelsnitz 10.12/19:30 Plauen, Neunsalz, Kirche Meinhachtskonzert 10.12/19:30 Plauen, Vogtlandtheater Ritter glutadvent mit Konzert 10.12/19:30 Plauen, Vogtlandtheater Ritter Blaubart, Operette v. Jacques Offenbach Aschenputtel Hänsel und Gretel, Märchenoper von Engelbert Humperdinck Meinhachten bei uns im Vogtlandtheater Meinhachten in dir" Meinhachten in dir" Meinhachten in dir" Meinhachten in dir" Musikalische Vesper im Advent 12.12/09:30 Plauen, Vogtlandtheater Plauen, Vogtlandtheater Musikalische Vesper im Advent 12.12/09:30 Plauen, Vogtlandtheater Miner und andere Irrtümer, Komödie Plauen, Vogtlandtheater Musikalische Vesper im Advent 12.12/09:30 Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater Puppen				10.12./15:00	Mühltroff, Schloss Mühltroff	
10.12/17:00 Reuth, Kirche Weihnachtskonzert, Consortium musicum Pl. 10.12/19:30 Plauen, Vogtlandtheater Dancing Queen auf Nulldiät, Ein Abba-Chanson Abend	10.12./17:00			10 12 /17:00	Fllefeld Auferstehungskirche	
10.12/19:30 Bad Elster, König Albert Th. Deborah Sasson & Chor Gymnasium Oelsnitz 10.12/19:30 Bad Elster, König Albert Th. Deborah Sasson & Chor Gymnasium Oelsnitz 10.12/19:30 Plauen, Malzhaus S. Rauhnacht, Death & Blackmetall m. 4 Bands 10.12/19:30 Plauen, Vogtlandtheater Neuensalz, Kapelle Weihnachten mit SILKE FISCHER 11.12/15:00 Plauen, Festhalle Meinachtskonzert d. Vogtlandkonservatoriums 11.12/16:00 Plauen, Vogtlandtheater Weihnachten bei uns im Vogtland 11.12/16:00 Plauen, Vogtlandtheater Meinachten bei uns im Vogtland 11.12/17:00 Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, Weihnachten bei uns im Vogtland 11.12/17:00 Oelsnitz, Katharinenkirche Eberhard Hertel mit Selina & Loreen Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit der Vogtl. Philh., Solisten u. Projektchor Ob. Vogtl. 13.12/19:30 Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Märchenoper von César A. Cui 13.12/19:30 Plauen, Vogtlandtheater Der gestiefelte Kater, Coing Albert Th. Max und Moritz, Das Familienmusical Frau Müller muss weg, Schauspiel Plauen, Vogtlandtheater Frau Müller muss weg, Schauspiel Plauen, Vogtlandtheater Frau Müller muss weg, Schauspiel Plauen, Vogtlandtheater Plauen, Vogtlandtheater Prau Müller muss weg, Schauspiel Plauen, Vogtlandtheater Prau Müller muss weg, Schauspiel Plauen, Vogtlandtheater Prau Müller muss weg, Schauspiel Prau Müller muss weg, Schauspiel Prau Müller muss weg, Schauspiel Plauen, Vogtlandtheater Prau Müller muss weg, Schauspiel Plauen, Vogtlandtheater Prau Müller muss weg, S	10.12./17:00					
10.12/21:00 Plauen, Malzhaus 5. Rauhnacht, Death & Blackmetall m. 4 Bands 10.12. Kauschwitz, Rittergut Rittergut Rittergutsadvent mit Konzert 11.12/15:00 Neuensalz, Kapelle Weihnachten mit SILKE FISCHER 11.12/15:00 Plauen, Festhalle Aschenuttel Meihnachtskonzert d. Vogtlandtheater Neuensalz, Kirche Altensalz 11.12/16:00 Neuensalz, Kirche Altensalz Adventskonzert, Chursächsische Philharmonie Adventskonzert d. Vogtlandtheater 11.12/17:00 Reichenbach, Trinitatiskirche Weihnachten bei uns im Vogtlandt" 11.12/17:00 Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Musikalische Vesper im Advent 12.12/09:30 Bad Elster, König Albert Th. Raund Moritz, Das Familienmusical Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Puppentheater Der gestiefelte Kater, Wogtl. Philh., Solisten u. Projekthor Ob. Vogtl. Plauen, Vogtlandtheater Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Märchenoper von César A. Cui Märchenoper von César A. Cui Märchenoper von César A. Cui Plauen, Vogtlandtheater Prau Müller muss weg, Schauspiel						
10.12. Kauschwitz, Rittergut Neuensalz, Kapelle Neuensalz, Kapelle Weihnachten mit SILKE FISCHER 11.12/15:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuensalz, Kapelle Neuensalz, Kapelle Neuensalz, Kirche Altensalz Neuensalz, Kirche Altensalz 11.12/16:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuensalz, Kirche Altensalz 11.12/16:00 Grünbach, Turnhalle Adventsveranstaltung, Neuensalz, Kirche Altensalz 11.12/17:00 Reichenbach, Trinitatiskirche 11.12/17:00 Reichenbach, Trinitatiskirche 11.12/17:00 Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, Vogtlandtheater Neuensalz, Katharinenkirche Neuenin der Welt – carols of the world 11.12/17:00 Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Welt – carols of the world 11.12/17:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Welt – carols of the world 11.12/17:00 Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Welt – carols of the world 11.12/18:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Weihnachten in der Welt – carols of the world 11.12/19:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Weihnachten in der Welt – carols of the world 11.12/19:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Weihnachten in der Welt – carols of the world 11.12/19:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Weihnachten in der Welt – carols of the world 11.12/19:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Weihnachten in der Welt – carols of the world 11.12/19:00 Plauen, Vogtlandtheater Neuenin der Vogtlandtheater				10.12./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	
11.12./15:00 Neuensalz, Kapelle 11.12./15:00+18:00 Plauen, Vogtlandtheater 11.12./16:00 Neuensalz, Kirche Altensalz 11.12./16:00 Neuensalz, Kirche Altensalz 11.12./16:00 Grübach, Turnhalle 11.12./17:00 Reichenbach, Trinitatiskirche 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche 11.12./17:00 Olesnitz, Katharinenkirche 11.12./17:00 Adorf, St. Michaeliskirche 11.12./17:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./17:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./19:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./19:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland 11.12./19:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland 11.12./19:00 Plauen, Vogtlandtheater Weihnachten mit SILKE FISCHER 11.12./15:00 Plauen, Festhalle 11.12./15:00 Bad Elster, König Albert Th. 11.12./16:00 Schöneck, Heimatmuseum 11.12./17:00 Reichenbach, Neuberinhaus 11.12./18:00 Plauen, Vogtlandtheater 11.12./18:00 Plauen, Festhalle 11.12./15:00 Bad Elster, König Albert Th. 11.12./18:00 Plauen, Festhalle 11.12./15:00 Bad Elster, König Albert Th. 11.12./18:00 Plauen, Vogtlandtheater 11.12./19:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./19:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland Weihnachten mit SILKE FISCHER Weihnachtskonzert d. Vogtlandtonservatoriums Adventskonzert d. Vogtlandtheaner Maventskonzert d. Vogtlandtheaner 11.12./16:00 Schöneck, Heimatmuseum 11.12./17:00 Reichenbach, Neuberinhaus 11.12./18:00 Plauen, Vogtlandtheater 11.12./18:00 Plauen, Vogtlandtheater 11.12./19:00 Plauen, Vogtlandtheater 11.12./19:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./19:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./19:00 Plauen, Vogtlandtheater 11.12./19:00 Plauen, Vogtlandthe				10 12 /19:30	Plauen Vootlandtheater	
11.12./16:00 Neuensalz, Kirche Altensalz Grünbach, Turnhalle Reichenbach, Trinitatiskirche 11.12./17:00 Reichenbach, Trinitatiskirche 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche 11.12./17:00 Oelsnitz, Katharinenkirche 11.12./17:00 Adorf, St. Michaeliskirche 11.12./17:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./17:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./17:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./17:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland Adventskonzert, Chursächsische Philharmonie Adventsveranstaltung, "Weihnachten bei uns im Vogtland" 11.12./17:00 Reichenbach, Neuberinhaus 11.12./17:00 Plauen, Vogtlandtheater Münner und andere Irrtümer, Komödie 11.12./18:00 Plauen, Vogtlandtheater 12.12./09:30 Bad Elster, König Albert Th. Weihnachten in der Welt – carols of the world "Ich freue mich in dir" – Musikalische Vespre im Advent "Friedliche Weihnacht" – Konzert Eberhard Hertel mit Selina & Loreen Weihnachten bei uns im Vogtlandtheater 12.12./09:30 Plauen, Vogtlandtheater 12.12./09:30 Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Puppentheater Der gestiefelte Kater, Puppentheater Der gestiefelte Kater, Märchenoper von César A. Cui Marchenoper von César A. Cui Max und Moritz, Das Familienmusical 13.12./09:30 Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Puppentheater Der gestiefelte Kater, Märchenoper von César A. Cui Max und Moritz, Das Familienmusical 13.12./09:30 Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Puppentheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Puppentheater Puppentheat			C			
11.12./16:00 Grünbach, Turnhalle Adventsveranstaltung, "Weihnachten bei uns im Vogtland" 11.12./17:00 Reichenbach, Trinitatiskirche 11.12./17:00 Reichenbach, Trinitatiskirche 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche Musikalische Vespre im Advent 12.12./09:30 Bad Elster, König Albert Th. Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater		, 6		11.12./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	
## Weihnachten bei uns im Vogtland" 11.12./17:00 Reichenbach, Neuberinhaus Plauen, Vogtlandtheater 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche 11.12./17:00 Oelsnitz, Katharinenkirche 11.12./17:00 Adorf, St. Michaeliskirche 11.12./17:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./17:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./17:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland ### Weihnachten bei uns im Vogtland" 11.12./17:00 Reichenbach, Neuberinhaus Plauen, Vogtlandtheater ### Plauen, Vogtland				11 12 /16:00	Schöneck Heimatmuseum	
11.12./17:00 Reichenbach, Trinitatiskirche 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche 11.12./17:00 Plauen, StJohannis-Kirche Plauen, StJohannis-Kirche 11.12./17:00 Oelsnitz, Katharinenkirche 11.12./17:00 Oelsnitz, Katharinenkirche 11.12./17:00 Adorf, St. Michaeliskirche 11.12./17:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./17:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland JOSEPH PARSONS BAND (USA/D) Weihnachten in der Welt – carols of the world 11.12./18:00 Plauen, Vogtlandtheater 12.12./09:15 Plauen, Vogtlandtheater Plauen, Vogtlandtheater Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Märchenoper Max und Moritz, Das Familienmusical Tülli Fülli Knülli – 3 kleine Schweinchen, Puppentheater Der gestiefelte Kater, Märchenoper Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Vogtlandtheater Vogtlandtheater Puppentheater Vogtlandtheater Puppentheater Vo	11.12./10.00	Grundaen, Turimane				
Musikalische Vesper im Advent 11.12./17:00 Oelsnitz, Katharinenkirche 11.12./17:00 Oelsnitz, Katharinenkirche Oelsnitz, Katharinenkirche 11.12./17:00 Adorf, St. Michaeliskirche Vogtl. Philh., Solisten u. Projektchor Ob. Vogtl. 11.12./19:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./20:00 Markneukirchen, Eiscafé Grenzland Musikalische Vesper im Advent 12.12./09:30 12.12./09:30+11:00 12.12./09:30+11:			Weihnachten in der Welt – carols of the world	11.12./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Männer und andere Irrtümer, Komödie
11.12./17:00 Oelsnitz, Katharinenkirche Berhard Hertel mit Selina & Loreen 11.12./17.00 Adorf, St. Michaeliskirche Vogtl. Philh., Solisten u. Projektchor Ob. Vogtl. 11.12./19:00 Markneukirchen, Music Hall 11.12./20:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland JOSEPH PARSONS BAND (USA/D) 11.12./19:00 Oelsnitz, Katharinenkirche "Friedliche Weihnacht" – Konzert Eberhard Hertel mit Selina & Loreen Puppentheater 12.12./09:30+11:00 Plauen, Vogtlandtheater Puppentheater Der gestiefelte Kater, Märchenoper von César A. Cui Max und Moritz, Das Familienmusical Plauen, Vogtlandtheater Frau Müller muss weg, Schauspiel	11.12./17:00	Plauen, StJohannis-Kirche				, ,
Eberhard Hertel mit Selina & Loreen Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit der Vogtl. Philh., Solisten u. Projektchor Ob. Vogtl. Markneukirchen, Music Hall 11.12./19:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland Bad Bramb., Eiscafé Grenzland Bad Bramb. (Discaphing Hertel mit Selina & Loreen Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit der Vogtl. Plauen, Vogtlandtheater Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit der Vogtl. Plauen, Vogtlandtheater Bad Elster, König Albert Th. Plauen, Vogtlandtheater Frau Müller muss weg, Schauspiel	11 12 /17:00	Oelsnitz Katharinenkirche				
11.12./17.00 Adorf, St. Michaeliskirche Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit der Vogtl. Philh., Solisten u. Projektchor Ob. Vogtl. 11.12./19:00 Markneukirchen, Music Hall Rage 13.12./09:30 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland JOSEPH PARSONS BAND (USA/D) 13.12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Der gestiefelte Kater, Märchenoper von César A. Cui Markneukirchen, Music Hall Rage 13.12./09:30 Bad Elster, König Albert Th. Plauen, Vogtlandtheater Frau Müller muss weg, Schauspiel	11.12,/17.00	, remainionallone		12.12.,05.50 : 11.00	, roganamentator	
11.12./19:00 Markneukirchen, Music Hall Rage 13.12./09:30 Bad Elster, König Albert Th. Max und Moritz, Das Familienmusical 11.12./20:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland JOSEPH PARSONS BAND (USA/D) 13.12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Frau Müller muss weg, Schauspiel	11.12./17.00	Adorf, St. Michaeliskirche	Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit der	12.+13.12.	Plauen, Vogtlandtheater	Der gestiefelte Kater,
11.12./20:00 Bad Bramb., Eiscafé Grenzland JOŠEPH PARSONS BAND (USA/D) 13.12./19:30 Plauen, Vogtlandtheater Frau Müller muss weg, Schauspiel	11 12 /10:00	Markneukirohan Musia Hatt		13 12 /00-20	Rad Fletar Könia Albant Th	
		The state of the s	` /			

Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
14.12./21:00	Plauen, Vogtlandtheater	nachtschicht – traumwelten	10.+11.12.,09:30	Adorf, Vereinsheim Markt 35b	
15.+16.12./20:00	Plauen, Malzhaus	Die Herkuleskeule, "Vorzurückzurseiteran"	10.+11.12.	Adorf, Rathaus	Ausstellung historischer Puppenstuben,
16.12./19:30 17.12./15:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der Feuervogel, Ballett Das Märchen vom Salz,	18.12.	Dlayan Faathalla	Kaufmannsläden, Spielzeug Modellbahnbörse
17.12./13:00	Plauen, Vogtlandmuseum	Veranstaltung zur Weihnachtsschau	Feste/Markt	Plauen, Festhalle	Wodenbannoorse
17.12./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Terror, Schauspiel von Ferdinand v. Schirach		Unterheinsdorf, Alte Spinnerei	Antik-,Floh-,Sammler- und Trödelmarkt
17.12./20:00	Plauen, Festhalle	Magie der Travestie		Plauen, Weisbachsches Haus	Advent im Weisbachschem Haus
18.12./16:00	Bad Elster, König Albert Th.	Das singende klingende Bäumchen, Märchen	03.12./14:00	Kleingera, Rittergut	Himmlische Stallweihnacht
18.12./16:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der gestiefelte Kater, Märchenoper	03.12./14:30	Pausa-Mühltroff,	Licht'lfest
18.12./16:00	Schöneck, Heimatmuseum	Vorweihnachtliche Hutzenstube		Hotel "Goldener Löwe"	mit den Grünbacher Folkloristen
	Plauen, Vogtlandtheater	Der gestiefelte Kater, Märchenoper	03.+04.12.	Brockau, Kräutergärtnerei	2. Kräuterweihnacht
20.12./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Offene Zweierbeziehung, Komödie	07.12./15:00-18:00	Reichenbach, Rathaus	Musikalische Weihnacht
21.12./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Der Vorname, Komödie	10.+11.12./13:00 15.12./18:00		23. Schlossweihnacht
24.12./11:00	Plauen, Vogtlandtheater Plauen, Vogtlandtheater	Der gestiefelte Kater, Märchenoper Der gestiefelte Kater, Märchenoper	17.12./09:00	Adorf, Rathausbalkon Unterreichenau, Agrargen.	Weihnachtsliedersingen, Becker-Chor Markttag
24.12./15:00-18:00	Adorf, St. Michaeliskirche	Krippenspiel und Christvesper	17.12./14:00		Ellefelder Schlossweihnacht
25.12./19:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der Feuervogel, Ballett von Annett Göhre	17.+18.12.		Historische Schlossweihnacht
26.12./19:00	Plauen, Vogtlandtheater	Luisa Miller, Oper von Giuseppe Verdi	17.+18.12.	Reichenbach, Marktplatz	Mittelalterlicher Weihnachtszauber
26.12./19:00	Plauen, Vogtlandtheater	Offene Zweierbeziehung, Komödie	24.12.	Plauen, Tierheim	Tierweihnachtsfeier-Pfötchenweihnacht
27.12./09:30	Neuensalz, Kapelle	Puppentheater, Stück: noch nicht benannt	Advent/Weihnacht		DI
	Plauen, Vogtlandtheater	Schneewittchen (Puppentheater)	noch bis 21.12.		Plauener Weihnachtsmarkt 2016, 300 Jahre
28.12./19:30 31.12./15:00	Reichenbach, Neuberinhaus Bad Elster, König Albert Th.	Herkuleskeule, Gallensteins Lager Das Feuerwerk, Musikalische Komödie	25.11.+26.11. 25.11. bis 11.12.	Elsterberg, Marktplatz Auerbach, Neu- u. Altmarkt	Elsterberger Advent Auerbacher Weihnachtsmarkt
	Plauen, Vogtlandtheater	Silvestergala 2016,		Plauen, Lebenshilfe Plauen	Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe Plauen e. V.
31./10+10.30+20.43	raden, vognandmedeer	Schönheitswettbewerb im Olymp	26.11./09:00-17:00	Bad Brambach, Markt	Weihnachtsmarkt in Bad Brambach
31.12./20:00	Bad Elster, KunstWandelhalle		26.+27.11./10:05	Mühltroff,	Fahrten zu Weihnachtsmärkten
		Heitere Silvestergala		Bahnhof Wisentatalbahn	Schleiz, Schloss Burgk
31.12./23:00	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Silvesterguggn		Oberlauterbach, NUZ	Kreative Hofweihnacht
31.12.	Plauen, Festhalle	Silvesterparty	26.11./14:00	, 1	Der Schlossverein auf dem Weihnachtsmark
31.12.	Görschnitz, Bürgerhaus	Silvesterparrty	26.11./14:00		Pyramidenfest
Sport/Aktiv 0204.12.	Klingenthal,		26.11./14:00 26.11./14:00	Taltitz, Festplatz Krebes, Burgsteinruine	Traditionelles Pyramidenfest Weihnachtsmarkt in Krebes
0404.12.	Sparkasse VogtlandArena	FIS Weltcup Skispringen		Rodewisch, Schlossinsel	Weinnachtsmarkt in Krebes Weihnachtsmarkt in Rodewisch
02.12./15:30	Klingenthal,	115 Weiteup Skispringen	26.11./15:00	Erlbach, Reitplatz	Adventsmarkt
	Sparkasse VogtlandArena	Training, Qualifikation		Zum Kegelberg	des Pferdedorf Erlbach e.V.
03.12./12:00	Klingenthal,	FIS Weltcup Skispringen	26.11./15:00	Beerheide, Kulturh./Feuerwehr	Weihnachtsmarkt
	Sparkasse VogtlandArena	Team-Wettbewerb	26.11./19:00	Lengenfeld, Markt	Weihnachtsmarkt
04.12./10:00	Klingenthal,	FIS Weltcup Skispringen	26.11./11:00-20:00 u		Weihnachtsmart
02 12 /10 00	Sparkasse VogtlandArena	Einzelwettbewerb		Schlossmuseum	Kunsthandwerk & Handwerkskunst
03.12./10:00 14.12./08:00	Bad Elster, Badeplatz Pausa, ALI	4. Adventslauf Bad Elster Badefahrt nach Bayreuth, Anm. 037432 7765	26.+27.11.	Plauen, Tunnel	Sonderfahrten mit der Bier-Elektrischen, Zauberhafter Advent
10.12./18:00		Ringen 2.Bundesliga,	26.+27.11./	Plauen, Festhalle	Hobby-Künstler-Markt, Sa 14-18, So 10-18
10.12., 10.00	Transcriber, Tungernane	AV Germania MNK–WKG Pausa/Plauen	27.11.	Schöneck	Weihnachtsmarkt und Eröffn. Weihnachtsausst.
11.12./10:00	Mühlleithen, Skistadion	"Rund um den Kiel 2016"	0204.12./ab 12:00	Oelsnitz, Marktplatz	Märchenhafter Weihnachtsmarkt
1519.12.	Klingenthal,	Wernesgrüner FIS Continentalcup	2.+3.+9.+10./13:00	Steinberg,	Kreativer Weihnachtsmarkt
	Sparkasse Vogtland Arena	Nordische Kombination		,	für Groß & Klein
15.12./09:30	Klingenthal,	Wernesgrüner FIS Continentalcup		Kottengrün, Forstunternehmen	
16 12 /00.00	Sparkasse VogtlandArena	Nordische Kombination, Training	3.+4.12./09-18:00	Bad Elster, Badeplatz	Weihnachtsmarkt Weihnachtsmarkt
16.12./09:00	Klingenthal, Sparkasse VogtlandArena	Wernesgrüner FIS Continentalcup Nordische Kombination	3.+4.12./10-18:00 03.12./11:00-18:00	Weischlitz, "Goldener Löwe" Plauen, Weberhäuser	Weihnachtsmarkt
17.12./09:00	Klingenthal,	Wernesgrüner FIS Continentalcup	03.12./11.00-18.00	Pausa, Pausaer Heimateck	Wenniachtsmarkt
17.12.707.00	Sparkasse VogtlandArena	Nordische Kombination	03.12./13.00	und rund ums Rathaus	Weihnachtsmarkt
18.12./09:00	Klingenthal,	Wernesgrüner FIS Continentalcup	03.12./13:00-17:00	Jößnitz, GZ Hasengrund	Weihnachtsmarkt
	Sparkasse VogtlandArena	Nordische Kombination	03.12./13:30	Schreiersgrün, Festplatz	Weihnachtsmarkt
28.+29.12.	Falkenstein,		03.12./14:00	Schnarrtanne, Turnhalle	Weihnachtsmarkt
	Mittelschule Falkenstein	Winterlicher Vogtlandhunderter		Rodew., ehem. Gasth. Taubenberg	
Wissen/Bildung	DI G-1-1 15 17	Contaited and contained the Dalor with		Markneukirchen, Stadtzentrum	
06.12./09:00	Plauen, Schlossstr. 15-17, Tagestreff der ALI	Gestalten von vorweihnachtl. Deko mit Claudia Ziegenhagen	03.12./14:00-22:00 03.12./15:00	Elsterberg, Rittergut Kleingera Limbach, Sportheim SG	4. Hofweihnacht Limbach
07.12./14:00	Pausa, ALI	Gesprächsnachmittag in der ALI	0323.12.	Reichenbach, Postplatz	Adventsmarkt
Ausstellung/Messe	1 4454, 1121	Geoptiumsmermining in del 1121			Weihnachtsmarkt
noch bis 30.12.	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	Illussionen – Fantastische Grafiken	04.12./11:00-18:00	Plauen, Weberhäuser	Weihnachtsmarkt
		von Karin Teubner, Bad Elster	04.12./11:00	Schnarrtanne, Turnhalle	Weihnachtsmarkt
noch bis 30.12.	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Illusorium – Lebenswerk v. Regine Heinecke		Markneukirchen, Stadtzentrum	
noch bis 01.03.	Auerbach, Modellbahnausst.	Modellbahnausstellung,	10.+11.12.	Klingenthal, Markt	Bornkinnelmarkt
noch bis 02.04.	Plauen, Galerie e.o. plauen	private HO-Modellbahnanlage Erich Ohser – e.o.plauen,	10.+11.12. 10.+11.12.	Adorf, Marktplatz Neumark, Gut	Weihnachtsmarkt Weihnachtsmarkt
noen ou 02.04.	radon, Gaiorio c.o. piaucii	Der Zeichner auf Lebensreise		Brotenfeld, Alte Försterei	Adventsmarkt
23.1123.12.	Plauen, Vogtlandmuseum	Weihnachtsschau	10.+11.12.	Weißensand, Festplatz	Weihnachtsmarkt
	Trieb, Vogtl. Dorf- und	Eröffnung der Sonderausst. "Modellbahnwelt –	10.+11.12.	Falkenstein, Schlossplatz	Weihnachtsmarkt
	Hutzenstube (Alte Schule)	Kinderträume – Weihnachtsfreude"	11.12.	Mühltroff, Schloss	Weihnachtsmarkt
26.+27.11./	Elsterberg, Haus der Vereine	22 M 1 III 1	11.12.	Weischlitz, Am alten Gut	Weihnachtsmarkt
10-12:00,13-17:00	"Burgkeller"	23. Modellbahnausstellung	11.12.	Syrau, Höhlenheim	Weihnachtsmarkt
26.+27.11./10-19:00	Rothenkirchen, ehemaliges Bahnhofsgebäude	Adventsausstellung	1618.12. 1718.12./ab 11:00	Reichenbach, Postplatz Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Weihnachtsmarkt Hist. Schlossweihnacht wie zur Gründerzeit
26.1108.01.	Klingenthal, Musik- und	Weihnachtsausstellung	17.+18.12.	Schönberg, Schlosspark	Weihnachtsmarkt
20.11. 00.01.	Wintersportmuseum	"Weihnachtsberge erzählen Geschichten"	1,1.10.12.	Ergänzungen und Änder	
26.11. bis 26.02.	Auerbach, Museum	Auerbacher Weihnachts-Wunder-Lego-Welt	И	eitere Termine/Informationen ur	
27.11.	Schöneck, Zigarren- und	Eröffnung Ausstellung		·	
	Heimatmuseum	"Weihnachtskrippen"			<u> </u>
27.11. bis 26.02./	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	"Das wollte ich auch! –		1. Adven	L
Di-So 11:00-17:00	7wysta sh1' 0.1 1	Spielzeug aus dem Westen	000		The state of the s
	Zwota, ehemalige Schule Schöneck, Heimatmuseum	Klingenthal in den 1960er Jahren			W. Bes
	Plauen, Galerie Bund	Weihnachtsausstellung Rolf Magerkord,			
02. 03.12./17-10.00	Bildender Künstler	Skulptur / Pastik, Fotos und Collagen		I III WHIP HIME	
02.12./19:30	Auerbach, Göltzschtalgalerie	Vereinsausstellung		CÜNSTLE	
	Nicolaikirche	Kunstverein Göltzschtal e. V.		CUNSILL	
03.+04.12./10-18:00		Modellbahnausstellung in Pausa			
	Pausa, Pausaer Heimateck	Weihnachtsausstellung		MAKK	
	Trieb, Vogtl. Dorf- und	Sonderausstellung "Modellbahnwelt –		MARIA TO	
	Hutzentsube (Alte Schule) Lengenfeld, Vogtländisches	Kinderträume – Weihnachtsfreude" Geschichte der Brandbekämpfung		Samstag: 14 - 18 Uhr Sonntag: 10 - 18 Uhr	2,50 €
04.14./14.00-1/:00	Feuerwehrmuseum	im Vogtland		The state of the s	adhalla Diavas
04.+06.12./14-17:00	Schöneck, Heimatmuseum	Weihnachtsausstellung		6. & 27.11.2016 F	esmalle Platten
	Mühltroff, DDR-Ausstellung	DDR-Sammlung geöffnet!		THE PARTY OF THE P	Carlo Selling Selling
	ě				